



Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow, Nr: SI/13GV/2014/08

Sitzungstermin: Dienstag, 28.01.2014, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindehaus (Jugendclub), Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 26.11.2013 und 29.10.2013
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Diskussion zur Wahlplakatierung
- 8 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow **VO/13GV/2013-154**
- 9 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2014 **VO/13GV/2013-157**
- 10 Beschluss über die Festlegung eines eventuellen Stichwahltermins für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters am 25.05.2014 **VO/13GV/2014-164**
- 11 Informationen zum Stand der Ausschreibung von Photovoltaikanlagen – Gemeindezentrum **VO/13GV/2014-166**
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Verkauf der Flurstücke 232 und 233, Flur 1, Gemarkung Gägelow - Änderung des Beschlusses VO/13GV/2013-147 **VO/13GV/2014-165**
- 14 Verkauf einer Teilfläche aus den Flurstücken 17 und 25/3, Flur 1, Gemarkung Proseken- erneute Beratung **VO/13GV/2014-167**
- 15 Abschluss neuer Leasing-Vertrag - Kleintransporter

16 Bauanträge und Bauvoranfragen

17 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

gez. Wandel
Bürgermeister

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2013-154
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 23.10.2013 Verfasser: Lenschow, Kristine
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
12.11.2013	Finanzausschuss Gägelow	
26.11.2013	Bauausschuss Gägelow	
26.11.2013	Bildungsausschuss Gägelow	
26.11.2013	Sozialausschuss Gägelow	
26.11.2013	Hauptausschuss Gägelow	
26.11.2013	Finanzausschuss Gägelow	
28.01.2014	Gemeindevertretung Gägelow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2014 und die Finanzplanjahre 2015 bis 2017.

Sachverhalt:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Konzept

Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Gägelow
für das Jahr 2014
und die Finanzplanjahre 2015-2017**

Grevesmühlen, 27.12.2013

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	4
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	5
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	7

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow befindet sich seit mehreren Jahren in der Haushaltssicherung.

Die Gemeindevertretung Gägelow hat 2006 ein erstes Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Dieses Haushaltssicherungskonzept wurde in den folgenden Jahren bis einschließlich 2013 fortgeschrieben.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Jahresabschluss für das Jahr 2012:

Mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2012 kann ein ausgeglichenes Ergebnis in der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ausgewiesen werden. Dieses Ergebnis war möglich durch Mehrerträge, hauptsächlich in den Steuern sowie erhebliche Einsparungen in den Personalaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie nicht ausgeführte Investitionsmaßnahmen.

Haushaltsjahr 2013 - Haushaltsplan:

Der Haushaltsplan 2013 weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von - 310.200 Euro aus.

Die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich um 1.246.700 Euro vermindern, die Eigenanteile für die geplanten Investitionsmaßnahmen belaufen sich auf 1.313.400 Euro. Zudem werden für die Tilgung der Darlehen insgesamt 151.300 Euro benötigt.

Haushaltsjahr 2013 - 1. Nachtragshaushalt

Der 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Gägelow weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von -382.600 Euro aus, der ausschließlich aus den Abschreibungsbeträgen resultiert. Der Finanzhaushalt weist einen Finanzmittelfehlbetrag von - 941.100 Euro aus, wobei -1.089.400 Euro aus den geplanten Investitionsmaßnahmen und +148.300 Euro aus dem ordentlichen Ergebnis resultieren. Der Finanzmittelfehlbetrag wird durch Abnahme der Forderungen an die Einheitskasse in Höhe von 1.084.700, also aus dem noch vorhandenen Geldbestand gedeckt. Am Ende des Finanzplanjahres 2014 ist die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von 329.300 Euro erforderlich. Um auch in den Folgejahren weitere Investitionen durchführen zu können, ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes dringend geboten.

Haushaltsplanung 2014:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 wird parallel mit dem Haushaltssicherungskonzept der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2006-2010:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	2006 von 300% auf 310% 2008 von 310% auf 341%
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	2006 von 250% auf 300%
3.	Aufhebung des Beschlusses Reduzierung der Gewerbesteuvorauszahlungen	umgesetzt
4.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO	Die Betreuung wurde von 35 h/Woche auf 30 h/ Woche reduziert.
5.	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Jugendklubs in Gressow	Ab 01.01.2006 neuer Mietvertrag statt 200 Euro monatlich jetzt 100 Euro
6.	Einsparung der Mitgliedsbeiträge für den Tourismus- und Heimatverein	Ab 01.01.2006 keine Mitgliedschaft mehr, Einsparung 800 Euro
7.	Beitritt zum kommunalen Anteilseigner Verband Ostseeküste der E.ON edis AG	Die Gemeinde wurde per 06.01.2007 in den Verband aufgenommen
8.	Reduzierung der Kosten für Präsente zu Rentnergeburtstagen, Gratulationsordnung	Beschluss Nr. 35-03/06
9.	Veräußerung von Wohnungsbestand	Eine Doppelhaushälfte wurde veräußert, Einnahme im Haushalt 2010 24.000 Euro
10.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	nicht umgesetzt
11.	Erhebung von Nutzungsentgelten für Garagen	umgesetzt

Haushaltssicherungskonzept 2011-2013:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 341 % auf 354 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	10.300 €/a	10.000 €
2011/2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	von 300 % auf 340% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	76.000 €/a	67.700 €/a
2011/3	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO, Umsetzung des Mietvertrages mit der AWO	Beschluss der GV am 21.12.10: Miete und Nebenkosten werden als Anteil der Gemeinde an der Gesamtfinanzierung berücksichtigt Beschluss der GV am	Keine Angabe	Keine Reduzierung des Zuschusses in 2011 und den Folgejahren

		20.09.11: Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses um die Miete, Gemeinde erhält Miete als Einnahmen von der AWO		
2011/4	Anhebung der Miete für die Kindertagesstätte	Die Miete wurde ab 01.05.2011 von 3.600 Euro auf 4.200 Euro angehoben.	Keine Angabe	5.000 €/a
2011/5	Veräußerung von Vermögen - hier Wohnungsbestand (8 WE) Weitendorf (2 WE): Lange Str. 16+17 Gägelow (3 WE): Hufstr. 5 Gressow (3 WE): Grevesmühlener Str. 6-8	Wohnungen bzw. Wohnhäuser wurden verkauft, ebenfalls Grundstücke an der Klützer Straße und im Wohngebiet Priestersee Außerdem Verkauf von unbebauten Grundstücken	Je nach Marktwert	HHST. 8800.3400 103.500 € Zusätzliche Entlastung des Haushaltes durch Wegfall der Sanierungsaufwendungen. HHST. 8800.3401 71.436 € HHST. 8800.3402 132.707 €
2011/6	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Gartenpachterhöhung ist noch nicht umgesetzt. Es gibt noch Klärungsbedarf hinsichtlich der zu veranlagenden Flächen.	800 €/a	-
2012/1	Überprüfung und ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für die Schule und die übrigen gemeindlichen Einrichtungen	Der Wechsel des Gasanbieters für die Schule Proseken, die Feuerwehr Proseken und den Jugendclub Gägelow ist zum 01.01.2012 erfolgt.	Je nach Ausschreibungsergebnis	9.700 Euro pro Jahr
2012/2	Reduzierung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch Nachtabschaltung in allen Ortslagen	Ab 01.12.2011 sind (bis auf einige Ausnahmen) die Beleuchtungsanlagen von 24.00 Uhr bis 4.00 Uhr abgeschaltet worden.	7.200 €/a	9.626,24 Euro Einsparung 2012 gegenüber 2011
2013/1	Nutzung der Dachfläche der Schule Proseken zur Energiegewinnung	Umsetzung noch offen, Ergebnisse aus der vergleichbaren Installation einer PV-Anlage auf einem Schuldach in Grevesmühlen sollen abgewartet werden	k.A.	-

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2014 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Die Möglichkeiten, weitere Erträge durch die Erhöhung von Steuern und Abgaben zu erschließen, wurden in den Vorjahren bereits ausgeschöpft. Weitere Belastungen sind den Einwohnern und Gewerbetreibenden nicht zumutbar.

Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:

F 2014 - 1 Reduzierung der Energieverbrauchs- und Wasserkosten in der Sporthalle Proseken

F 2014 - 2 Umzug des Jugendklubs in das Gemeindezentrum Gägelow

F 2014 – 3 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Aufhebung des Beschlusses (Maßnahme 2012-2) zur Nachtabschaltung

F 2014 – 4 Nutzung der Dachfläche des Gemeindezentrums zur Energiegewinnung

Die Maßnahmen werden in dem beigefügten Maßnahmenblatt detailliert beschrieben. Außerdem sind die jeweils notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014

Gemeinde: Gägelow

Teilhaushalt:	2 Schule und Kultur	Produkt:	21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken	Sachkonto: 5224-5227
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA:	Frau Scheiderer	Lfd. Nr. F 2014/1

Maßnahme

Reduzierung der Energieverbrauchs- und Wasserkosten in der Sporthalle Proseken

Erläuterungen/Bemerkungen

Die Kosten für die Sporthalle sind aufgrund fehlender Unterverteilungen und –zähler aktuell nicht zu ermitteln. Dies sollte im ersten Schritt im Rahmen der technischen Möglichkeiten erfolgen, um möglichst konkret die Verbräuche im Schulkomplex zu erfassen.

Des Weiteren soll die Regelungstechnik im Rahmen der technischen Möglichkeiten dahingehend ergänzt werden, dass mittels Bewegungsmelder, Temperaturfühlern und Zeitschaltuhren die Heizzeiten weiter reduziert werden. Auch sollten die Solltemperaturen in diesem Zuge neu festgelegt werden.

Die Duschen/Wasserhähne sind nicht mit Zeitbegrenzungsarmaturen oder Münzsystemen ausgestattet. Es soll geprüft werden, ob eine Umrüstung wirtschaftlich ist.

Die Effekte dieser Maßnahmen sind aufgrund der nicht vorhandenen Ausgangsdaten schwer abzuschätzen. In einer vergleichbaren Maßnahmen (Einbau Regelungstechnik) ergaben sich jedoch bei einer Schule in Grevesmühlen Einsparungen von 30 % der Heizenergie.

Zeitliches Wirksamwerden

kurzfristig mittelfristig langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

- Nutzer

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Geschätztes Einsparpotenzial: 3.000 Euro jährlich.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Einmalige Umrüstung in Höhe von 3.000 €

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014

Gemeinde: Gägelow

Teilhaus- halt:	4 Gemeindeent- wicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Produkt:	11401 Zentrales ge- bäude- und Flä- chenmanage- ment	Sachkonto: 5221-5237
Budget-VA:	Herr Prahler	Produkt-VA:	Herr Prahler	Lfd. Nr. F 2014/2

Maßnahme

Reduzierung der Bewirtschaftungskosten durch Umzug des Jugendklubs in das Gemeindezentrum

Erläuterungen/Bemerkungen

Die Bewirtschaftungsaufwendungen für den derzeitigen Jugendklub belaufen sich auf rund 8.000 Euro pro Jahr. Diese sind vor allem in dem hohen Sanierungsbedarf des alten Gebäudes begründet. Durch den Umzug der Einrichtung in das neue Gemein-
dezentrum könnten diese Kosten durch den besseren haus- und wärmetechnischen Zustand des Gebäudes und durch einen günstigeren Zuschnitt der Räumlichkeiten erheblich reduziert werden.

Zudem können nach Leerzug des alten Gebäudes Grundstück und Gebäude (nach Herausmessung eines Wegegrundstückes) veräußert werden, womit zusätzliche Li-
quidität geschaffen wird.

Zeitliches Wirksamwerden

kurzfristig mittelfristig langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

- Nutzer

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Geschätztes Einsparpotenzial bei den Bewirtschaftungskosten: 4.000 Euro jährlich
Voraussichtlicher Veräußerungserlös: 80.000 Euro

Mögliche nachteilige Wirkungen

- Durch den Jugendklub genutzte Räumlichkeiten im Gemeindezentrum stehen nicht mehr für andere (eventuelle zahlungskräftigere) Mieter zur Verfügung

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

- - Umzug der Einrichtung zum Ende des Jahres 2013
- - Teilungsvermessung für Wegegrundstück
- - Vermarktung und Verkauf

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014

Gemeinde: Gägelow

Teilhaus- halt:	4 Gemeindeent- wicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Produkt:	54101, 54301, 54401	Sachkonto: 5226
Budget-VA:	Herr Prahler	Produkt-VA:	Herr Prahler	Lfd. Nr. F 2014/3 (alt F 2012/2)

Maßnahme

Reduzierung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED

Erläuterungen/Bemerkungen

Die Stromkosten der Straßenbeleuchtung in den Produkten Gemeindestraßen (54101), Verkehrsausstattung an Landesstraßen (54301) und an Bundesstraßen (54401) betragen im Haushaltsjahr 2013 zusammen 34.600 Euro. Durch die 2011 beschlossene Nachtabschaltung konnte bereits eine Einsparung um 11.400 Euro gegenüber dem Planansatz 2012 erreicht werden. Die Kosten sind in den vergangenen Jahren durch die Energiepreiserhöhungen und den Anschluss von Anlagen in neuen Wohngebieten erheblich gestiegen. 2007 betragen diese noch 30.900 Euro. Eine Nachtabschaltung gibt es zuvor nur im Ortsteil Wolde.

Mit der Umrüstung auf LED soll eine weitere Einsparung um ca. 15.000 Euro erreicht werden. Der Beschluss zur Nachtabschaltung wird damit aufgehoben.

Zeitliches Wirksamwerden

kurzfristig mittelfristig langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

Alle Anwohner der Gemeinde

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Es sind weitere Einsparungen an Stromkosten von ca. 15.000 Euro pro Jahr zu erwarten.

Mögliche nachteilige Wirkungen

-

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Installation der neuen Leuchten/Leuchtköpfe

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014

Gemeinde: Gägelow

Teilhaus- halt:	4 Gemeindeent- wicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Produkt:	11401 Zentrales ge- bäude- und Flä- chenmanage- ment	Sachkonto: 096, 4411 oder 5226
Budget-VA:	Herr Prahler	Produkt-VA:	Herr Prahler	Lfd. Nr. F2014/4 (zu F 2013/1)
Maßnahme				
Nutzung der Dachfläche des neuen Gemeindezentrums zur Energiegewinnung				
Erläuterungen/Bemerkungen				
Analog zum Beschluss F 2013/1 (Nutzung der Dachfläche der Schule Proseken zur Energiegewinnung) ist zu prüfen, inwieweit auch die Dachfläche auf dem neuen Gemeindezentrum in Gägelow für eine Nutzung von Photovoltaik geeignet ist. Infrage kämen sowohl eine Verpachtung der Flächen an Dritte als auch die Installation eigener Module. Voraussetzung ist eine vorherige statisch-konstruktive Untersuchung (Kosten ca. 3.000 €).				

Zeitliches Wirksamwerden

kurzfristig mittelfristig langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

-

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Nach der ermittelten Tragfähigkeit der Konstruktion richtet sich, welche Anlagen überhaupt in Frage kommen. Erst dann kann eine Kalkulation des möglichen Ertrages erfolgen. Die Finanzierung kann (Bei Genehmigung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde) über Kredit erfolgen.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Es ist zu bedenken, dass Solaranlagen mit einer Nutzungsdauer von mindestens 20 Jahren gerechnet werden, d.h. dass die Dachdeckung in entsprechendem Zustand sein muss (Reparaturen nicht ohne weiteres möglich). Daneben sollten auch die Konsequenzen für etwaige langfristige Umbauten/Umnutzungen abgewogen werden.

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

- statisch konstruktive Untersuchung einschl. Mittelbereitstellung über Haushaltsplan 2014, - Prüfung des Sanierungsbedarfs für das Dach
- Beauftragung Planer, Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsberechnung für beide Varianten
- Mittelbereitstellung über Haushaltsplan für eventuelle Dachsanierung und Investition - oder Abschluss Pachtvertrag einschließlich erforderlicher Beschlüsse

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2013-157
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 01.11.2013 Verfasser: Brigitte Stoffregen
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2014		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
12.11.2013	Gemeindevertretung Gägelow	
26.11.2013	Finanzausschuss Gägelow	
26.11.2013	Bauausschuss Gägelow	
26.11.2013	Bildungsausschuss Gägelow	
26.11.2013	Sozialausschuss Gägelow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2014.

Dem Haushaltsplan liegt die Wirtschafts- und Finanzplanung des kommunalen Unternehmens bei, welche nach § 73 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen ist.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45-47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2014 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

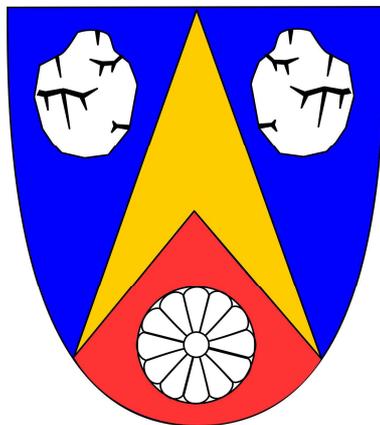
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Haushaltssatzung Haushaltsplan

2014

für die Gemeinde
Gägelow



Stand 16.01.2014

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Investitionsprogramm	33
Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	78
Ergebnishaushalt	95
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen	97
Finanzhaushalt	100
Übersicht über die Teilhaushalte	103
Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte	104
Stellenplan	132

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Teilergebnishaushalte mit Darstellung der Produkte und Einzeldarstellung aller Konten

137

Jahresabschluss und Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

190

Eine festgestellte Eröffnungsbilanz sowie Bilanzen der ersten doppelhaushaltlichen Haushaltsjahre liegen noch nicht vor. Bislang verfügt die Gägelow nur über eine vorläufige Eröffnungsbilanz.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gägelow für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gägelow vom 28.01.2014 Beschluss Nr. VO/13GV/2013-157 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.831.600 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.445.500 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-613.900 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-613.900 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-613.900 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	2.753.100 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	2.813.400 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-60.300 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	752.500 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.061.800 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-309.300 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	540.200 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	170.600 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	369.600 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 230.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 272.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 250 v.H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 354 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 340 v.H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,75 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	16.005.721	EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	15.695.521	EUR.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	15.081.621	EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf
2.000 Euro festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Grevesmühlen,
Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die
nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am durch die Landrätin des
Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom _____ bis _____
von _____ 9:00 bis _____ 16:00 Uhr,
im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.
Grevesmühlen, den _____

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Gägelow

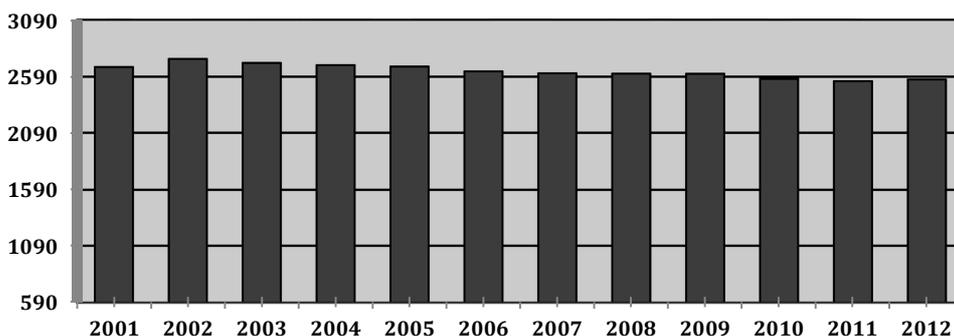
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Gägelow liegt im Nordwesten von Mecklenburg/ Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Gägelow, Gressow, Jamel, Neu Weitendorf, Proseken, Stofferstorf, Weitendorf, Wolde und Voßkuhl.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung übersteigt die Anzahl der Geburten zwar die Sterbefälle, jedoch gab es mehr Fortzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten drei Jahren leicht negativ ist.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	31.12.2001	31.12.2005	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012
Einwohner	2.675	2.679	2.616	2.551	2.566

Abbildung 1: Entwicklung der Einwohnerzahlen



Gemeindegröße	2.261 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	442
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	0
- davon Leerstand	0
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	-Dorfstraße 11a Gägelow (Jugendclub)
Die Immobilien sind im Umlaufvermögen ausgewiesen und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung	-2 Baugrundstücke in der Hufstraße (Flurstücke 232,233,Flur 1, Gemarkung Gägelow)
Gemeindliche Straßenkilometer	13,5 km (Stand 2010)

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde war lange Zeit von der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Seit 1990 ist es gelungen, Gewerbebetriebe anzusiedeln. Neben einigen großen Handlungseinrichtungen hat sich auch produzierendes Gewerbe angesiedelt, so dass ein gesunder Branchenmix geschaffen ist. Insgesamt sind rund 100 Gewerbebetriebe entstanden, die über 1.500 Arbeitsplätze verfügen.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	vor 2012	kameral	
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	719.848 ²	280,53
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2013	-382.600	149,10
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2014	-613.900	239,24
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2014	-276.652	107,81
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2015	-297.100	115,78
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2016	-256.800	100,08
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2017	-278.500	108,53
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2017	-1.109.052	432,21

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

²Jahresergebnis beinhaltet keine Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Für das Haushaltsjahr 2014 und die Finanzplanjahre 2015 – 2017 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf rd. 1,1 Mio. Euro.

Somit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht gegeben.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 26 Absatz 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Lfd. Nr.	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ¹	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner	
								(in €)
	1	2	3	4	5	6	7	
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe vor 2012	kameral						
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	744.713,81	290,22	133.665,84	52,09	611.047,97	238,13
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan/Ergebnis)	2013	148.300	58	151.300	59	-3.000	26
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2014	-60.300	-23	170.600	66	-230.900	-90
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2014	832.714	325	455.566	178	377.147,97	174
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2015	281.400	110	178.100	69	103.300	40
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2016	328.600	128	169.000	66	159.600	62
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2017	307.500	120	167.400	65	140.100	55
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2017	1.750.214	682	970.066	378	780.148	331
¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6 ² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5 b, Zeile 7 ³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8								

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gägelow: 875.419,13 Euro zum 31.12.2011.

In den Haushaltsjahren 2012 bis 2013 war der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv, so dass die Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung gegeben war.

Im Jahr 2014 wird der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von - 60.300 Euro negativ sein. Grund hierfür sind die rückläufigen Schlüsselzuweisungen und die steigenden Umlagen an den Kreis und das Amt sowie weitere notwendige Unterhaltungsaufwendungen für das Feuerwehrgerätehaus, Kindergarten, Sportplatz und Schule Proseken. Der Saldo kann durch die Vorträge aus den Haushaltsvorjahren kompensiert werden.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2014 ist somit gegeben.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum:

Lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	875.419	1.377.000	292.300			32.200
2	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	17.900	284.500	0
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	875.416	1.377.000	292.300	-17.900	-284.500	32.200
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.273.104	1.884.200	1.888.900	1.658.000	1.761.300	1.920.900
5	+	Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
6	+	Saldo der ordentlichen + außerordentl. Ein-/Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 26 GemHVO-D)	744.713	148.300	-60.300	281.400	328.600	307.500
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	133.665	143.600	170.600	178.100	169.000	167.400
8	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.884.152	1.888.900	1.658.000	1.763.300	1.920.900	2.063.000
9		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-397.685	-507.200	-1.596.600	-1.675.900	-2.045.800	-1.888.700
10	+	Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
11	+	Saldo der Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 41 GemHVO-D)	-188.476	-1.089.400	-309.300	-369.900	157.100	5.100
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	79.000	0	230.000	0	0	0
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-507.161	-1.596.600	-1.675.900	-2.045.800	-1.888.700	-1.883.600
14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
15	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der Ein-/Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern + ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs.1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo d. liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres	1.376.990	292.300	-17.900	-284.500	32.200	177.400
Kontrollrechnung:								
18		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	1.376.990	292.300	0	0	32.200	177.400
19	-	Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-D)	0	0	-17.900	-284.500	0	0
20	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.376.990	292.300	-17.900	-284.500	32.200	177.400

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in den Zeilen 18 bis 20 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im

Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Der Finanzmittelüberschuss der Gemeinde (Forderungen an die Einheitskasse) wird im Finanzplanungszeitraum insgesamt rd. 177.400 Euro betragen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Im Haushaltsjahr ist ein Haushaltsausgleich durch die positiven Vorträge aus Haushaltsvorjahren gegeben. Auch in den Haushaltsfolgejahren ist der Finanzhaushalt ausgeglichen. Der Saldo der laufenden Einzahlungen und laufenden Auszahlungen reicht unter Berücksichtigung der Vorträge aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2014 zu decken .

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen Haushaltsjahren übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Unterdeckung in Höhe von rd. 1.883,6 T€ ausgewiesen.

2.1.3 Verwendung der Sonderhilfen des Landes (Vereinbarung vom 25. Juni 2013)

In den Jahren 2014 bis 2016 werden den Kommunen des Landes zusätzliche Zuweisungen in Höhe von 100 Mio. EUR außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellt. Die Hilfen werden in Teilbeträgen von 40 Mio. EUR in 2014 und jeweils 30 Mio. EUR in den Jahren 2015 und 2016 ausgezahlt.

Auf Basis der für die Zuweisung im Jahr 2014 maßgeblichen Einwohnerzahl per 31. Dezember 2012 ergibt sich ein Zuweisungsbetrag von 12,49 EUR für kreisangehörige Gemeinden.

Die Mittel aus der Vereinbarung über finanzielle Hilfen des Landes für die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Juni 2013 werden gemäß § 1 Abs. 1 der Vereinbarung wie folgt verwendet:

Jahr	Betrag in €	Maßnahmenbezogene Verwendung
2014 (40%)	32.100	Photovoltaikanlage
2015 (30%)	24.000	Kita/Schule
2016 (30%)	24.000	Kita/Schule
Gesamtbetrag	80.100	

Die Zuweisung für 2014 wurde als Investitionseinzahlung maßnahmebezogen geplant.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Eröffnungsbilanz noch nicht festgestellt ist):

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklagen ⁴ Z=Zuführung E=Entnahme B=Bestand	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen ⁶		
				(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis *)	2012	719.847,75	15.263.656,39	B=22.216,86	0	0	16.005.721	6.238
	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2013	-310.200	15.964.104,14	Z= 19.400 B=41.616,86	0	0	15.695.521	6.117
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2014	-613.900	15.646.404,14	Z= 7.500 B=49.116,86	0	0	15.081.621	5877
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1	1. Haushaltsfolgejahr	2015	-297.100	15.013.504,14	Z= 19.000 B=68.116,86	0	0	14.784.521	5.762
3.2	2. Haushaltsfolgejahr	2016	-256.800	14.699.404,14	Z= 17.000 B=85.116,86	0	0	14.527.721	5.662
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2017	-278.500	14.427.604,14	Z= 15.000 B=100.116,86	0	0	14.249.221	5.568

*) kumuliertes Jahresergebnis bis 2012 ohne Abschreibungen

Das Eigenkapital betrug in der (vorläufigen) Eröffnungsbilanz 15.831.074 Euro. Aufgrund der Einstellung der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich das Eigenkapital um rund 100 T€ zum Ende des Finanzplanungszeitraumes. Das Eigenkapital wird, sollten die sich negativen Jahresergebnisse weiterhin in annähernd dieser Höhe fortsetzen, voraussichtlich nach 50 Jahren aufgebraucht sein, auch wenn die zweckgebundene Kapitalrücklage vollständig aufgelöst wird. Mit Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Ist der Haushalt nicht ausgeglichen, sind 4 % der Zuweisungen investiv zu verwenden, die restlichen 4,7 % werden im Ertrag verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2012 bis 2017 wurden bzw. werden 100.100 Euro investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Bisher wurde noch keine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage geplant.

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

² Summe der Spalten 2 bis 6

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

⁶ Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2014 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen

Aufgrund der negativen Jahresergebnisse fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen gem. § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Ertrags- / Einzahlungsarten	2012		2013		2014		2015		2016		2017	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	2.071.775	2.060.260	1912.200	1912.200	2.029.100	2.029.100	2.028.600	2.028.600	2.033.600	2.033.600	2.038.600	2.038.600
davon												
Grundsteuer A	21072	21072	21200	21200	21200	21200	21200	21200	21200	21200	21200	21200
Grundsteuer B	283.639	279.109	283.400	283.400	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
Gewerbesteuer	854.629	862.868	670.000	670.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	640.004	629.115	658.900	658.900	731.400	731.400	730.000	730.000	735.000	735.000	740.000	740.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	112.127	113.052	117.800	117.800	117.800	117.800	119.800	119.800	119.800	119.800	119.800	119.800
Hundesteuer	7.795	7.534	7.800	7.800	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Familienleistungsausgleich	135.891	135.891	138.100	138.100	146.100	146.100	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	246.519	247.177	257.700	224.800	228.400	190.300	269.900	223.900	263.700	219.900	234.600	190.900
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	233.150	233.150	203.800	203.800	172.100	172.100	199.000	199.000	195.000	195.000	190.000	190.000
Personalkostenzuschüsse	113,13	113,13	19.300	19.300	8.400	8.400	0	0	0	0	0	0
Sonderhilfen des Landes	0	0	0	0	0	0	24.100	24.100	24.100	24.100	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	0	32.900	0	38.100	0	46.000	0	43.800	0	43.700	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.417	45.954	47.900	44.200	49.700	43.700	50.200	44.200	54.900	44.200	54.900	44.200
davon												
WBV-Gebühr	21793	21851	21800	21800	21800	21800	21800	21800	21800	21800	21800	21800
privatrechtliche Leistungsentgelte	133.211	128.463	128.000	122.400	133.800	123.900	133.000	123.100	133.300	123.400	133.300	123.400
davon												
Mieterträge Wohnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.773	210.442	196.200	196.200	215.700							
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	149.436	123.227	148.000	110.700	144.800	120.400	144.800	120.400	133.500	120.400	133.500	120.400
davon												
Konzessionsabgabe	114.309	106.534	110.000	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.925.132	2.815.524	2.690.000	2.610.500	2.801.500	2.723.100	2.842.200	2.755.900	2.834.700	2.757.200	2.810.600	2.733.200
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	34.861	34.893	33.000	33.000	30.100	30.000	28.000	28.000	23.000	23.000	23.000	23.000
davon												
Dividenden	15.182	15.182	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	2.959.993	2.850.417	2.723.000	2.643.500	2.831.600	2.753.100	2.870.200	2.783.900	2.857.700	2.780.200	2.833.600	2.756.200
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0	198.422,58	0									
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	2.959.993	3.048.839	2.723.000	2.643.500	2.831.600	2.753.100	2.870.200	2.783.900	2.857.700	2.780.200	2.833.600	2.756.200
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/ Einzahlungen je EW	1.154	1.188	1.061	1.030	1.104	1.073	1.119	1.085	1.114	1.083	1.104	1.074

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 85.300 Euro angestiegen. Insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 72.500 Euro zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2012 von 135 Gewerbebetrieben lediglich sechzig Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:		135				
davon zahlten						
75	Betriebe	keine Gewerbesteuer	= 55,56 %			0 EUR
16	Betriebe	bis 1.000 EUR	= 11,85 %	insg.	7.732,00	EUR
28	Betriebe	von 1.001- 10.000 EUR	= 20,74 %	insg.	88.771,00	EUR
15	Betriebe	von 10.000- 100.000 EUR	= 11,11 %	insg.	354.805,00	EUR
1	Betrieb	über 100.000 EUR	= 0,74 %	insg.	241.976,00	EUR
	Gesamt			zus.	693.284,00	EUR

Hebesatzvergleich

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde Gägelow	250,0	354,0	340,00
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	274,0	350,0	317,0

*gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2014/Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

Auch wenn die Hebesätze derzeit teilweise über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind - um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten) auch in den kommenden Jahren zu sichern - Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2014 in Höhe von insgesamt 188.500 € (davon 172.100 € für den laufenden Bereich und 16.400 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2013 wegen der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde gesunken. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2015 rd. 218 T€ (davon 199 T€ für den laufenden Bereich);

2016 rd. 212 T€ (davon 195 T€ für den laufenden Bereich) und

2017 rd. 205 T€ (davon 190 T€ für den laufenden Bereich).

Insoweit kann derzeit in etwa von einer gleichbleibenden finanziellen Grundausstattung aus Steuern und Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung der Sonderhilfe des Landes ausgegangen werden. Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanzhaushalt mit positiven Vorträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden kann, besteht weiterhin ein finanzieller Handlungsspielraum.

Weitere Zuweisungen betreffen die Personalkostenförderung für 2 Beschäftigte über den Bundesfreiwilligendienst. Der Landkreis gewährt einen Zuschuss für Denkmäler (100 Euro) und für Fahrtkosten Schwimmunterricht (800 Euro).

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. Erweiterungsausbau Regionale Schule mit Grundschule Proseken), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Erfassungslisten hochgerechnet und wird mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkretisiert.

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2012		2013		2014		2015		2016		2017	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	in €											
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	158.957	159.642	184.700	178.100	207.400	207.400	207.700	207.700	203.900	203.900	194.100	194.100
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	482.037	566.373	531.800	528.900	675.800	672.900	460.000	457.100	427.300	424.400	428.400	425.500
davon												
Gebäude	99.105	90.271	58.300	55.400	133.400	130.500	81.500	78.600	48.600	45.700	48.700	45.800
sonstige zentrale Dienste	6.275	6.309	9.200	9.200	9.700	9.700	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
Brandschutz	4.681	4.760	7.700	7.700	9.900	9.900	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
Schulkostenbeiträge	32.134	25.704	35.100	35.100	36.800	36.800	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Mietwohnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Straßen	102.457	103.099	162.700	162.700	160.700	160.700	62.700	62.700	62.700	62.700	62.700	62.700
Winterdienst	42.381	38.035	86.500	86.500	46.500	46.500	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
Abschreibungen	577.600	0	595.500	0	626.200	0	659.200	0	657.300	0	657.800	0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	1405.107	1405.844	1514.200	1514.200	1714.100	1714.100	1612.000	1612.000	1622.700	1622.700	1635.200	1635.200
davon												
Kreisumlage	697.300	731.612	848.700	848.700	948.000	948.000	852.600	852.600	865.100	865.100	870.000	870.000
Arbeitsumlage	282.800	282.801	299.300	299.300	375.300	375.300	381.800	381.800	388.300	388.300	395.900	395.900
Kita-Zuschüsse	226.050	224.986	259.000	259.000	255.600	252.700	245.200	245.200	238.200	238.200	238.200	238.200
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	80.458	58.767	93.400	90.700	109.400	106.400	104.500	101.800	104.500	101.800	104.300	101.600
davon												
Umlage VBV	0	0	21800	21800	21800	21800	22600	22600	22600	22600	22600	22600
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.266.559	2.190.625	2.919.600	2.311.900	3.332.900	2.700.800	3.043.400	2.378.600	3.015.700	2.352.800	3.019.800	2.356.400
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	113.500	113.500	113.600	113.600	112.000	112.000	114.900	114.900	98.800	98.800	92.300	92.300
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	2.240.059	2.304.125	3.033.200	2.425.500	3.444.900	2.812.800	3.158.300	2.493.500	3.114.500	2.451.600	3.112.100	2.448.700
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0											
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	2.240.059	2.304.125	3.033.200	2.425.500	3.444.900	2.812.800	3.158.300	2.493.500	3.114.500	2.451.600	3.112.100	2.448.700
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen je EW	872,98	897,94	1.182	945	1.343	1.096	1.231	972	1.214	955	1.213	954

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für zwei Gemeindearbeiter, zwei Beschäftigten des Bundesfreiwilligendienst und einen Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung berücksichtigt.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Straßenunterhaltung

Hier sind für das Jahr 2014 höhere Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen in der Ortslage Jamel, die Verbindung zwischen Gressow – Jamel, den Ahorring, den Rosenweg und die Birnenallee in Proseken enthalten.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage hat, wird aus folgender Übersicht erkennbar:

Schule	Kosten pro Schüler 2011/2012 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2012 in €	Kosten pro Schüler 2012/2013 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2013 in €	Kosten pro Schüler 2013/2014 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2014 in €
Grundschule „Fritz Reuter“	800	0	0	850	0	0	900	0	0
Grundschule „Am Ploggensee“	800	5	4.000	850	2	1.700	900	1	900
Seeblick Schule Wismar	1.500,58	1	1.500,58	1.550	1	1.550	1.650	2	3.300
Grundschule Am Friedenshof Wismar	1.564,15	1	1.564,15	1.650	1	1.650	1.750	2	3.500
Reuter Schule Wismar	857,32	1	857,32	900	1	900	1.000	1	1.000
Gesamt		8	7.922,05		5	5.800		6	8.700
Regionale Schule „Am Wasserturm“	1.100	1	1.100	1.150	2	2.300	1.200	1	1.200
Brecht Schule Wismar	1.675,63	2	3.351,26	1.750	2	3.500	1.850	3	5.550
Ostsee Schule Wismar	1.683,93	7	11.787,51	1.750	7	12.250	1.850	7	12.950
Freie Schule Wismar (AWO)	1.163,32	0	0	1.200	1	1.200	1.250	1	1.250
Gesamt		10	16.238,77		12	19.250		12	20.950

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird neu der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
In €						
2013						
Abschreibungen	0	86.800	446.800	61.900		595.500
Auflösung Sonderposten	0	14.700	9.200	12.600		36.500
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-72.100	-437.600	-49.300		-559.000
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						559.000
	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute u. bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
In €						
2014						
Abschreibungen	0	86.400	452.500	87.300		626.200
Auflösung Sonderposten	0	16.000	11.300	16.800		44.100
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-70.400	-441.200	-70.500	0	-582.100
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						582.100
2015						
Abschreibungen	0	91.200	464.100	103.900		659.200
Auflösung Sonderposten	0	19.300	15.900	16.800		52.000
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-71.900	-448.200	-87.100	0	-607.200
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						607.200
2016						
Abschreibungen	0	92.700	468.300	96.300		657.300
Auflösung Sonderposten	0	19.300	23.000	12.200		54.500
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-73.400	-445.300	-84.100	0	-602.800
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						602.800
2017						
Abschreibungen	0	92.700	468.300	96.800		657.800
Auflösung Sonderposten	0	19.200	23.000	12.200		54.400
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-73.500	-445.300	-84.600	0	-603.400
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						603.400

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

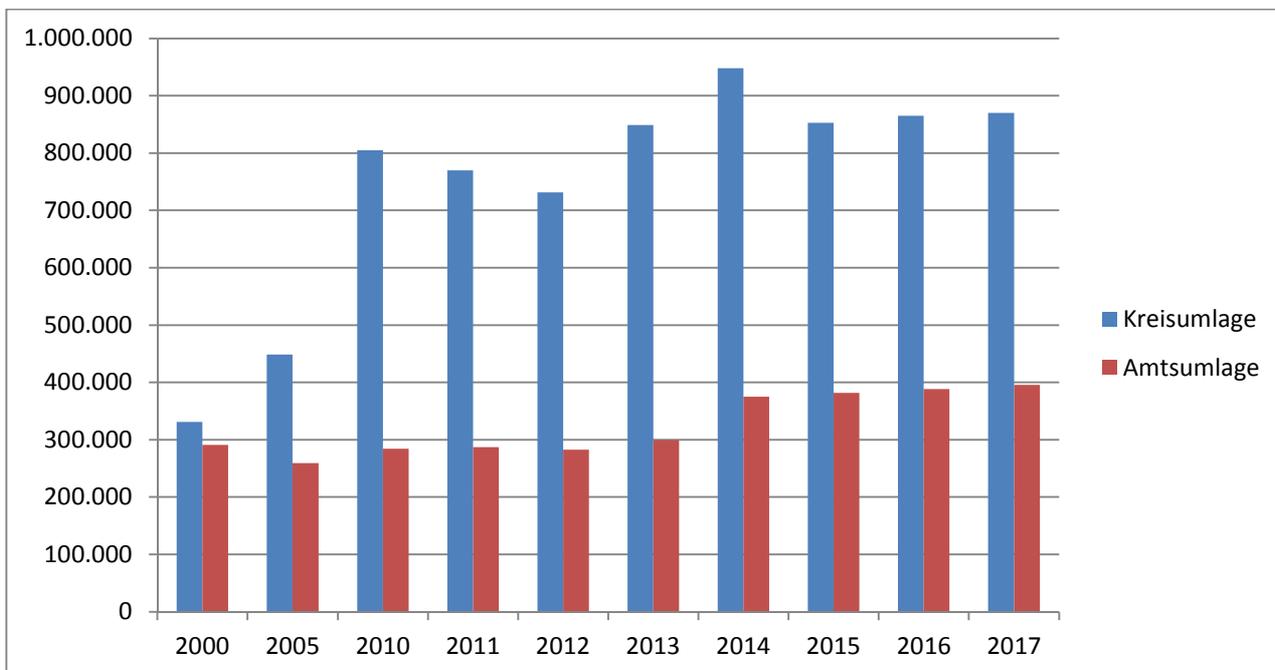
Zuweisungen zahlt die Gemeinde Gägelow nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr trotz Steigerung der in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder reduzieren. Grund hierfür ist die in Vorjahren zu hoch angesetzte Planzahl.

Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2013		2014	
		Anzahl Kinder	Betrag in €	Anzahl Kinder	Betrag in €
private Träger	54151000	97	227.000	144	226.700
Vereins-Kita	54159100	3	6.000	4	5.400
öffentl. Träger	54143000	3	4.000	3	2.900
Tagesmütter	54159000	12	22.000	13	20.600
Gesamt		115	259.000	164	255.600

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,67 % = 948.000 €, der beschlossenen Amtsumlagesatz 17,3% = 375.300 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2015 und 2016 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird mit einer Kreisumlage von rd. 44 % gerechnet.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Ab dem Jahr 2013 sind hier die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband ausgewiesen.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2014 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“.

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)					
Erläuterung: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das restliche Kindergartengrundstück (Flurstück 8/15, Flur 1, Gemarkung Proseken). Die Zahlung der Schmutzwasserbeiträge für die unbebauten Flurstücke im Gewerbegebiet Gägelow (Flurstücke 48/47, 48/33, 21/12, 21/33, 21/34 der Flur 1, Gemarkung Gägelow) wurde in Abstimmung mit dem Zweckverband Wismar für Anfang 2015 vereinbart.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen	12.773,60	20.000	28.000	25.000			85.774
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt: keine							

Produkt:	114.02	Sonstige zentrale Dienste					
Maßnahme:	042	Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten					
Erläuterung: Die Gemeinde beabsichtigt einen Kompaktschlepper Typ ISEKI oder Kubota mit Frontkehrmaschine, Schneeräumschild, Aufsattelstreuer und Heckschlegelmähwerk anzuschaffen. Diese Investition ist für den Winterdienst in der Gemeinde erforderlich. Außerdem ist das Mähen der Bankette und Straßengraben der Gemeindestraßen mit der Neuanschaffung möglich.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			58.000	5.000			63.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			2.100	4.200	4.200	4.200	-
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz					
Maßnahme:	037	Errichtung einer Feuerlöschwasserzisterne in Stofferstorf					
Erläuterung: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz im Ortsteil Stofferstorf, welche eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, befasst. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gägelow erschien dem Bauausschuss als beste Lösung eine Zisterne mit 100 m³ (100.000 Liter) Wasserfassung zu errichten. Es handelt sich dabei um einen Betonbehälter, der auf einem Gemeindegrundstück in der Nähe der B105 in die Erde eingegraben werden soll. Der Finanzausschuss hat bereits am 04.12.2012 dazu beraten und festgelegt, dass diese Investitionsmaßnahme auf 2015 verschoben wird. Im Haushaltsjahr 2014 werden lediglich die Planungskosten anfallen.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			10.000	90.000			100.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.500	3.000	3.000		-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz					
Maßnahme:	044	Errichtung Hydrant in Proseken					
Erläuterung: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz, welches eine Pflichtaufgabe ist, befasst. Es ist geplant auf dem Sportplatz in Proseken einen Feuerwehrübungshydranten inklusive Wassermesseinrichtung zu errichten, der zusätzlich auch für die Bewässerung der Sportanlage dienen soll.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			4.500				4.500
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			100	200	200	200	-

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken					
Maßnahme:	004	Kauf Ausstattung Schulräume					
Erläuterung: Die Klassenräume sollen nach und nach mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden. Daher ist es vorgesehen, 14 Zweier- Schülertische im Haushaltsjahr 2014 anzuschaffen. Des Weiteren sollen zwei Aufbewahrungsschränke und 2 Hochschränke für die Vorbereitungsräume in der Grundschule angeschafft werden. Die vorhandenen Schränke sind 30 Jahre alt und teilweise in einem maroden Zustand, so dass Verletzungsgefahr besteht. Daher ist die Ersatzbeschaffung notwendig.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen	4.372,13	7.600	4.600	4.600	4.600	4.600	30.372
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			200	400	400	400	-

Produkt:	215.02	Regionale Schule und Grundschule Proseken					
Maßnahme:	014	Gestaltung Schulhof					
Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2013 wurden auf dem Schulhof ein Taschenmetallregal mit Dach für die Schultaschen und ein neuer Doppelstabmattenzaun mit einer Drehtür aufgestellt. Im Haushaltsjahr 2014 soll die Schulhofgestaltung weitergeführt werden, d.h. es sollen verschiedene Spielgeräte, Bänke sowie Papierkörbe angeschafft werden. Dadurch entstehen in den Folgejahren weitere Aufwendungen für die monatliche Prüfung sowie die jährliche Sachkundigenprüfung der Spielgeräte.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			6.000	7.000			13.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			600	1.300	1.300	1.300	-

Produkt:	362.01	Kinder- und Jugendarbeit					
Maßnahme:	007	Kauf EDV- Ausstattung (Hardware und Software) für den Jugendclub					
Erläuterung: Es ist beabsichtigt einen neuen PC für den Computerraum im Jugendclub anzuschaffen, da derzeit nur ein funktionsfähiger PC vorhanden ist. Außerdem muss der Beamer im Jugendclub ersetzt werden, da der derzeitige verwendete Beamer, der auch für Veranstaltungen benutzt wird, schon Verschleißerscheinungen zeigt.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen	2.055,07		2.000				4.055
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			200	300	300	300	-

Produkt:	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.					
Maßnahme:	035	Errichtung einer Skaterbahn					
Erläuterung: Die Gemeinde beabsichtigt, zur besseren Freizeitgestaltung der Jugendlichen in der Ortslage Proseken eine Skaterbahn zu errichten, da die Jugendlichen keine eigene Fläche haben, um Skateboard oder BMX außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen zu fahren. Die Asphaltfläche für die Skaterbahn umfasst eine Fläche von 625m ² und beläuft sich laut ermittelter Kosten auf eine Bausumme in Höhe von 44.000 Euro. Das Bauvorhaben konnte im Haushaltsjahr 2013 nicht umgesetzt werden, da dafür noch kein passendes Flurstück gefunden wurde. Die eingeplanten Haushaltsmittel sollen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen werden. Außerdem sollen weitere Mittel im Haushaltsjahr 2014 für die benötigten Gerätschaften (Skaterbahn) eingestellt werden.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen		44.000	30.000				74.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			2.500	3.500	3.500	3.500	-
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Maßnahme:	041	Erschließung B-Plan Nr.1 inkl. Umbau Gemeindezentrum (ehem. Telekomgebäude)					
Erläuterung: Die Investitionsmaßnahme beinhaltet die Erschließung und Änderung des B-Plan Nr.1 zur Schaffung von Baurecht auf einer Teilfläche des erworbenen Flurstücks 24/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow, für den Verkauf von 4 Baugrundstücken. Außerdem werden im Zuge des Erwerbs Umbaumaßnahmen zum Gemeindezentrum sowie die Anschaffung von Mobiliar für den neuen Jugendclub erforderlich. Mit den Umbauarbeiten sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um das momentan leer stehende Gebäude zeitnah für die Gemeinde nutzbar zu machen. Im Einzelnen sollen alle im bisherigen Jugendclubgebäude untergebrachten Funktionen in das neue Gemeindezentrum umziehen. Daneben ist beabsichtigt, einige Räume an Dritte zu vermieten. Auf Grundlage der eingereichten Projektskizze hat die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) am 25.09.2013 einer Fördermittelzuwendung zugestimmt. Die Beschlussausfertigung der LAG WMO vom 02.10.2013 liegt bereits vor. Daher wird ein formaler Fördermittelantrag über LEADER- Fördermittel nach der Förderrichtlinie des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), abzüglich 20 % Kofinanzierungsanteil gestellt. Der Bewirtschaftungsaufwand wird aufgrund der Größe des Objektes gegenüber dem bisherigen Jugendclub steigen. Durch die Vermietung von Räumen an Dritte kann die Gemeinde zukünftig mit Mieterlösen rechnen. Konkretere Aussagen lassen sich erst nach Abschluss der Planungsleistungen bestimmen.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen		255.000	292.000				547.000
Investitionseinzahlungen			32.000				32.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			5.900	11.800	11.800	11.800	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die vorläufige Wirtschaftlichkeitsrechnung hat ergeben, dass das Gebäude bis zum Jahr 2025 voraussichtlich eine Unwirtschaftlichkeit von 214.689 Euro erzeugt. Diese entsteht hauptsächlich aus dem Eigenanteil der Investition und den laufenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen, die nur zum Teil durch die voraussichtlichen Mieterträge gedeckt werden.						

Produkt:	531.01	BgA Photovoltaikanlage					
Maßnahme:	045	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeindezentrum					
Erläuterung: Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche des Gemeindezentrums Gägelow eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Es werden Stromkostenreduzierungen für das Gebäude erwartet. Des Weiteren kann die Gemeinde durch die Stromeinspeisung mit Erlösen rechnen. Da die Anlage als Betrieb gewerblicher Art angemeldet wird, kann die Vorsteuer bei der Investition geltend gemacht werden. Für die Baumaßnahme soll ein Teil der Soforthilfe 2014 verwendet werden.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			200.000				200.000
Investitionseinzahlungen			24.600				
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			6.700	13.400	13.400	13.400	-
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die aktuelle Betriebsfolgekostenberechnung ergibt eine Unrentierlichkeit des Projektes. Zu berücksichtigen ist aber, dass die Investitionskosten inkl. Netzanschluss noch nicht genauer bezifferbar sind, da hierbei erhebliche Preisunterschiede der Anbieter bestehen. Die Anlagen unterscheiden sich ferner auch in den Leistungskennzahlen und somit in den zu erwartenden Erträgen. In der Betriebsfolgekostenberechnung sind Erfahrungswerte von einem vergleichbaren Projekt in Grevesmühlen angesetzt worden, die deutlich von den vorliegenden Herstellerangaben eines Anbieters abweichen. Die Empfehlung ist daher, die Leistungen auszuschreiben und dabei die Angaben des Herstellers zu Kosten inkl. Netzanschluss und Leistungskennzahlen abzufragen, um auf dieser Basis von einem unabhängigen Energieberater eine Überprüfung der prognostizierten Erträge vornehmen zu lassen. Investition einschließlich Kreditaufnahme werden nur realisiert, wenn die Wirtschaftlichkeitsrechnung nach der Ausschreibung eine Rentabilität ausweist.						

Produkt:	531.01	BgA Photovoltaikanlage					
Maßnahme:	046	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Regionalen Schule und auf der Sporthalle Proseken					
Erläuterung: Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken sowie auf der Sporthalle Proseken eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Es sind erhebliche Stromkostenreduzierungen für die Gebäude zu erwarten. Des Weiteren kann die Gemeinde durch die Stromeinspeisung mit Erlösen rechnen. Da die Anlage als Betrieb gewerblicher Art angemeldet wird, kann die Vorsteuer bei der Investition geltend gemacht werden. Für die Baumaßnahme soll ein Teil der Soforthilfe 2014 verwendet werden.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			60.000				60.000
Investitionseinzahlungen			7.400				
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Abschreibungen			800	1.600	1.600	1.600	-
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die aktuelle Betriebsfolgekostenberechnung ergibt eine Unrentierlichkeit des Projektes. Zu berücksichtigen ist aber, dass die Investitionskosten inkl. Netzanschluss noch nicht genauer bezifferbar sind, da hierbei erhebliche Preisunterschiede der Anbieter bestehen. Die Anlagen unterscheiden sich ferner auch in den Leistungskennzahlen und somit in den zu erwartenden Erträgen. In der Betriebsfolgekostenberechnung sind Erfahrungswerte von einem vergleichbaren Projekt in Grevesmühlen angesetzt worden, die deutlich von den vorliegenden Herstellerangaben eines Anbieters abweichen. Die Empfehlung ist daher, die Leistungen auszuschreiben und dabei die Angaben des Herstellers zu Kosten inkl. Netzanschluss und Leistungskennzahlen abzufragen, um auf dieser Basis von einem unabhängigen Energieberater eine Überprüfung der prognostizierten Erträge vornehmen zu lassen. Investition einschließlich Kreditaufnahme werden nur realisiert, wenn die Wirtschaftlichkeitsrechnung nach der Ausschreibung eine Rentabilität ausweist.						

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	019	Ausbau Straße Stofferstorf- Weitendorf (ländlicher Wegebau)					
Erläuterung: Die unbefestigte Straße von Stofferstorf nach Weitendorf soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Im Bauausschuss am 28.01.2013 wurden vom Ingenieurbüro Möller GbR die drei Ausbauvarianten kurz erörtert. Der Bauausschuss wählt die 3. Variante (Betonflursteine). Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung wurde vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt. Im Haushaltsjahr 2012 wurde bereits ein Baugrundgutachten erstellt. Aus Erfahrungen der vergangenen Jahre empfiehlt die Verwaltung, das Projekt bis zur Ausführungsplanung fertig zu stellen. Die Fristen der Zuwendungsbescheide sind ansonsten nicht einzuhalten. Ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) wurde gestellt, wobei 65 % der Nettosumme gefördert werden können. Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge. Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen	1.003,85	30.000	299.000				330.004
Investitionseinzahlungen			163.000				
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten			2.300	4.700	4.700	4.700	-
Abschreibungen			6.600	13.200	13.200	13.200	-
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	038	Straßenausbau Zufahrt Gressow – Bundesstraße 105					
Erläuterung: Der kleine Straßenabschnitt der „Grevesmühlener Straße“ zwischen der B 105 und der L 012 steht in Baulast der Gemeinde Gägelow. Im Bereich der Schmiede „Oldenburg“ soll das vorhandene Gelände abgerissen und durch ein neues ersetzt werden. Der Gehweg soll ebenfalls erneuert werden. Da dieser Bereich unmittelbar an die Bundesstraße grenzt, ist der Baulastträger in den Ausbau mit einzubeziehen, wofür eine Planung erforderlich ist. Das Ingenieurbüro Hadan & Schmidt hat dazu bereits die Kosten geschätzt. Die Investitionsmaßnahme wird im Haushaltsjahr 2014 erneut eingestellt.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen		19.000	40.000				59.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			600	1.100	1.100	1.100	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	043	Ausbau Straße Weitendorf – Neu Weitendorf (Hohlweg)					
Erläuterung: Die unbefestigte Straße von Weitendorf nach Neu Weitendorf (Hohlweg) soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Im Bauausschuss am 28.01.2013 wurden vom Ingenieurbüro Möller GbR die drei Ausbauvarianten kurz erörtert. Der Bauausschuss wählt die 3.Variante (Betonflursteine). Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung wird momentan vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt. Da diese Straße von einer Allee begleitet wird, sollte parallel ein Ingenieurbüro mit der Ausgleichsbilanzierung beauftragt werden. Sobald eine Kostenschätzung vorliegt, wird der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt, wobei 65 % der Nettosumme gefördert werden können. Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenbaubeiträge. Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			10.000	290.000			300.000
Investitionseinzahlungen				163.000			
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten				2.300	4.700	4.700	-
Abschreibungen				6.600	13.200	13.200	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	626.01	Beteiligungen					
Maßnahme:	048	Erwerb Gesellschafteranteile Windkraft GmbH & Co.KG					
Erläuterung:							
Im Haushaltsjahr 2014 sollen Gesellschafteranteile an der Windkraft GmbH & Co.KG erworben werden. Die Investition wird nur durchgeführt, wenn die Vorgaben der §§ 68 ff der Kommunalverfassung zur wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinden geprüft und erfüllt sind. Hierzu ist eine gesonderte Beschlussfassung der Gemeindevertretung erforderlich.							
	Vorjahre	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Investitionsauszahlungen			6.500				6.500
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Außerdem ist die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen für den Gemeindearbeiter im Wert von insgesamt 1.100 Euro (Industriestaubsauger, Kärcher, Kompressor), für den Allgemeinen Brandschutz im Wert von insgesamt 3.000 Euro und für die Regionale Schule mit Grundschule Proseken im Wert von insgesamt 3.100 Euro geplant. Für die Installation eines Telefunkalarmgerätes zur SMS-Alarmierung wurden 1.900 Euro geplant. Es ist notwendig in der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken ein altes Fernsehgerät zu ersetzen, daher soll ein neuer LED- Fernseher für die Unterrichtsgestaltung angeschafft werden. Hierfür werden 500 Euro geplant. Der Arbeitsplatz der Schulsekretärin soll mit einem neuen PC, einem neuen TFT-Monitor und einer neuen Office-Software ausgestattet werden. Weiterhin soll ein Notebook für den Fachbereich Naturwissenschaften angeschafft werden, hierfür wurden insgesamt 1.600 Euro geplant.

Für den Verkauf einer 3,5 ha großen Teilfläche der Flurstücke 17 und 25/3, Flur 1, Gemarkung Proseken ist eine Einzahlung von 290.000 Euro geplant. Die Fläche soll veräußert werden mit dem Ziel, dass der Käufer die Wohnbauerschließung sowie den Verkauf der späteren Baugrundstücke in Eigenverantwortung vornimmt. Sollte es nicht zu einem Verkauf kommen, müsste die Gemeinde selbst erschliessen und bis zur Veräußerung in Vorleistung gehen.

Im Finanzplanjahr 2015 wurden 125 T€ für die Sanierung des Sportplatzes Proseken berücksichtigt.

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH-VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung		Kredit-aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
		1	a) planmäßig	b) Umschuldung c) außerplanmäßig	a) planmäßig	4
			2	3	3	
in €						
1	Anleihen	0				0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:	2.140.306				2.215.906
2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und -fördermaßnahmen	2.140.306	a) 154.400 b) 0 c) 0	a) 230.000 b) 0		2.215.906
2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0				0
3.1.	darunter: Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen wirtsch. gleich kommen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
3.2.	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sich. der Zahlungsfähigkeit wirtsch. gleich kommen					
4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0				0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.934				9.840
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.251				1.125
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0				0
7.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
7.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0				0
8.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
8.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
9.	Verb. gegenüber Sondervermögen m. Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00				0
9.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
9.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	70.900				72.600
10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelstand	0				17.900
10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	70.900				54.700
10.2.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen		a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		
10.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
11.	Sonstige Verbindlichkeiten	9.439				8.495
12.	Summe der Verbindlichkeiten	2.232.850				2.307.966

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH-VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kredit-aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
nachrichtlich:					
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	2.211.206	a)170.600 b) 0 c)	a)230.000 b) c)	2.270.606
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zusammen einschl. Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen		a) b) c)	a) b) c)	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0	a) b) c)	a) b) c)	17.900
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0	a) b) c)	a) b) c)	0

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Pro Einwohner weist die Gemeinde zum Jahresende eine investive Verschuldung in Höhe von 899 Euro aus. Hierin enthalten ist eine Kreditneuaufnahme in Höhe von 230.000 Euro für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindezentrum und der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck *	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zinssatz	Ende Zinsbindung	Restbetrag am Ende der Zinsbindung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017			
in €							%	Jahr	€		
1.	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		0	0	0	0	0				
2.	Landesförderinstitut										
		Schlaglochprogramm	0	79.000	70.900	54.700	38.500	22.300	0,00	2018	0
	Summe Landesförderinstitut		0	79.000	70.900	54.700	38.500	22.300			
3.	Gemeinden und Gemeindeverbänden										
4.	Zweckverbänden u.a.										
5.	sonst. öffentlichem										
6.	Kreditmarkt										
	DGHyp	Schule Proseken	251.457	234.199	215.982	196.753	176.456	155.031	5,48	2022	0
	EuroHypo	Schule Proseken	445.105	434.042	422.310	409.867	396.671	382.677	5,92	2019	335.403
	DGHyp	Schule Proseken	62.736	47.975	33.213	18.452	3.690	0	3,99	2016	0
	Sparkasse MNW	diverse	823.478	753.395	683.312	613.228	543.145	473.062	4,51	2023	0
	Sparkasse MNW	Sporthalle Proseken	826.489	805.989	785.489	764.989	744.489	723.989	4,26	2018	698.364
	Kreditmarkt	Photovoltaikanlagen				212.750	189.750	166.750	2,50	2024	0
	Summe Kreditmarkt		2.409.265	2.275.600	2.140.306	2.216.039	2.054.201	1.901.509			
Insgesamt			2.409.265	2.354.600	2.211.206	2.270.739	2.092.701	1.923.809			
Abbau/Tilgung			-54.665	-143.394	59.533	-178.038	-168.892	-28.100			

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen endet im Finanzplanjahr 2016. Das Darlehen ist zu diesem Zeitpunkt vollständig getilgt..

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund des Finanzmittelfehlbetrages wird eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Inanspruchnahme des gemeinsamen Zahlungsmittelbestandes im Rahmen der Einheitskasse) in Höhe von 17.900 Euro geplant. Zur Abdeckung von eventuellen unterjährigen Liquiditätseingüssen wird für das Haushaltsjahr 2014 ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 272.000 Euro veranschlagt.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat Bürgschaften für die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH in folgender Höhe übernommen (Stand 31.12.2013):

476.544,60 Euro	-	Altschulden
30.460,17 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 8
15.619,94 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 7
60.140,63 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Kirschenallee 36+37

Der Gesamtbetrag des Bürgschaftsvolumens der Gemeinde Gägelow beläuft sich demnach am 01.01.2014 auf insgesamt 582.765,34 Euro (Vorjahr: 633.333,03 Euro).

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Ifd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	756.198	387.000	38.100	0	1.105.098
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	106.006	18.000	6.000	0	118.006
2.1.	Beiträge	106.006	18.000	6.000	0	118.006
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	0	0	0	0	0
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	265375,32	0	0	0	265375,32
	Summe	1.127.579	405.000	44.100	0	1.488.479

4.8. Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen zum Beginn des Haushaltsjahres beinhalten die Rückstellung für Altersteilzeit sowie für die noch ausstehende Schlussrechnung für die Maßnahme Ortsdurchfahrt Proseken, welche im Jahr 2014 noch erwartet wird. Sie entwickeln sich wie folgt:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres 2014						
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraus-sichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Voraus-sichtlicher Stand zum Ende des Jahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
2	Steuer-rückstellungen	0	0	0	0	0
3	Sonstige Rückstellungen	227.419,42	189.796,93	0		37.621,49
4	Summe	227.419,42	189.796,93	0	0	37.621,49

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Auf- wendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigen- anteil
in €								
4	126.01	Allgemeiner Brandschutz Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	1.400		1.400	1.400		1.400
2	281.01	Kulturförderung und Gemeindechronik	3.400	0	2.600	2.600	0	2.600
2	282.02	Kulturelle Veranstaltungen -	3.700	0	3.700	3.700	0	3.700
2	351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500
2	362.01	Kinder- und Jugendarbeit	38.700	400	38.300	37.600	0	37.600
4	366.01	Öffentliche Spielplätze u.	21.800	0	21.800	16.500	0	16.500

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist weder für das Haushaltsjahr 2014 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt weist die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2014 unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren einen Haushaltsausgleich aus. In den Finanzplanjahren 2015 bis 2017 ist der Finanzhaushalt ausgeglichen.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2017 voraussichtlich 14,2 Mio. Euro betragen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Aufgrund der entstehenden Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse und der im Ergebnishaushalt entstehenden Fehlbeträge, die im Finanzplanungszeitraum nicht ausgeglichen werden können, ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde eingeschränkt.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2006 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung seit 2011 jährlich fortgeschrieben und muss auch in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist trotz der konsequenten Umsetzung der im Rahmen der Haushaltssicherung beschlossenen Maßnahmen eingeschränkt.

Der Haushalt der Gemeinde Gägelow weist im Ergebnishaushalt kein positives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag in Höhe von 613.900 Euro kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von ca. 250-300 T€ jährlich.

Der Finanzhaushalt kann unter Berücksichtigung von Vorträgen aus den Haushaltsfolgejahren ausgeglichen werden. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt zwar -60.300 Euro, durch die Vorträge aus den Haushaltsvorjahren können jedoch die planmäßigen Tilgungsleistungen von 170.600 Euro gedeckt werden. In den Folgejahren ist hier eine vollständige Deckung im Haushaltjahr ausgewiesen.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich noch über einen Liquiditätsbestand in Höhe von rd. 177.400 Euro. Allerdings sind ab 2016 keine investiven Maßnahmen vorgesehen.

Trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Einsparpotenziale wird die Gemeinde auch in den Folgejahren keinen vollständigen Haushaltsausgleich erlangen können.

Anlage 1**Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte**

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 4	
111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
112.01	Personalwesen	126.01	Allgemeiner Brandschutz
114.02	Sonstige zentrale Dienste	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
121.01	Wahlen	511.01	Orts- und Regionalplanung
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen	531.01	BgA Photovoltaikanlage
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	538.01	Niederschlagswasserabgabe und Kleleinleiter
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
Teilhaushalt 2		541.01	Gemeindestraßen
111.01	Verwaltungssteuerung	543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
281.01	Kulturförderung und Gemeindechronik	544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
281.02	Kulturelle Veranstaltungen – Dorffeste	545.01	Straßenreinigung, Winterdienst
351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	546.01	Allgemeine Parkeinrichtungen
362.01	Kinder- und Jugendarbeit	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
421.01	Förderung des Sports	552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
Teilhaushalt 3		553.01	Denkmäler und Mahnmale
215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	553.02	Trauerfeierhalle Proseken
		561.01	Umweltschutzmaßnahmen
		Teilhaushalt 5	
		611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		626.01	Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow hat die **grau** unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 11 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 114 **Zentrale Dienste**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement**
Projekt 015 **Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)**

Projekterläuterungen:

Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das restliche Kindergartengrundstück (Flurstück 8/15, Flur 1, Gemarkung Proseken).

Die Zahlung der Schmutzwasserbeiträge für die un bebauten Flurstücke im Gewerbegebiet Gägelow (Flurstücke 48/47, 48/33, 21/12, 21/33, 21/34 der Flur 1, Gemarkung Gägelow) wurde in Abstimmung mit dem Zweckverband Wismar für Anfang 2015 vereinbart.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.773,60	20.000	28.000	25.000	0	0	0	32.774	85.774	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 11 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 114 **Zentrale Dienste**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement**
Projekt 016 **Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen**

Projekterläuterungen: Der Gemeinde liegt ein Kaufangebot der Eigentümer für das Flurstück 5/27 der Flur 1 in der Gemarkung Proseken vor. Die Gemeinde möchte diese Kleingartenfläche für die langfristige Dorfentwicklung sichern, daher wurde ein Beschluss (VO/13GV/2013-118) in der Gemeindevertretung vom 29.01.2013 für den Erwerb gefasst.
 Einnahmen aus der Kleingartenverpachtung sind ab 2014 zu erwarten.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	84.000	0	0	0	0	0	84.000	84.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt	020	Grunderwerb Ortsteil Jamel

Projekterläuterungen:

Der Grunderwerb für die bebaubare Grundstücken in der Gemarkung Jamel, Flur 1, Flurstücke 11/1 + 11/2 + 11/3 + 11/4 wurde 2012 eingeplant. Die Ausübung des Vorkaufsrechts gem. § 24 BauGB zwecks Wiederbebauung befindet sich in einem laufenden Gerichtsverfahren.

Für den Grunderwerb wurde eine Sonderbedarfszuweisung vom Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern lt. Bewilligungsbescheid 41/11 gewährt. Diese wird voraussichtlich bis zum 30.06.2013 verlängert.

Desweiteren soll in 2013 weiterer Grunderwerb im Ortsteil Jamel erfolgen. Auch hier soll 2013 ein Antrag auf Gewährung einer Sonderbedarfszuweisung beim Innenministerium gestellt werden.

Ziel des Erwerbs ist es, eine Wiederbebauung im Einklang der städtebaulichen Planungen für diesen Ortsteil zu realisieren. Dabei kommen neben einer Wohnnutzung auch alternativ öffentliche Zwecke in Betracht. Da nach Auffassung der Gemeinde der eigentliche Erwerber nicht hinreichend sicher stellen kann, dass dieses Ziel in seiner Trägerschaft erreicht werden kann, wurde vom Instrument des Vorkaufsrechts Gebrauch gemacht.

Die Maßnahme ist dringend, da die Ortslage Jamel erhebliche Defizite in seiner städtebaulichen und soziokulturellen Struktur aufweist und nur mit direkter Einflussnahme der kommunalen Hand dieser Misstand behoben werden kann.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	23.000	0	0	0	0	0	23.000	23.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
 Projekt 022 Ankauf Gutshaus Jamel aus Sonderbedarfszuweisung

Projekterläuterungen: Im letzten kameralen Haushalt 2011 wurde der Kaufpreis für den Kauf des Gutshauses in Jamel laut UR.NR. 1636/11 bereits zum SOLL gestellt, konnte jedoch in 2011 nicht mehr ausgezahlt werden. In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wird dieser Betrag als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die tatsächliche Auszahlung ist im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres zu erfassen (zu planen), in dem diese vorgenommen wurde (2012).

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.907,31	0	0	0	0	0	0	25.907	25.907	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
 Projekt 026 Errichtung eines Lagers für die Freiwillige Feuerwehr in Proseken, Kirschenallee 5

Projekterläuterungen: Errichtung der Fundamente auf dem Flur 1, Flurstück 4/168, Gemarkung Proseken für ein Lager (Doppelgarage) für die Feuerwehr und Umsetzung von Garagen vom "Hühnerberg"

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	982,35	0	0	0	0	0	0	982	982	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
 Projekt 028 Baumaßnahmen Proseken, Kirchstraße 7 - Kindergarten -

Projekterläuterungen:

Bau einer Versickerungsanlage

Begründung:

Das Niederschlagswasser fließt über ein privates Grundstück ab, außerdem sind Fallrohre irrtümlich an die Schmutzwasserkanalrohre angeschlossen worden. Der Zweckverband Wismar hat die Gemeinde aufgefordert, diesen Sachstand zu verändern. Das Ingenieurbüro Hadan & Schmidt wurde mit der Aufgabe betraut, Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.765,36	0	0	0	0	0	0	8.765	8.765	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste
Projekt	008	Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter

Projekterläuterungen: Die Anschaffung eines neuen Rasenmähers mit Radantrieb und 50cm Schnittbreite ist erforderlich, weil der Verschleißgrad des vorhandenen Rasenmähers und die damit verbundenen Reparaturkosten derart hoch werden, so dass erneute Reparaturen unrentabel erscheinen.

Weiterhin werden 2 neue Freischneider benötigt.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	575,86	0	0	0	0	0	0	576	576	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste
 Projekt 042 Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten

Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt einen Kompaktschlepper Typ ISEKI oder Kubota mit Frontkehrmaschine, Schneeräumschild, Aufsattelstreuer und Heckschlegelmähwerk anzuschaffen. Diese Investition ist für den Winterdienst in der Gemeinde erforderlich. Außerdem ist das Mähen der Bankette und Straßengräben der Gemeindestraßen mit der Neuanschaffung möglich.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	58.000	5.000	0	0	0	0	63.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 12 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe 126 **Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 009 **Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung**

Projekterläuterungen:

Der Behördenfunk wird in Mecklenburg-Vorpommern digitalisiert, worauf sich die Feuerwehr einstellen muss.

Daher müssen die drei Löschfahrzeuge mit einem neuen digitalen Funkgerät ausgerüstet werden, welches über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ausschreibung) erfolgen soll.

Die Beschaffung der Funkgeräte wird durch Mittel aus der Feuerschutzsteuer (Brandschutzsteuer=Landesmittel) zu 100% über den Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Der Einbau der Geräte (wahrscheinlich durch die Firma Motorola) in die Fahrzeuge muss durch die Gemeinden selbst getragen werden.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.080,50	0	0	0	0	0	0	8.081	8.081	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
 Projekt 010 Kauf Ausstattung Feuerwehrfahrzeuge

Projekterläuterungen: Beschaffung eines Drucklüfters zur schnellen Entlüftung von Treppenhäusern und Fluren, denn diese müssen als Fluchtwege in Wohnblöcken und Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Schule) bei Bränden schnell vom Rauch befreit werden.
 Diese Investition wird durch eine Spende finanziert.

Desweiteren muss ein Ex-geschütztes digitales Funkgerät angeschafft werden, da zur Sicherheit bei Unfällen mit Gasaustritt oder brennbaren Flüssigkeiten für die Kommunikation nur ein Ex-geschütztes Funkgerät verwendet werden darf, welches aber vom Landkreis Nordwestmecklenburg nicht finanziert wird.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.491,07	4.400	0	0	0	0	0	5.891	5.891	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
 Projekt 030 Anschaffung Feuerwehr-Anhänger

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.365,00	0	0	0	0	0	0	1.365	1.365	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
 Projekt 037 Errichtung einer Feuerlöschwasserzisterne in Stofferstorf

Projekterläuterungen:

Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz im Ortsteil Stofferstorf, welche eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, befasst. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gägelow erschien dem Bauausschuss als beste Lösung eine Zisterne mit 100m³ (100.000 Liter) Wasserfassung zu errichten. Es handelt sich dabei um einen Betonbehälter der in die Erde, auf einem Gemeindegrundstück in der Nähe der B105, eingegraben werden soll.

Der Finanzausschuss hat bereits am 04.12.2012 dazu beraten und festgelegt, dass diese Investitionsmaßnahme auf 2015 verschoben wird.

Im Haushaltsjahr 2014 werden lediglich die Planungskosten anfallen.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	90.000	0	0	0	0	100.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 12 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe 126 **Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 044 **Errichtung Hydrant in Proseken**

Projekterläuterungen: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz, welches eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, befasst. Es ist geplant auf dem Sportplatz in Proseken einen Feuerwehrrübungshydranten inklusive Wassermesseinrichtung zu errichten, der zusätzlich auch für die Bewässerung der Sportanlage dienen soll.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.500	0	0	0	0	0	4.500	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
 Projekt 047 Installation Telefunkalarmgerät zur SMS-Alarmierung

Projekterläuterungen:

Es soll ein Telefunkalarmgerät AL5SL zur SMS-Alarmierung im Feuerwehrgerätehaus Proseken angeschafft werden, da in der Gemeinde Gägelow keine Sirenenalarmierung vorhanden ist. Es erfolgt lediglich eine Alarmierung über die persönlichen digitalen Funkmeldeempfänger.
 Zur besseren Erreichbarkeit der Feuerwehrkameraden bei Alarmauslösung werden dann zukünftig vom Telefunkalarmgerät bei Signaleingang, SMS an alle Kameraden (an die persönlichen Handys) verschickt.
 Folgekosten entstehen in Form von SMS-Kosten entsprechend dem ausgewählten Funknetzanbieter zuzüglich einer monatlichen Grundgebühr. Der Gesamthöhe hängt damit von der Anzahl der Alarmierungen ab.
 Ein Angebot der Firma Hörmann GmbH Stade liegt bereits vor.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0	1.900	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	003	Kauf Ausstattung Horträume

Projekterläuterungen: Anschaffung von Garderobenbänke mit Sitzfläche und Schuhroste für 120 Hortkinder für die Flure im Grundschulgebäude. Die Kinder wechseln täglich für den Aufenthalt in den Horträumen die Schuhe (Straßenschuhe - Hausschuhe). Die Garderobenbänke und Schuhroste gewährleisten eine ordnungsgemäße Aufbewahrung und Sicherheit auf den Fluren (Verkehrswegen).

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.895,98	0	0	0	0	0	0	2.896	2.896	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	004	Kauf Ausstattung Schulräume

Projekterläuterungen: Die Klassenräume sollen nach und nach mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden, daher ist es vorgesehen 14 Zweier-Schülertische und 28 Schülerstühle im Haushaltsjahr 2014 anzuschaffen.

Des Weiteren sollen zwei Aufbewahrungsschränke und 2 Hochschränke für die Vorbereitungsräume in der Grundschule angeschafft werden. Die vorhandenen Schränke sind 30 Jahre alt und teilweise in einem maroden Zustand, so dass Verletzungsgefahr besteht. Daher ist die Ersatzbeschaffung notwendig.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.372,13	7.600	4.600	4.600	4.600	4.600	0	11.972	30.372	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 005 Kauf Schulbedarf (Lehr- und Lernmittel, Musikinstrumente, Hausmeisterbedarf, etc.)

Projekterläuterungen: Es ist notwendig ein altes Fernsehgerät zu ersetzen, daher soll ein neuer LED-Fernseher für die Unterrichtsgestaltung angeschafft werden.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.367,63	0	500	500	500	500	0	2.368	4.368	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	006	Kauf Hard-und Software-Ausstattung (EDV)

Projekterläuterungen: Der Arbeitsplatz der Schulsekretärin soll mit einem neuen PC, einem neuen TFT-Monitor und einer neuen Office-Software ausgestattet werden, da der derzeitige PC eine veraltete Microsoft Office-Software besitzt und auf dem Betriebssystem Windows XP läuft, wofür der Support 2014 eingestellt wird und daher ein Upgrade nicht mehr möglich ist. Außerdem ist ein Zugriff auf das Schulinformationsportal Mecklenburg-Vorpommern ab dem 01.05.2014 nicht mehr mit einem PC mit Windows XP möglich.

Weiterhin soll ein Notebook für den Fachbereich Naturwissenschaften angeschafft werden, um eine moderne Unterrichtsgestaltung in den naturwissenschaftlichen Fächern gewährleisten zu können.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.700	1.600	0	0	0	0	6.700	8.300	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	011	Sanierung Sportplatz Proseken

Projekterläuterungen:

Das Planungsbüro Tiefbauprojekt Schwerin hat Kostenschätzungen und Lagepläne zu 3 Varianten der Sportplatzsanierung als Diskussionsgrundlage vorgelegt.

Auf Grund der Haushaltslage der Gemeinde wird die Investitionsmaßnahme auf das Jahr 2015 verschoben.

Im Haushaltsjahr 2013 war bereits die Umgestaltung der Kugelstoßanlage eingeplant. Die Versetzung des Kugelabstoßes wurde erforderlich, da es Schüler gibt, die über die vorhandene Wurfgrube hinaus stoßen und somit die jeweilig gegenüberliegende Betonabstoßfläche zerstören.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	0	125.000	0	0	0	2.000	127.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	014	Gestaltung Schulhof

Projekterläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2013 wurden auf dem Schulhof ein Taschenmetallregal mit Dach für die Schultaschen und ein neuer Doppelstabmattenzaun mit einer Drehtür aufgestellt.
Im Haushaltsjahr 2014 soll die Schulhofgestaltung weitergeführt werden, d.h. es sollen verschiedene Spielgeräte, Bänke sowie Papierkörbe angeschafft werden.
Dadurch entstehen in den Folgejahren weitere Aufwendungen für die monatliche Prüfung sowie die jährlich erforderliche Sachkundigenprüfung der Spielgeräte.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000	7.000	0	0	0	0	13.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 015 Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)

Projekterläuterungen:

Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das restliche Kindergartengrundstück (Flurstück 8/15, Flur 1, Gemarkung Proseken).

Die Zahlung der Schmutzwasserbeiträge für die unbebauten Flurstücke im Gewerbegebiet Gägelow (Flurstücke 48/47, 48/33, 21/12, 21/33, 21/34 der Flur 1, Gemarkung Gägelow) wurde in Abstimmung mit dem Zweckverband Wismar für Anfang 2015 vereinbart.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.804,75	0	0	0	0	0	0	36.805	36.805	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	021	Erweiterungsbau Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Projekterläuterungen:

Anbau eines eingeschossigen Funktionsgebäudes mit Speisesaal und Funktionsräumen.

Der Bau wurde im Jahr 2011 abgeschlossen, einige Schlussrechnungen sind aber noch offen.

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 19.05.2009 Nr. 275-31/09 wurde die Absenkung des Eigenanteils um 5 % auf 10 % der Gesamtkosten mit Bewilligungsbescheid Nr. 08/10 vom 07.12.2011 mitgeteilt und eine zusätzliche Finanzhilfe in Höhe von 12.231,58 EUR abgerufen.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.052,73	0	0	0	0	0	0	12.053	12.053	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	033	Anschaffung Videoanlage für Schule Proseken

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	888,38	0	0	0	0	0	0	888	888	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 28101 Kulturförderung und Gemeindechronik
Projekt 034 Erneuerung der Zufahrt zur Kapelle in Weitendorf

Projekterläuterungen: Die Zufahrt zur Kapelle soll mit einer Pflasterung befestigt werden, da der Zugang zur Kapelle zur Zeit nur noch unzureichend gesichert ist. Der Haushalt der nächsten Jahre wird durch diese Investitionsmaßnahme durch die jährlichen Abschreibungen zusätzlich belastet.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	36201	Kinder- und Jugendarbeit
Projekt	007	Kauf EDV-Ausstattung (Hardware und Software) für den Jugendclub

Projekterläuterungen: Es ist beabsichtigt einen neuen PC für den Computerraum im Jugendclub anzuschaffen, da derzeit nur ein funktionsfähiger PC vorhanden ist.

Außerdem muss der Beamer im Jugendclub ersetzt werden, da der derzeitig verwendete Beamer, der auch für Veranstaltungen benutzt wird, schon Verschleißerscheinungen zeigt.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.055,07	0	2.000	0	0	0	0	2.055	4.055	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.
 Projekt 012 Erwerb von Spielgeräten
 Projekterläuterungen: Etappenweiser Austausch der Holzspielgeräte

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.233,50	0	0	0	0	0	0	1.234	1.234	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 3 **Soziales und Jugend**
Produktbereich 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe 366 **Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt 36601 **Öffentliche Spielplätze u.ä.**
Projekt 035 **Errichtung einer Skaterbahn**

Projekterläuterungen:

Die Gemeinde beabsichtigt zur besseren Freizeitgestaltung der Jugendlichen in der Ortslage Proseken eine Skaterbahn zu errichten, da die Jugendlichen keine eigene Fläche haben um Skateboard oder BMX außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen zu fahren.

Die Asphaltfläche für die Skaterbahn umfasst eine Fläche von 625m² und beläuft sich laut ermittelter Kosten auf eine Bausumme in Höhe von 44.000,00€. Das Bauvorhaben konnte im Haushaltsjahr 2013 nicht umgesetzt werden, da dafür noch kein passendes Flurstück gefunden wurde. Die eingeplanten Haushaltsmittel sollen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen werden. Außerdem sollen weitere Mittel im Haushaltsjahr 2014 für die benötigten Gerätschaften (Skaterbahn) eingestellt werden.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	44.000	30.000	0	0	0	0	44.000	74.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	017	Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"

Projekterläuterungen:

Die Gemeinde plant in Proseken südlich der Kirche die Realisierung eines Wohngebietes. Die Fläche des künftigen Baugebietes (ca. 3,5 ha) wurde im Haushaltsjahr 2013 bereits käuflich erworben. Im Haushaltsjahr 2014 soll die ca. 3,5ha große Teilfläche aus dem Flurstück 17 und 25/3, der Flur 1, in der Gemarkung Proseken nun wieder veräußert werden, mit dem Ziel, dass der Käufer die Wohnbauerschließung sowie den Verkauf der späteren Baugrundstücke in Eigenverantwortung vornimmt. Es soll hierbei ein Gebotsverfahren mit einem Mindestpreis von 280.000,00€ zuzüglich der Erstattung von Planungs- und Vermessungskosten durchgeführt werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	37.000	0	0	0	0	0	37.000	37.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	018	Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"

Projekterläuterungen:

Die Baufreimachung des Baugebietes, d.h. Abriss der Garagen wurde in 2012 geplant.

Im Haushalt 2013 war der Beginn der Erschließung des Baugebietes laut Baukostenschätzung des Ingenieurbüros Demian & Kargel eingeplant. Da in diesem Jahr jedoch nicht mehr mit der Erschließung begonnen wird erfolgt eine Korrektur im Nachtragshaushalt.

Ab 2014 wird mit dem Verkauf der sechs Baugrundstücke gerechnet.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	67.000	0	0	0	0	0	67.000	67.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	025	Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohngebiet Gägelow-Mitte"

Projekterläuterungen:

Der Spielplatz an der Hufstraße in Gägelow wurde in Bauland (zwei Baugrundstücke) umgewidmet.
Die Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Ablauf des 23.01.2013 in Kraft getreten.
Die Honorarforderungen des Planungsbüros "Stadt- und Regionalplanung" wurden in 2012 beglichen.
Mit Bescheid der unteren Naturschutzbehörde wurde die Pflanzung von vier Laubbäumen als Ersatz für die beantragte Fällung von drei Bäumen beauftragt. Die Anpflanzung wird bis zum 31.12.2013 ausgeführt.

Verkaufserlöse für die Flurstücke 232 und 233 werden mit 50 EUR/m² laut Bodenrichtwerttabelle angesetzt.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.741,00	1.200	0	0	0	0	0	5.941	5.941	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	041	Erschließung B-Plan Nr.1 inkl. Umbau Gemeindezentrum (ehem. Telekomgebäude)

Projekterläuterungen:

Die Investitionsmaßnahme beinhaltet die Erschließung und Änderung des B-Plan Nr.1, zur Schaffung von Baurecht auf einer Teilfläche des erworbenen Flurstücks 24/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow, für den Verkauf von 4 Baugrundstücken.

Außerdem werden im Zuge des Erwerbs Umbaumaßnahmen zum Gemeindezentrum sowie die Anschaffung von Mobiliar für den neuen Jugendclub erforderlich. Es sollen mit den Umbauarbeiten die Voraussetzungen geschaffen werden, um das momentan leer stehende Gebäude zeitnah für die Gemeinde nutzbar zu machen. Im Einzelnen sollen alle im bisherigen Jugendclubgebäude untergebrachten Funktionen in das neue Gemeindezentrum umziehen. Daneben ist beabsichtigt, einige Räume an Dritte zu vermieten.

Auf Grundlage der eingereichten Projektskizze hat die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) am 25.09.2013 einer Fördermittelzuwendung zugestimmt. Die Beschlussausfertigung der LAG WMO vom 02.10.2013 liegt bereits vor. Daher wird ein formaler Fördermittelantrag über LEADER-Fördermittel nach der Förderrichtlinie des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), abzüglich 20% Kofinanzierungsanteil gestellt.

Der Bewirtschaftungsaufwand wird aufgrund der Größe des Objektes gegenüber dem bisherigen Jugendclub steigen. Durch die Vermietung von Räumen an Dritte kann die Gemeinde zukünftig mit Mieterlösen rechnen. Konkretere Aussagen lassen sich erst nach Abschluss der Planungsleistungen bestimmen.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	255.000	292.000	0	0	0	0	255.000	547.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich 53 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe 531 **Elektrizitätsversorgung**
Produkt 53101 **BgA Photovoltaikanlage**
Projekt 045 **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeindezentrum**

Projekterläuterungen:

Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche des Gemeindezentrums Gägelow eine Photovoltaikanlage errichtet werden.
 Es sind erhebliche Kostenreduzierungen für die Stromkosten bei dem Gebäude zu erwarten. Des Weiteren kann die Gemeinde durch die Stromeinspeisung mit Erlösen rechnen.
 Da die Anlage als BgA (Betrieb gewerblicher Art) angemeldet wird, kann die Vorsteuer bei der Investition geltend gemacht werden.
 Für diese Baumaßnahme soll ein Teil der Soforthilfe 2014 verwendet werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich 53 **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe 531 **Elektrizitätsversorgung**
Produkt 53101 **BgA Photovoltaikanlage**
Projekt 046 **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Regionalen Schule und auf der Sporthalle Proseken**

Projekterläuterungen: Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken sowie auf der Sporthalle Proseken eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Es sind erhebliche Kostenreduzierungen für die Stromkosten bei den Gebäuden zu erwarten. Des Weiteren kann die Gemeinde durch die Stromspeisung mit Erlösen rechnen. Da die Anlage als BgA (Betrieb gewerblicher Art) angemeldet wird, kann die Vorsteuer bei der Investition geltend gemacht werden. Für diese Baumaßnahme soll ein Teil der Soforthilfe 2014 verwendet werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 013 Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik

Projekterläuterungen: Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Neu Weitendorf. Es sollen 6 neue Lampen gebaut werden. Dafür ist eine Kabelverlegung auf ca. 250 m Länge geplant. 1 Lampe befindet sich an der Landesstraße LO1. Die Investitionsmaßnahme ist notwendig, da die Betonmasten durch Witterungseinflüsse stark beschädigt sind und kein Berührungsschutz an den Mastanschlusskästen vorhanden ist.

Desweiteren hat der Bauausschussvorsitzende ein Angebot der Firma Elektro-Dormeyer eingeholt für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Birnenallee und im Rosenweg Proseken. Die vorhandenen Betonmasten sollen durch Metallmasten ersetzt werden, die Beleuchtung soll auf LED umgerüstet werden.

Es sind Einsparungen an Stromkosten durch diese Investitionsmaßnahme zu erwarten. Es wird geprüft, ob durch den Austausch alter Beleuchtungssysteme weitere Einsparungen erzielt werden und welche Standards für zukünftige Neuanlagen gelten sollen.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	13.300	0	0	0	0	0	13.300	13.300	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	019	Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf (ländlicher Wegebau)

Projekterläuterungen:

Die unbefestigte Straße von Stofferstorf nach Weitendorf soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf dem Bauausschuss am 28.01.2013 wurden vom Ingenieurbüro Möller GbR die drei Ausbauplanvarianten kurz erörtert. Der Bauausschuss wählt die 3. Variante (Betonflursteine). Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung wurde vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt. Im Haushaltsjahr 2012 wurde bereits ein Baugrundgutachten erstellt. Aus Erfahrungen der vergangenen Jahre empfiehlt die Verwaltung, dass Projekt bis zur Ausführungsplanung fertig zu stellen. Die Fristen gemäß der Zuwendungsbescheide sind ansonsten nicht einzuhalten.

Ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) wurde gestellt, wobei 65% der Nettosumme gefördert werden können. Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge.

Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.003,85	30.000	299.000	0	0	0	0	31.004	330.004	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 023 Schlaglochprogramm - Beseitigung von Schlaglöchern zwischen diversen Ortsteilen der Gemeinde

Projekterläuterungen:

1. Sanierung der Straße von Gägelow nach Klein Woltersdorf, Barnekow und Gägelow.
2. Sanierung der Straße von Gägelow Ortsausgang Richtung Klein Woltersdorf bis zur Kreuzung Richtung Klein Woltersdorf und Barnekow.
3. Sanierung der Straße von der Kreuzung Abzweig Klein Woltersdorf bis Kreuzung Abzweig Barnekow-Stofferstorf.
4. Sanierung der Straße von der Kreuzung Abzweig Barnekow bis zur B105 (Stofferstorf).

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.077,21	0	0	0	0	0	0	22.077	22.077	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	029	Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von Grundstücken Straße

Projekterläuterungen: Das 35m² große Flurstück 26/7 der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow ist mit Teilen des Gehweges der Dorfstraße in Gägelow überbaut und soll daher von der Gemeinde angekauft werden. Vermessungskosten für den Grunderwerb fallen nicht an.

Das Straßenflurstück 31/3 der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow soll verkauft werden.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.076,93	1.500	0	0	0	0	0	2.577	2.577	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	036	Straßenbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken

Projekterläuterungen: Der Zweckverband Wismar hat im Haushaltsjahr 2013 mit dem Straßenbau in der Kirschenallee in Proseken begonnen. Der vorhandene Regenwasserkanal, die Straßenabläufe und die Straßenoberfläche waren in einem schlechten Zustand, so dass die Erneuerung dieser in Baulast der Gemeinde stehenden Anlagenteile kurz- bis mittelfristig erfolgen musste.

Die Baumaßnahme soll zum 30.11.2013 beendet sein.

Für diese Investitionsmaßnahme werden im Haushaltsjahr 2016 Straßenausbaubeiträge erhoben.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	239.000	0	0	0	0	0	239.000	239.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 038 Straßenausbau Zufahrt Gressow - Bundesstraße 105

Projekterläuterungen:

Der kleine Straßenabschnitt der "Grevesmühlener Straße" zwischen der B 105 und der L 012 steht in Baulast der Gemeinde Gägelow.

Im Bereich der Schmiede "Oldenburg" soll das vorhandene Gelände abgerissen und durch ein neues ersetzt werden. Der Gehweg soll ebenfalls erneuert werden. Da dieser Bereich unmittelbar an die Bundesstraße grenzt, ist der Baulastträger in den Ausbau mit einzubeziehen, wofür eine Planung erforderlich ist. Das Ingenieurbüro Hadan & Schmidt hat dazu bereits die Kosten geschätzt.

Die Investitionsmaßnahme wird im Haushaltsjahr 2014 erneut eingestellt.

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.000	40.000	0	0	0	0	19.000	59.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen
 Projekt 039 Kauf Ausstattungsgegenstände an Gemeindestraßen

Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt im Haushaltsjahr 2013 eine Bank vor der Schule Proseken an der Buswartehalle "Hauptstraße" sowie eine Wegeabspernung (Schanke) an der Straße "Priestersee" anzuschaffen.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	0	0	0	0	0	3.000	3.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	043	Ausbau Straße Weitendorf-Neu Weitendorf (Hohlweg)

Projekterläuterungen:

Die unbefestigte Straße von Weitendorf nach Neu Weitendorf (Hohlweg) soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf dem Bauausschuss am 28.01.2013 wurden vom Ingenieurbüro Möller GbR die drei Ausbauvarianten kurz erörtert. Der Bauausschuss wählt die 3. Variante (Betonflursteine). Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger.

Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung wird momentan vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt.

Da diese Straße von einer Allee begleitet wird, sollte parallel ein Ingenieurbüro mit der Ausgleichsbilanzierung beauftragt werden.

Sobald eine Kostenschätzung vorliegt wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt, wobei 65% der Nettosumme gefördert werden können.

Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge.

Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	290.000	0	0	0	0	300.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Produkt	54301	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Projekt	024	Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken

Projekterläuterungen:

Die Maßnahme wurde im April 2012 mit Mängeln abgenommen. Es wurden der Geh- und Radweg, die Beleuchtung und die Buswartehäuschen an der L01 (Hauptstraße) in der Ortslage Proseken gebaut. Die Schlussrechnung des Straßenbauamtes Schwerin liegt noch nicht vor, jedoch haben sich die Investitionskosten durch nicht geplante Vermessungen sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erhöht. Des Weiteren sind Mehrkosten für den Grunderwerb von Gehwegflächen einschließlich Notargebühren entstanden. Der Grunderwerb ist aufgrund der Vermessung des Gehweges notwendig.

Für diese Investitionsmaßnahme werden im Haushaltsjahr 2014 Straßenausbaubeiträge erhoben.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.728,42	26.000	0	0	0	0	0	99.728	99.728	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9
Projekt 040 Erneuerung der Zufahrt Trauerfeierhalle Proseken

Projekterläuterungen: Seit mehreren Jahren wird durch den Sozial- und auch Bauausschuss die Erneuerung der Zufahrt gefordert. Die vorhandene ca. 40m lange Betondecke ist stark verwittert. Sie soll abgebrochen, aufgenommen und entsorgt werden. Eine Pflasterfläche, in Borde eingefasst, soll die Grundstücksansicht verbessern. Der Kostenansatz (Planansatz) basiert auf einer Einschätzung der Verwaltung.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Projekt	999	Finanzielle Absicherung Haushaltsreste Vorjahre

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	414.500	0	0	0	0	0	414.500	414.500	0



Investitionsprogramm 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe 626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt 62601 Beteiligungen
Projekt 048 Erwerb Gesellschafteranteile Windkraft GmbH & Co. KG
 Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2014 sollen Gesellschafteranteile an der Windkraft GmbH & Co. KG erworben werden.

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 bis 14 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.500	0	0	0	0	0	6.500	0

*** Ende der Liste "Investitionsprogramm" ***

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	58000	5000	0	0	0	0	0	0	63000
13		Kommunalkleintrakt or mit Anbaugeräten	Schneekehrbesen; Schneeschiebeschild;Aufsattelstreuer ; Frontmäherwerk		58000								58000
14		2. Ausstattung (Bsp.)	Schlegelmäherwerk			5000							5000
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	1800	1800	2100	1900	2100	2700	2200	2200	16800
29		Wartung/Instandsetzung Fahrzeuge	72351				200		200	200	300	300	1200
30		Betriebs- und Schmierstoffe	72352		1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	14400
31		Reifen	72353							600			600
32		sonstige Fahrzeug- unterhaltung	72359				100	100	100	100	100	100	600
33	sonstige Auszahlungen	u.a. Steuern, Versicherungen, Beiträge, Geschäftsauszahlungen, Lizenzen, Gebühren, Sachverständigenkosten,...			380	380	380	380	380	380	380	380	3040
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	60180	7180	2480	2280	2480	3080	2580	2580	82840
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	-60180	-7180	-2480	-2280	-2480	-3080	-2580	-2580	-82840
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen				60180	6971	2338	2086	2203	2657	2161	2098	80694
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	-60180	-6971	-2338	-2086	-2203	-2657	-2161	-2098	-80694

EDV - Wirtschaftlichkeitsvergleich Eigenmittelfinanzierung - Leasing

	1. aus Eigenmitteln				2. Leasing				Differenz
	Betrag brutto	Zinsen	Tilgung	Gesamt	Betrag netto	Rate	MWST	Rate brutto	
Inv.Summe	58.000,00	ab 1.2.4014			48.739,50	ab 1.2.4014	L-Satz ca. 1,7-2%		
	5.000,00	ab 1.2.2015			4.201,68	ab 1.2.2015			
dav. Finanzierung	63.000,00		1050,00		52.941,18				
01.02.2014	58.000,00	1,50%			48.739,50	877,40	166,71	1.044,10	
01.03.2014	58.000,00	72,50	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.04.2014	56.950,00	71,19	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.05.2014	55.900,00	69,88	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.06.2014	54.850,00	68,56	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.07.2014	53.800,00	67,25	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.08.2014	52.750,00	65,94	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.09.2014	51.700,00	64,63	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.10.2014	50.650,00	63,31	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.11.2014	49.600,00	62,00	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.12.2014	48.550,00	60,69	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.01.2015	47.500,00	59,38	1.050,00	1.122,50		877,40	166,71	1.044,10	
01.02.2015	51.450,00	64,31	1.050,00	1.122,50	52941,18	953,03	181,08	1.134,11	
01.03.2015	50.400,00	63,00	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.04.2015	49.350,00	61,69	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.05.2015	48.300,00	60,38	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.06.2015	47.250,00	59,06	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.07.2015	46.200,00	57,75	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.08.2015	45.150,00	56,44	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.09.2015	44.100,00	55,13	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.10.2015	43.050,00	53,81	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.11.2015	42.000,00	52,50	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.12.2015	40.950,00	51,19	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.01.2016	39.900,00	49,88	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.02.2016	38.850,00	48,56	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.03.2016	37.800,00	47,25	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.04.2016	36.750,00	45,94	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.05.2016	35.700,00	44,63	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	

01.06.2016	34.650,00	43,31	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.07.2016	33.600,00	42,00	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.08.2016	32.550,00	40,69	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.09.2016	31.500,00	39,38	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.10.2016	30.450,00	38,06	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.11.2016	29.400,00	36,75	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.12.2016	28.350,00	35,44	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.01.2017	27.300,00	34,13	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.02.2017	26.250,00	32,81	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.03.2017	25.200,00	31,50	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.04.2017	24.150,00	30,19	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.05.2017	23.100,00	28,88	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.06.2017	22.050,00	27,56	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.07.2017	21.000,00	26,25	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.08.2017	19.950,00	24,94	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.09.2017	18.900,00	23,63	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.10.2017	17.850,00	22,31	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.11.2017	16.800,00	21,00	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.12.2017	15.750,00	19,69	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.01.2018	14.700,00	18,38	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.02.2018	13.650,00	17,06	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.03.2018	12.600,00	15,75	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.04.2018	11.550,00	14,44	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.05.2018	10.500,00	13,13	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.06.2018	9.450,00	11,81	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.07.2018	8.400,00	10,50	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.08.2018	7.350,00	9,19	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.09.2018	6.300,00	7,88	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.10.2018	5.250,00	6,56	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.11.2018	4.200,00	5,25	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.12.2018	3.150,00	3,94	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.01.2019	2.100,00	2,63	1.050,00	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
01.02.2019	1.050,00	1,31	1.121,19	1.122,50		953,03	181,08	1.134,11	
Gesamt:		2.333,13	63.071,19	67.350,00		56.349,86	10.706,47	67.056,33	293,67
						Kaufpreis bei Übernahme	?		

						Endbetrag		abhängig vom Übernahmepreis
--	--	--	--	--	--	-----------	--	-----------------------------

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
11	Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen			0	10.000	90.000	0	0	0	0	0	0	100.000
13		Allgemeiner Brandschutz			10.000	90.000							100.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			0	0	0	0	0	0	0	500	500	1.000
25		Außenanlage	72312/72322								500	500	1.000
40	Summe Auszahlungen			0	10.000	90.000	0	0	0	0	500	500	101.000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	-10.000	-90.000	0	0	0	0	-500	-500	-101.000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen				10.000	87.381	0	0	0	0	419	407	98.206
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	-10.000	-87.381	0	0	0	0	-419	-407	-98.206

Ausfüllhinweise:

nicht benötigte Zeilen ausblenden (nicht löschen)

Anzahl der zu betrachtenden Jahre an Investitionsobjekt anpassen (z.B. EDV max. 5 Jahre)

nur die weißen Felder ausfüllen

gelben Bereich füllt Kämmerei aus

für mehrere zu vergleichende Varianten für jede einzeln eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufstellen

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
9	Gebühren		Nutzung durch Dritte										0
11	Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	6.000	7.000	0	0	0	0	0	0	13.000
13		1. Gebäude	KG 200 bis 700	0	6.000	7.000							13.000
14		2. Ausstattung	KG 600										0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-33	0	250	250	250	250	250	250	250	250	2.000
24		Grundstück											0
25		Außenanlage	52312000	0	250	250	250	250	250	250	250	250	2.000
26		Gebäude											0
33	sonstige Auszahlungen	Versicherung											0
40	Summe Auszahlungen			0	6.250	7.250	250	250	250	250	250	250	15.000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	-6.250	-7.250	-250	-250	-250	-250	-250	-250	-15.000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen			0	6.250	7.039	236	229	222	216	209	203	14.604
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	-6.250	-7.039	-236	-229	-222	-216	-209	-203	-14.604

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
11	Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen			2.000	0	125.000	0	0	0	0	0	0	127.000
13	Anlagen im Bau			2.000		125.000							127.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			0	0	0	0	0	0	0	1.000	1.000	2.000
25	Außenanlage	72312/72322									1.000	1.000	2.000
40	Summe Auszahlungen			2.000	0	125.000	0	0	0	0	1.000	1.000	129.000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	-2.000	0	-125.000	0	0	0	0	-1.000	-1.000	-129.000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen				0	121.363	0	0	0	0	838	813	123.013
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	0	-121.363	0	0	0	0	-838	-813	-123.013

Ausfüllhinweise:

nicht benötigte Zeilen ausblenden (nicht löschen)

Anzahl der zu betrachtenden Jahre an Investitionsobjekt anpassen (z.B. EDV max. 5 Jahre)

nur die weißen Felder ausfüllen

gelben Bereich füllt Kämmerei aus

für mehrere zu vergleichende Varianten für jede einzeln eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufstellen

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
11	Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen			0	74.000	0	0	0	0	0	0	0	74.000
13	Anlagen im Bau				74.000								74.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			0	0	0	0	0	0	300	500	500	1.300
25	Außenanlage	72312/72322								300	500	500	1.300
40	Summe Auszahlungen			0	74.000	0	0	0	0	300	500	500	75.300
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	-74.000	0	0	0	0	-300	-500	-500	-75.300
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen				74.000	0	0	0	0	259	419	407	75.084
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	-74.000	0	0	0	0	-259	-419	-407	-75.084

Ausfüllhinweise:

nicht benötigte Zeilen ausblenden (nicht löschen)

Anzahl der zu betrachtenden Jahre an Investitionsobjekt anpassen (z.B. EDV max. 5 Jahre)

nur die weißen Felder ausfüllen

gelben Bereich füllt Kämmerei aus

für mehrere zu vergleichende Varianten für jede einzeln eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufstellen

Dynamische Investitionsrechnung
Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:

51101

Maßnahme Nr.:

041

Produktbezeichnung:

14211000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
--

Maßnahmenbezeichnung:

Umbau Gemeindezentrum

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen													
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	128.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2		1. LEADER	23310000 Antrag LEADER		160.000								
3		2. KoFi	23310000 abzüglich Kofi-Anteil 20%		-32.000								
5	Ausbaubeiträge												
6	sonst. Drittmittel												
7	Mieten	44110000	voraussichtlich WoGe, Polizei			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	Gebühren		Nutzung durch Dritte										
10	laufende Zuschüsse	auch Einspeise- vergütungen											
11	Risikoabschläge	in % auf ...											
11	Summe Einzahlungen			0	128.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	295.000	0	0	0	0	0	0	0
13		1. Gebäude	KG 200 bis 700	0	275.000								
14		2. Ausstattung	KG 600		20.000								
15	Wartung												
16	Versicherung												
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	11.200	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
18		Strom	52260000 geschätzte Erfahrungswerte		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
19		Fernwärme/Gas/Öl	52240000 geschätzte Erfahrungswerte		7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
20		Abwasser/Wasser	52270000 geschätzte Erfahrungswerte		800	800	800	800	800	800	800	800	800
21		Reinigung	52323100 geschätzte Erfahrungswerte			5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
22		Wachdienst	52323200 geschätzte Erfahrungswerte			1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
		Abfall	52210000 geschätzte Erfahrungswerte			300	300	300	300	300	300	300	300
		sonstige	geschätzte Erfahrungswerte			100	100	100	100	100	100	100	100
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-33	0	250	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
24		Grundstück											
25		Außenanlage	52312000	0	250	250	250	250	250	250	250	250	250
26		Gebäude	52313000			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
33	sonstige Auszahlungen	Versicherung	56411000			900	900	900	900	900	900	900	900
39	Risikoaufschläge	in % auf ...											
40	Summe Auszahlungen			0	11.450	316.650	21.650	21.650	21.650	21.650	21.650	21.650	21.650
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	116.550	-301.650	-6.650	-6.650	-6.650	-6.650	-6.650	-6.650	-6.650
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	0,9709	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894
43	Barwerte der Einzahlungen			0	124.275	14.564	14.139	13.727	13.328	12.939	12.563	12.197	11.841
44	Barwerte der Auszahlungen			0	11.117	307.435	20.407	19.812	19.236	18.675	18.132	17.604	17.091
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	113.158	-292.872	-6.268	-6.085	-5.909	-5.736	-5.569	-5.407	-5.250

2023	2024	2025	Gesamt
------	------	------	--------

0	0	0	128.000
			160.000
			-32.000
			0
			0
15.000	15.000	15.000	165.000
			0
			0
			0
15.000	15.000	15.000	293.000

0	0	0	295.000
			275.000
			20.000
			0
			0
18.100	18.100	18.100	210.300
2.800	2.800	2.800	33.600
7.600	7.600	7.600	91.200
800	800	800	9.600
5.600	5.600	5.600	61.600
1.300	1.300	1.300	14.300
300	300	300	3.300
100	100	100	1.100
2.650	2.650	2.650	29.400
			0
250	250	250	3.000
1.500	1.500	1.500	16.500
900	900	900	9.900
			0
21.650	21.650	21.650	544.600
-6.650	-6.650	-6.650	-251.600
0,7664	0,7441	0,7224	
11.496	11.162	10.836	217.730
16.593	16.110	15.640	432.418
-5.097	-4.948	-4.804	-214.689

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einzahlungen															
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
9	Stromkosten			Einsparung											
10	laufende Zuschüsse	Einspeise- vergütungen				3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11	Summe Einzahlungen				0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen															
12	Investitions- auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13		1. technische Anlagen		KG 400	0	200.000									
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			Summe Zeilen 24-33	0	-10	290	290	290	290	290	290	290	290	290
26		Gebäude	52313000	Wartung			450	450	450	450	450	450	450	450	450
				eingesparter Strom durch Eigenverbrauch		-150	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
33	sonstige Auszahlungen	Versicherung	56411000	Elektroversicherung		140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
40	Summe Auszahlungen				0	199.990	290	290	290	290	290	290	290	290	290
41	Kapitalwert ohne Diskontierung			Zeile 11 ./40	0	-196.490	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710
42	Abszinsungsfaktor			3,00%	1,0000	1,0000	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,766
43	Barwerte der Einzahlungen				0	3.500	6.796	6.598	6.406	6.220	6.038	5.863	5.692	5.526	5.36
44	Barwerte der Auszahlungen				0	199.990	282	273	265	258	250	243	236	229	22
45	Kapitalwert mit Diskontierung			Zeile 43 ./44	0	-196.490	6.515	6.325	6.140	5.962	5.788	5.620	5.456	5.297	5.14

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	Gesamt
										0
										0
7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	136.500
7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	136.500
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000
										200.000
290	290	290	290	290	290	290	290	290	290	5.500
450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	8.550
-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-5.850
140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	2.800
290	290	290	290	290	290	290	290	290	290	205.500
6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	6.710	-69.000
0,7441	0,7224	0,7014	0,6810	0,6611	0,6419	0,6232	0,6050	0,5874	0,5703	
5.209	5.057	4.910	4.767	4.628	4.493	4.362	4.235	4.112	3.992	103.767
216	209	203	197	192	186	181	175	170	165	204.144
4.993	4.847	4.706	4.570	4.436	4.307	4.182	4.060	3.941	3.827	-100.377

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einzahlungen															
9	Stromkosten			Einsparung											
10	laufende Zuschüsse	Einspeise- vergütungen				350	700	700	700	700	700	700	700	700	700
11	Risikoabschläge	in % auf ...													
11	Summe Einzahlungen					0	350	700	700	700	700	700	700	700	700
Auszahlungen															
12	Investitions- auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13		1. technische Anlagen		KG 400	0	60.000									
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			Summe Zeilen 24-33	0	-480	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680
26		Gebäude	52313000	Wartung			400	400	400	400	400	400	400	400	400
				eingesparte Stromkosten durch Eigenverbrauch		-600	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
33	sonstige Auszahlungen	Versicherung	56411000	Elektroversicherung		120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
40	Summe Auszahlungen				0	59.520	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680
41	Kapitalwert ohne Diskontierung				Zeile 11 ./40	0	-59.170	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
42	Abszinsungsfaktor				3,00%	1,0000	1,0000	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894
43	Barwerte der Einzahlungen					0	350	680	660	641	622	604	586	569	553
44	Barwerte der Auszahlungen					0	59.520	-660	-641	-622	-604	-587	-570	-553	-537
45	Kapitalwert mit Diskontierung				Zeile 43 ./44	0	-59.170	1.340	1.301	1.263	1.226	1.190	1.156	1.122	1.089

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	Gesamt
										0
700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	13.650
										0
700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	13.650
										60.000
										60.000
-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-13.400
400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	7.600
-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-23.400
120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	2.400
-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	-680	46.600
1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380	-32.950
0,7441	0,7224	0,7014	0,6810	0,6611	0,6419	0,6232	0,6050	0,5874	0,5703	
521	506	491	477	463	449	436	424	411	399	10.377
-506	-491	-477	-463	-450	-436	-424	-411	-399	-388	49.780
1.027	997	968	940	912	886	860	835	811	787	-39.403

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:	54101	Produktbezeichnung:	Gemeindestraßen
Maßnahme Nr.:	019	Maßnahmenbezeichnung:	Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
2	Förderung				163.000								163.000
5	Ausbaubeiträge						10.000						10.000
11	Summe Einzahlungen			0	163.000	0	10.000	0	0	0	0	0	173.000
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen			1.000	299.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000
13		Straßenbau		1.000	299.000								300.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			0	0	0	0	0	0	300	400	400	1.100
26		Gemeindestraßen	72338000							300	400	400	1.100
40	Summe Auszahlungen			1.000	299.000	0	0	0	0	300	400	400	301.100
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	-1.000	-136.000	0	10.000	0	0	-300	-400	-400	-128.100
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen				163.000	0	9.426	0	0	0	0	0	172.426
44	Barwerte der Auszahlungen				299.000	0	0	0	0	259	335	325	299.919
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	-136.000	0	9.426	0	0	-259	-335	-325	-127.493

Ausfüllhinweise:

nicht benötigte Zeilen ausblenden (nicht löschen)

Anzahl der zu betrachtenden Jahre an Investitionsobjekt anpassen (z.B. EDV max. 5 Jahre)

nur die weißen Felder ausfüllen

gelben Bereich füllt Kämmerei aus

für mehrere zu vergleichende Varianten für jede einzeln eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufstellen

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
2	Förderung												0
5	Ausbaubeiträge						8.000						8.000
11	Summe Einzahlungen			0	0	0	8.000	0	0	0	0	0	8.000
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen			0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	40.000
13		Straßenbau			40.000								40.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			0	0	0	0	0	0	200	300	300	800
26		Gemeindestraßen	72338000							200	300	300	800
40	Summe Auszahlungen			0	40.000	0	0	0	0	200	300	300	40.800
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	-40.000	0	8.000	0	0	-200	-300	-300	-32.800
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	0	7.541	0	0	0	0	0	7.541
44	Barwerte der Auszahlungen				40.000	0	0	0	0	173	251	244	40.668
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	-40.000	0	7.541	0	0	-173	-251	-244	-33.127

Ausfüllhinweise:

nicht benötigte Zeilen ausblenden (nicht löschen)

Anzahl der zu betrachtenden Jahre an Investitionsobjekt anpassen (z.B. EDV max. 5 Jahre)

nur die weißen Felder ausfüllen

gelben Bereich füllt Kämmerei aus

für mehrere zu vergleichende Varianten für jede einzeln eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufstellen

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:
Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:
Maßnahmenbezeichnung:

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen													
2	Förderung					163.000							163.000
5	Ausbaubeiträge							10.000					10.000
11	Summe Einzahlungen			0	0	163.000	0	10.000	0	0	0	0	173.000
Auszahlungen													
12	Investitions- auszahlungen			0	10.000	290.000	0	0	0	0	0	0	300.000
13		Straßenbau			10.000	290.000							300.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung			0	0	0	0	0	0	300	400	400	1.100
26		Gemeindestraßen	72338000	baul. Instandhaltung (0,35€/qm)						300	400	400	1.100
40	Summe Auszahlungen			0	10.000	290.000	0	0	0	300	400	400	301.100
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	0	-10.000	-127.000	0	10.000	0	-300	-400	-400	-128.100
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	158.257	0	9.151	0	0	0	0	167.408
44	Barwerte der Auszahlungen				10.000	281.561	0	0	0	259	335	325	292.480
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	0	-10.000	-123.304	0	9.151	0	-259	-335	-325	-125.072

Ausfüllhinweise:

nicht benötigte Zeilen ausblenden (nicht löschen)

Anzahl der zu betrachtenden Jahre an Investitionsobjekt anpassen (z.B. EDV max. 5 Jahre)

nur die weißen Felder ausfüllen

gelben Bereich füllt Kämmerei aus

für mehrere zu vergleichende Varianten für jede einzeln eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufstellen

Hohe alte Straße (Postwert?)



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto-nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.071.775,39	1.943.800	2.029.100	2.028.600	2.033.600	2.038.600	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	246.519,14	256.900	228.400	269.900	263.700	234.600	41
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.416,89	47.800	49.700	50.200	54.900	54.900	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.211,21	147.000	133.800	133.000	133.300	133.300	441.443,44 4.445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.773,44	200.300	215.700	215.700	215.700	215.700	442,448
7.	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+ Sonstige laufende Erträge	149.436,00	148.000	144.800	144.800	133.500	133.500	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.925.132,07	2.743.800	2.801.500	2.842.200	2.834.700	2.810.600	
11.	- Personalaufwendungen	158.957,49	195.100	207.400	207.700	203.900	194.100	50
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.570,04	618.900	675.800	460.000	427.300	428.400	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	598.100	626.200	659.200	657.300	657.800	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	86,00	0	0	0	0	0	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.405.106,56	1.535.300	1.714.100	1.612.000	1.622.700	1.635.200	54
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	80.458,08	98.400	109.400	104.500	104.500	104.300	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.128.178,17	3.045.800	3.332.900	3.043.400	3.015.700	3.019.800	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	796.953,90	-302.000	-531.400	-201.200	-181.000	-209.200	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	34.860,62	33.000	30.100	28.000	23.000	23.000	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	113.500,11	113.600	112.600	123.900	98.800	92.300	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-78.639,49	-80.600	-82.500	-95.900	-75.800	-69.300	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
29.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593



Ergebnishaushalt 2014

96

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto- nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
35.	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36) nachrichtlich	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	718.314	335.714	-278.185	-575.285	-832.085	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	718.314,41	335.714	-278.185	-575.285	-832.085	-1.110.585	

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2014

Datum: 15.01.2014
Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto-nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.071.775,39	1.943.800	2.029.100	2.028.600	2.033.600	2.038.600	40
	darunter:							
1.1	Grundsteuer A	21.071,90	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200	(4011)
1.2	Grundsteuer B	283.637,52	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	(4012)
1.3	Gewerbsteuer	854.628,58	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	(4013)
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	640.004,14	658.900	731.400	730.000	735.000	740.000	(4021)
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	112.127,11	117.800	117.800	119.800	119.800	119.800	(4022)
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	24.415,00	22.800	27.600	27.600	27.600	27.600	(403)
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	135.891,14	138.100	146.100	145.000	145.000	145.000	(4052)
1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	246.519,14	256.900	228.400	269.900	263.700	234.600	41
	darunter:							
2.1	Schlüsselzuweisungen	233.149,75	203.800	181.000	199.000	195.000	190.000	(411)
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	13.369,39	20.200	9.300	24.900	24.900	900	(414)
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.416,89	47.800	49.700	50.200	54.900	54.900	43
	darunter:							
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	(431)
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	44.416,89	43.100	42.600	43.100	43.100	43.100	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.211,21	147.000	133.800	133.000	133.300	133.300	441, 443, 444, 445, 448
	darunter:							
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.211,21	147.000	133.800	133.000	133.300	133.300	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	279.773,44	200.300	215.700	215.700	215.700	215.700	442, 448
7.	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2014

Datum: 15.01.2014
Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto- nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+ Sonstige laufende Erträge	149.436,00	148.000	144.800	144.800	133.500	133.500	46
	darunter:							
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.925.132,07	2.743.800	2.801.500	2.842.200	2.834.700	2.810.600	
11.	- Personalaufwendungen	158.957,49	195.100	207.400	207.700	203.900	194.100	50
	darunter:							
11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
	darunter:							
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(515)
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483.570,04	618.900	675.800	460.000	427.300	428.400	52
	darunter:							
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	103.162,20	120.900	111.900	115.100	115.100	116.200	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	251.774,95	308.000	420.000	204.800	172.100	172.100	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	598.100	626.200	659.200	657.300	657.800	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	86,00	0	0	0	0	0	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.405.106,56	1.535.300	1.714.100	1.612.000	1.622.700	1.635.200	54
	darunter:							
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	272.202,34	304.200	304.800	291.600	283.300	283.300	(541)
16.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
16.3	Gewerbesteuerumlage	88.824,64	72.100	75.000	75.000	75.000	75.000	(5431)
16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	731.612,16	848.700	948.000	852.600	865.100	870.000	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	282.800,57	299.300	375.300	381.800	388.300	395.900	(54422)
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	7.810,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	(5443)
16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	21.856,65	0	0	0	0	0	(5449)
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
17.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2014

Datum: 15.01.2014
Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto-nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	80.458,08	98.400	109.400	104.500	104.500	104.300	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.128.178,17	3.045.800	3.332.900	3.043.400	3.015.700	3.019.800	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	796.953,90	-302.000	-531.400	-201.200	-181.000	-209.200	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	34.860,62	33.000	30.100	28.000	23.000	23.000	47
	darunter:							
21.1	Zinserträge	33.759,62	23.000	20.100	18.000	13.000	13.000	(471-478)
21.2	Sonstige Finanzerträge	1.101,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	(479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	113.500,11	113.600	112.600	123.900	98.800	92.300	57
	darunter:							
22.1	Zinsaufwendungen	112.730,11	106.600	105.500	116.900	91.800	85.300	(571-578)
22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	770,00	7.000	7.100	7.000	7.000	7.000	(579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-78.639,49	-80.600	-82.500	-95.900	-75.800	-69.300	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
29.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
35.	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	718.314,41	-382.600	-613.900	-297.100	-256.800	-278.500	
	nachrichtlich							
38.	Ergebnisvortrag (§47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	718.314	335.714	-278.185	-575.285	-832.085	
39.	Ergebnisvortrag (§47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	718.314,41	335.714	-278.185	-575.285	-832.085	-1.110.585	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt" ***



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto-nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.060.260,22	1.943.800	2.029.100	2.028.600	2.033.600	2.038.600	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	247.176,92	224.000	190.300	223.900	219.900	190.900	61
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.953,99	44.200	43.700	44.200	44.200	44.200	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.463,27	141.400	123.900	123.100	123.400	123.400	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.442,39	200.300	215.700	215.700	215.700	215.700	642,648
7.	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	651
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	652
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	123.227,00	110.700	120.400	120.400	120.400	120.400	66 / . 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.815.523,79	2.664.400	2.723.100	2.755.900	2.757.200	2.733.200	
11.	- Personalauszahlungen	159.642,36	188.500	207.400	207.700	203.900	194.100	70
12.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	566.372,69	616.000	672.900	457.100	424.400	425.500	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.405.843,68	1.535.300	1.714.100	1.612.000	1.622.700	1.635.200	74
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	58.766,53	95.700	106.400	101.800	101.800	101.600	76 / . 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	2.190.625,26	2.435.500	2.700.800	2.378.600	2.352.800	2.356.400	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	624.898,53	228.900	22.300	377.300	404.400	376.800	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.892,81	33.000	30.000	28.000	23.000	23.000	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	113.500,11	113.600	112.600	123.900	98.800	92.300	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-78.607,30	-80.600	-82.600	-95.900	-75.800	-69.300	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	546.291,23	148.300	-60.300	281.400	328.600	307.500	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	198.422,58	0	0	0	0	0	669
24.	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	198.422,58	0	0	0	0	0	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	744.713,81	148.300	-60.300	281.400	328.600	307.500	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.352,46	121.800	362.500	182.000	17.000	15.000	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	445,67	0	80.000	0	150.000	0	682
29.	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	1.500	0	0	0	0	685
31.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	130.500	310.000	0	0	0	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	43.798,13	253.800	752.500	182.000	167.000	15.000	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	32.000	0	0	0	781 + 784
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	226.507,54	963.000	763.300	526.900	9.900	9.900	785
37.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	6.500	0	0	0	786



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto- nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
38.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
39.	- Auszahlungen für Vorräte	4.741,00	360.200	260.000	25.000	0	0	788
39a.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.025,88	20.000	0	0	0	0	789
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	232.274,42	1.343.200	1.061.800	551.900	9.900	9.900	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-188.476,29	-1.089.400	-309.300	-369.900	157.100	5.100	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	556.237,52	-941.100	-369.600	-88.500	485.700	312.600	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	79.000,00	0	230.000	0	0	0	691 + 692
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	133.665,84	143.600	170.600	178.100	169.000	167.400	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-54.665,84	-143.600	59.400	-178.100	-169.000	-167.400	
46.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	17.900	266.600	0	0	
47.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	284.500	0	
48.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	0	17.900	266.600	-284.500	0	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	1.084.700	292.300	0	0	0	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	501.571,68	0	0	0	32.200	145.200	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	-501.571,68	1.084.700	292.300	0	-32.200	-145.200	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	-556.237,52	941.100	369.600	88.500	-485.700	-312.600	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0	
57.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	17.900	284.500	0	
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 49 und 57)	0,00	0	17.900	284.500	0	0	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	875.419,13	1.376.990	292.290	-9	-9	32.190	



Finanzhaushalt 2014

102

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung Konto- nummer
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	1.376.990,81	292.290	-9	-9	32.190	177.390	

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



103
Übersicht über die Teilhaushalte 2014
 Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014
 Uhrzeit: 08:20:36

	Summe aller Teilhaushalte	Alle Produkte				
		1				
		Gesamtübersicht aller Produkte				
	in €	in €				
	1	2				

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.029.100	2.029.100
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	228.400	228.400
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.700	49.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.800	133.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.700	215.700
9.	+ Sonstige laufende Erträge	144.800	144.800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.801.500	2.801.500
11.	- Personalaufwendungen	207.400	207.400
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	675.800	675.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	626.200	626.200
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.714.100	1.714.100
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	109.400	109.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.332.900	3.332.900
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-531.400	-531.400
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.100	30.100
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	112.600	112.600
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-82.500	-82.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-613.900	-613.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-613.900	-613.900
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-613.900	-613.900

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	3.735.600	3.735.600
2.	- Auszahlungen	4.045.800	4.045.800
3.	= Liquiditätssaldo	-310.200	-310.200

*** Ende der Liste "Übersicht über die Teilhaushalte" ***



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung

	Summe aller Produkte	Produkt	Produkt			
	111	11101	11102			
		Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse			
	in €	in €	in €			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)			
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	27.000	0	27.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.400	2.400	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.300	3.600	700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	33.700	6.000	27.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-33.700	-6.000	-27.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-33.700	-6.000	-27.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.700	-6.000	-27.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-33.700	-6.000	-27.700

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			
1.	+ Einzahlungen	0	0	0
2.	- Auszahlungen	33.700	6.000	27.700
3.	= Liquiditätssaldo	-33.700	-6.000	-27.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	112	Personal

	Summe aller Produkte	Produkt				
	112	11201				
		Personalwesen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.400	8.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.400	8.400
11.	- Personalaufwendungen	94.400	94.400
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	700	700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	95.100	95.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-86.700	-86.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-86.700	-86.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-86.700	-86.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-86.700	-86.700

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	8.400	8.400
2.	- Auszahlungen	95.100	95.100
3.	= Liquiditätssaldo	-86.700	-86.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste

	Summe aller Produkte	Produkt	Produkt			
	114	11401	11402			
		Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste			
	in €	in €	in €			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.600	2.300	300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.200	105.200	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300	1.300	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	116.100	115.800	300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.100	133.400	9.700
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	51.800	47.400	4.400
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.500	5.800	11.700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	212.400	186.600	25.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-96.300	-70.800	-25.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-96.300	-70.800	-25.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-96.300	-70.800	-25.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-96.300	-70.800	-25.500

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			
1.	+ Einzahlungen	103.600	103.600	0
2.	- Auszahlungen	242.000	161.500	80.500
3.	= Liquiditätssaldo	-138.400	-57.900	-80.500



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	121	12101				
		Wahlen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	200	200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	600	600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-600	-600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-600	-600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-600	-600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-600	-600

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
2.	- Auszahlungen	600	600
3.	= Liquiditätssaldo	-600	-600



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz

	Summe aller Produkte	Produkt				
	126	12601				
		Allgemeiner Brandschutz				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.100	8.100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.100	9.100
11.	- Personalaufwendungen	3.800	3.800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900	9.900
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	20.900	20.900
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.300	4.300
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	12.600	12.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	51.500	51.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-42.400	-42.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-42.400	-42.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-42.400	-42.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-42.400	-42.400

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	1.000	1.000
2.	- Auszahlungen	50.000	50.000
3.	= Liquiditätssaldo	-49.000	-49.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)

	Summe aller Produkte	Produkt				
	211	21101				
		Schulkostenbeiträge Grundschulen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.500	15.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.500	15.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.500	-15.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-15.500	-15.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.500	-15.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-15.500	-15.500

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
2.	- Auszahlungen	15.500	15.500
3.	= Liquiditätssaldo	-15.500	-15.500



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)

	Summe aller Produkte	Produkt	Produkt			
	215	21501	21502			
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Regionale Schule mit Grundschule Proseken			
	in €	in €	in €			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.300	0	11.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	0	27.400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.400	0	214.400
9.	+ Sonstige laufende Erträge	24.400	0	24.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	277.500	0	277.500
11.	- Personalaufwendungen	77.000	0	77.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.100	21.300	208.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	77.300	0	77.300
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.000	0	12.000
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	37.900	0	37.900
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	434.300	21.300	413.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-156.800	-21.300	-135.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-156.800	-21.300	-135.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-156.800	-21.300	-135.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-156.800	-21.300	-135.500

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			
1.	+ Einzahlungen	242.600	0	242.600
2.	- Auszahlungen	372.800	21.300	351.500
3.	= Liquiditätssaldo	-130.200	-21.300	-108.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege

	Summe aller Produkte	Produkt	Produkt			
	281	28101	28102			
		Kulturförderung und Gemeindechronik	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste			
	in €	in €	in €			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)			
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	1.700	1.700	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700	200	1.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	800	800	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500	500	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.400	200	2.200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.100	3.400	3.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.100	-3.400	-3.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.100	-3.400	-3.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.100	-3.400	-3.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.100	-3.400	-3.700

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			
1.	+ Einzahlungen	0	0	0
2.	- Auszahlungen	6.300	2.600	3.700
3.	= Liquiditätssaldo	-6.300	-2.600	-3.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	351	35101				
		Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.500	1.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.500	2.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.500	-2.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.500	-2.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.500	-2.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.500	-2.500

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
2.	- Auszahlungen	2.500	2.500
3.	= Liquiditätssaldo	-2.500	-2.500



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Summe aller Produkte	Produkt				
	361	36101				
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	255.600	255.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	255.600	255.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-255.600	-255.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-255.600	-255.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-255.600	-255.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-255.600	-255.600

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
2.	- Auszahlungen	255.600	255.600
3.	= Liquiditätssaldo	-255.600	-255.600



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit

	Summe aller Produkte	Produkt				
	362	36201				
		Kinder- und Jugendarbeit				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400	400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	400	400
11.	- Personalaufwendungen	3.500	3.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600	1.600
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.100	1.100
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.000	30.000
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.500	2.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	38.700	38.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-38.300	-38.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-38.300	-38.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.300	-38.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-38.300	-38.300

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	0	0
2.	- Auszahlungen	39.600	39.600
3.	= Liquiditätssaldo	-39.600	-39.600



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

	Summe aller Produkte	Produkt				
	366	36601				
		Öffentliche Spielplätze u.ä.				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.500	16.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	5.300	5.300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.800	21.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-21.800	-21.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-21.800	-21.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-21.800	-21.800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-21.800	-21.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
2.	- Auszahlungen	46.500	46.500
3.	= Liquiditätssaldo	-46.500	-46.500



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	511	51101				
		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.200	2.200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.200	2.200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.000	6.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	6.000	6.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	12.000	12.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.800	-9.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-9.800	-9.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.800	-9.800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-9.800	-9.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	470.000	470.000
2.	- Auszahlungen	298.000	298.000
3.	= Liquiditätssaldo	172.000	172.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Elektrizitätsversorgung

	Summe aller Produkte	Produkt				
	531	53101				
		BgA Photovoltaikanlage				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.000	1.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.000	1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.700	8.700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.700	8.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.700	-7.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.700	-7.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.700	-7.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.700	-7.700

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	32.000	32.000
2.	- Auszahlungen	260.000	260.000
3.	= Liquiditätssaldo	-228.000	-228.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung

	Summe aller Produkte	Produkt				
	538	53801				
		Niederschlagswasserabgabe und Kleleinleiter				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	300	300
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.000	11.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	500	500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.500	11.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.200	-11.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-11.200	-11.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.200	-11.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.200	-11.200

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	300	300
2.	- Auszahlungen	11.500	11.500
3.	= Liquiditätssaldo	-11.200	-11.200



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540	Konzessionsabgaben

	Summe aller Produkte	Produkt				
	540	54001				
		Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)			
9.	+ Sonstige laufende Erträge	120.000	120.000	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	120.000	120.000	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	120.000	120.000	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	120.000	120.000	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	120.000	120.000	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	120.000	120.000	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			
1.	+ Einzahlungen	120.000	120.000	
3.	= Liquiditätssaldo	120.000	120.000	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	541	54101				
		Gemeindestraßen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.300	5.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.400	2.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.700	7.700
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.700	160.700
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	331.000	331.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	491.700	491.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-484.000	-484.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-484.000	-484.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-484.000	-484.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-484.000	-484.000

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	163.000	163.000
2.	- Auszahlungen	509.700	509.700
3.	= Liquiditätssaldo	-346.700	-346.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543	Landesstraßen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	543	54301				
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.600	3.600
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.600	3.600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.800	10.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.800	18.800
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	100	100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	29.700	29.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-26.100	-26.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-26.100	-26.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-26.100	-26.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-26.100	-26.100

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	80.000	80.000
2.	- Auszahlungen	10.900	10.900
3.	= Liquiditätssaldo	69.100	69.100



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	544	Bundesstraßen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	544	54401				
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.500	8.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	34.700	34.700
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	400	400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	43.600	43.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-43.600	-43.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-43.600	-43.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.600	-43.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-43.600	-43.600

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	0	0
2.	- Auszahlungen	8.900	8.900
3.	= Liquiditätssaldo	-8.900	-8.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst

	Summe aller Produkte	Produkt				
	545	54501				
		Straßenreinigung, Winterdienst				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500	13.500
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.500	13.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.500	46.500
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	46.500	46.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-33.000	-33.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-33.000	-33.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-33.000	-33.000

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	13.500	13.500
2.	- Auszahlungen	46.500	46.500
3.	= Liquiditätssaldo	-33.000	-33.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	546	54601				
		Allgemeine Parkeinrichtungen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800	800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.400	4.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.200	5.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.200	-5.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.200	-5.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.200	-5.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.200	-5.200

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
2.	- Auszahlungen	800	800
3.	= Liquiditätssaldo	-800	-800



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)

	Summe aller Produkte	Produkt				
		551	55101			
		Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	100	100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.400	7.400
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.100	1.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.500	8.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.400	-8.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-8.400	-8.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.400	-8.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-8.400	-8.400

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	100	100
2.	- Auszahlungen	7.400	7.400
3.	= Liquiditätssaldo	-7.300	-7.300



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

	Summe aller Produkte	Produkt	Produkt			
	552	55201	55202			
		Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)			
	in €	in €	in €			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.800	0	21.800		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.800	0	21.800		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.300	10.300	0		
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	63.600	0	63.600		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0		
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	22.500	700	21.800		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	96.400	11.000	85.400		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-74.600	-11.000	-63.600		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-74.600	-11.000	-63.600		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-74.600	-11.000	-63.600		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-74.600	-11.000	-63.600		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	+ Einzahlungen	21.800	0	21.800		
2.	- Auszahlungen	32.800	11.000	21.800		
3.	= Liquiditätssaldo	-11.000	-11.000	0		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen

	Summe aller Produkte	Produkt	Produkt			
	553	55301	55302			
		Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9			
	in €	in €	in €			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100	100	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	1.200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.300	100	1.200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.800	300	10.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	700	0	700
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	100	0	100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.600	300	11.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.300	-200	-10.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.300	-200	-10.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.300	-200	-10.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.300	-200	-10.100

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)			
1.	+ Einzahlungen	1.300	100	1.200
2.	- Auszahlungen	10.900	300	10.600
3.	= Liquiditätssaldo	-9.600	-200	-9.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	561	56101				
		Umweltschutzmaßnahmen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	200	200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-200	-200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-200	-200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200	-200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-200	-200

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
2.	- Auszahlungen	200	200
3.	= Liquiditätssaldo	-200	-200



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Summe aller Produkte	Produkt				
	611	61101				
		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.029.100	2.029.100
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	189.000	189.000
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.218.100	2.218.100
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.398.300	1.398.300
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.398.300	1.398.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	819.800	819.800
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.000	10.000
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.000	7.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	3.000	3.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	822.800	822.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	822.800	822.800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	822.800	822.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	2.227.600	2.227.600
2.	- Auszahlungen	1.405.300	1.405.300
3.	= Liquiditätssaldo	822.300	822.300



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)

	Summe aller Produkte	Produkt				
	612	61201				
		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
9.	+ Sonstige laufende Erträge	400	400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	400	400
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	200	200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	200	200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	200	200
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.100	7.100
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	105.600	105.600
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-98.500	-98.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-98.300	-98.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-98.300	-98.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-98.300	-98.300

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	237.400	237.400
2.	- Auszahlungen	276.200	276.200
3.	= Liquiditätssaldo	-38.800	-38.800



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

	Summe aller Produkte	Produkt				
	626	62601				
		Beteiligungen				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt ()

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.000	13.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	13.000	13.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	13.000	13.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	13.000	13.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	13.000	13.000

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt ()

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		
1.	+ Einzahlungen	13.000	13.000
2.	- Auszahlungen	6.500	6.500
3.	= Liquiditätssaldo	6.500	6.500

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt" ***

Stellenplan Gemeinde Gägelow 2014

Stellenplan der Gemeinde Gägelow 2014

12.08.2013

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vj.	Anzahl und Bewertung im Lfd. Haushaltsjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
Bereich	Beschäftigte Entgeltgruppe (BAT)	Beschäftigte	Beschäftigte	Entgeltgruppe	
<u>Regionale Schule mit Grundschule Proseken</u>					
01	Schulsachbearbeiter	1 6	1 6	1 5	30,0 h/Woche
02	Hausmeister	1 4	1 4	1 4	Stelleninhaber in Altersteilzeit ku bei Neubesetzung ab 2016
<u>Allgemeine Verwaltung</u>					
03	Gemeindearbeiter	1 4	1 4	1 4	

Anmerkungen:

Gemeinde
1 Hallenwart 10,0 h/ Woche
1 Chronist mit 100,00 € Monat

Anlage 2**Veränderungsliste zum Stellenplan 2014**

Lfd.-Nr. im Stellenplan	Amt/ Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Entgeltgruppe.	Abgänge Entgeltgruppe.	Bemerkungen
			von Entgeltgruppe.	nach Entgeltgruppe			
01	Regionale Schule		6	5			

Anlage 3/1 zum Stellenplan Gägelow 2014

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
A 16				
A 15				
A 14				
A 13				
A 13				
A 12				
A 11				
A 10				
A 9				
A 9				
+ Amtszulage				
A 9				
A 8				
A 7				
A 6				
A 5				

- keine Beamtenstellen -



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produkt	11101	Verwaltungssteuerung

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Partnerschaften
 - Veröffentlichungen
 - Ehrungen und Repräsentationen
 - Veranstaltungen und Aktionen
- Gemeindeparterschaften
- Verfahren Umlandgemeinde
- Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen:
 - Mitgliedschaft STGT

Auftragsgrundlage

BGB; GG; Landesgesetze; Bundes- und Europagesetze, Kommunalverfassung
Mecklenburg-Vorpommern, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44242000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	8.284,24 8.284,24	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.284,24	0	0	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54190000 Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeindeparterschaft	2.407,00 2.407,00	1.000 1.000	2.400 2.400	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56253000 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw. 56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag 56930000 Repräsentationen der Gemeinde	6.175,90 3.948,39 1.539,76 687,75	3.400 1.000 1.600 800	3.600 1.000 1.800 800	3.300 1.000 1.800 500	3.300 1.000 1.800 500	3.300 1.000 1.800 500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.582,90	4.400	6.000	4.300	4.300	4.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-298,66	-4.400	-6.000	-4.300	-4.300	-4.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-298,66	-4.400	-6.000	-4.300	-4.300	-4.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-298,66	-4.400	-6.000	-4.300	-4.300	-4.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-298,66	-4.400	-6.000	-4.300	-4.300	-4.300



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produkt	11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse

Zuordnung Teilhaushalt	Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Zentrale Verwaltung	GB Hauptamt/ Frau Köpke
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	
wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja
Internes Produkt	Externes Produkt
	ja
freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja
Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Gemeindevertretung:	Kommunalverfassung M-V
Aufwandsentschädigung	Geschäftsordnungen
- Ausschüsse und deren Mitglieder:	Hauptsatzungen
Aufwandsentschädigung	EntschVO
- Fraktionen:	Spezialvorschriften
Aufwendungen	
- ehrenamtlicher Bürgermeister:	
Vertretung in kommunalen Verbänden	
Vertretung in Beteiligungsunternehmen	
Verfügungsmittel	
- Hauptsatzung	
- Geschäftsordnung	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen 50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	19.050,00 19.050,00	23.000 23.000	27.000 27.000	23.000 23.000	23.000 23.000	23.000 23.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56130000 Aufwendungen für Reisekosten 56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen für Gemeindevertretung	0,00 0,00 0,00	700 500 200	700 500 200	700 500 200	700 500 200	700 500 200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.050,00	23.700	27.700	23.700	23.700	23.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.050,00	-23.700	-27.700	-23.700	-23.700	-23.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-19.050,00	-23.700	-27.700	-23.700	-23.700	-23.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.050,00	-23.700	-27.700	-23.700	-23.700	-23.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.050,00	-23.700	-27.700	-23.700	-23.700	-23.700



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	112	Personal
Produkt	11201	Personalwesen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Gemeindearbeiter 40 Std.
- Hallenwart
- EGZ Maßnahme event. 1 AN 40 Std. 01.10.2011 bis 30.09.2012
Förderung 1. Jahr 50%
- EGZ Maßnahme event. 1 AN 36 h 01.01.2012-31.12.2012
- 2 Maßnahmen Bundesfreiwilligendienst
- Dienst- und Schutzbekleidung
- Arbeitsmedizin
- Arbeitssicherheit
- Unfallumlage

Auftragsgrundlage

TvöD
Arbeitsverträge
Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ARGE für AGH Maßnahmen), nur PK	10.654,80 10.654,80	16.200 16.200	8.400 8.400	0 0	0 0	0 0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.654,80	16.200	8.400	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen 50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen 50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer 50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	65.019,98 51.338,90 1.747,27 10.380,45 1.553,36	76.100 60.000 2.200 12.200 1.700	94.400 73.900 2.800 15.500 2.200	96.800 75.700 2.900 15.900 2.300	99.300 77.600 3.000 16.300 2.400	101.800 79.500 3.100 16.700 2.500
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung 56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	134,24 34,08 100,16	900 100 800	700 100 600	300 100 200	300 100 200	300 100 200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	65.154,22	77.000	95.100	97.100	99.600	102.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-54.499,42	-60.800	-86.700	-97.100	-99.600	-102.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-54.499,42	-60.800	-86.700	-97.100	-99.600	-102.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-54.499,42	-60.800	-86.700	-97.100	-99.600	-102.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-54.499,42	-60.800	-86.700	-97.100	-99.600	-102.100



Teilergebnishaushalt 2014

140

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich 1 **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich 11 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 112 **Personal**
Produkt 11201 **Personalwesen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Zuordnung Teilhaushalt	Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

verantwortlich: Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
-----------------------------	--------------------------

ja

Internes Produkt	Externes Produkt
-------------------------	-------------------------

ja

ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
----------------------------	-----------------------

ja

ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
----------------------------	--------------------------

- Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs

Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)

- Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB

VOB, VOL, HOAI

- Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten

Gemeindevertreterbeschluss

Folgende Gebäude sind dem Produkt zugeordnet:

Gägelow:

Jugendclub, Dorfstraße 11 A

Proseken:

Feuerwehrgerätehaus, Kirschenallee 5

Kindergarten, Kirchstraße 7

Kindergarten, ehemaliger Jugendclub, Hauptstraße 3b

Sporthalle, Hauptstraße 18

Garagenkomplex, Proseken- Nord

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	2.300 2.300	2.300 2.300	2.300 2.300	2.300 2.300	2.200 2.200
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43220000 Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen	7.927,00 7.927,00	7.000 7.000	7.000 7.000	7.000 7.000	7.000 7.000	7.000 7.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Erträge aus Mieten und Pachten (ohne PK) 44110001 Mieterträge Garagenverwaltung 44112000 Nutzungsentgelte aus Personenkonten	104.715,69 88.009,90 16.644,45 61,34	118.800 104.000 14.800 0	105.200 86.100 19.100 0	104.400 85.300 19.100 0	104.700 85.600 19.100 0	104.700 85.600 19.100 0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Erstattung sonstiger Bewirtschaftungskosten von privaten Unternehmen 44251009 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen periodenfremd 44259000 Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich	2.185,80 1.374,56 777,19 34,05	4.900 4.900 0 0	1.300 1.300 0 0	1.300 1.300 0 0	1.300 1.300 0 0	1.300 1.300 0 0
9.	+ Sonstige laufende Erträge 46270000 Versicherungserstattungen	15.624,27 15.624,27	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	130.452,76	133.000	115.800	115.000	115.300	115.200



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.104,84	58.300	133.400	81.500	48.600	48.700
	5221000 Aufwendungen für Abfall	815,40	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5224000 Aufwendungen für Heizungskosten/ Gas	10.449,53	13.200	12.000	12.000	12.000	12.000
	5226000 Aufwendungen für Strom	2.440,38	5.100	3.000	3.000	3.000	3.100
	52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre -	-91,64	0	0	0	0	0
	5227000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	1.297,06	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	52310001 Unterhaltung Garagen	343,91	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	52311000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke - SW Beitrag aus Verkauf Gr.stk. 1991	0,00	0	46.700	0	0	0
	52312000 Unterhaltung Außenanlagen	85,65	100	100	3.000	100	100
	52313000 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	64.471,18	16.600	47.600	40.000	10.000	10.000
	52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	1.569,50	200	0	0	0	0
	52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke)	2.211,68	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
	52320001 Bewirtschaftungskosten Garagen	403,44	900	900	900	900	900
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	256,63	300	500	500	500	500
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	12.671,68	11.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	52323200 Aufwendungen für Wachdienst	495,11	600	600	600	600	600
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	677,97	500	400	500	500	500
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto)	798,11	500	100	500	500	500
	52920000 Aufwendungen für Notar, Vermessung u. ä. Dienstleistungen	209,25	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	47.500	47.400	47.100	46.900	46.900
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und gr.gl. Rechte	0,00	40.700	40.600	40.600	40.600	40.600
	53800000 Abschreibungen auf Fahrz., Masch., techn. Anl., Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	6.800	6.800	6.500	6.300	6.300
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.956,85	11.200	5.800	5.700	5.700	5.700
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	25,53	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56250001 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen Garagenverwaltung	77,98	0	0	0	0	0
	56390000 sonstige Geschäftsaufwendungen	69,77	0	0	0	0	0
	56390001 Verwaltergebühren Wohnungsgesellschaft für Garagen	2.811,20	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	1.911,87	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	56411001 Versicherungsbeiträge Garagenverwaltung	60,50	0	100	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	104.061,69	117.000	186.600	134.300	101.200	101.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	26.391,07	16.000	-70.800	-19.300	14.100	13.900



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	26.391,07	16.000	-70.800	-19.300	14.100	13.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	26.391,07	16.000	-70.800	-19.300	14.100	13.900
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	26.391,07	16.000	-70.800	-19.300	14.100	13.900



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

Erbringung interner Dienstleistungen

- Zentrale Materialbeschaffung und Zubehör

- EDV, Telekommunikation:

Handy Gemeindearbeiter

- zentrale Fahrzeughaltung

- KSA

- Versicherungsangelegenheiten

- Werkzeug, Geräte für Gemeindearbeiter

Auftragsgrundlage

Vergaberichtlinie

HH-Plan

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	300 300	300 300	300 300	0 0	0 0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	300	300	300	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung 52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe 52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen 52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	6.274,68 69,27 3.902,67 1.116,75 1.109,91 76,08	9.200 1.500 4.200 1.500 1.500 500	9.700 2.000 4.200 1.500 1.500 500	9.200 1.500 4.200 1.500 1.500 500	9.200 1.500 4.200 1.500 1.500 500	9.200 1.500 4.200 1.500 1.500 500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 0,00 0,00	1.400 1.200 200	4.400 3.300 1.100	5.600 5.400 200	5.600 5.400 200	5.500 5.300 200
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56220000 Leasing 56310000 Büromaterial 56340000 Aufwendungen für Telefon 56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	8.529,25 4.917,00 64,06 1.103,57 0,00	9.300 5.000 100 1.500 0	11.700 7.600 100 1.200 100	11.600 7.600 0 1.200 100	11.600 7.600 0 1.200 100	11.700 7.600 100 1.200 100



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen	606,90	700	700	700	700	700
	56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht	1.667,67	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	170,05	300	300	300	300	300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.803,93	19.900	25.800	26.400	26.400	26.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.803,93	-19.600	-25.500	-26.100	-26.400	-26.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-14.803,93	-19.600	-25.500	-26.100	-26.400	-26.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-14.803,93	-19.600	-25.500	-26.100	-26.400	-26.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-14.803,93	-19.600	-25.500	-26.100	-26.400	-26.400



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	12101	Wahlen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Klaus Welzer

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung**Auftragsgrundlage**

- Kommunalwahlen:

Bundes- und Landesgesetze

Kreistags- und Landratswahlen

Wahlen Gemeinde-/ Stadtvertretungen und

Bürgermeisterwahlen

- Bürgerentscheide, Bürgerbegehren

- Ausstattung der Wahllokale

- Verpflegung der Wahlvorstände

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorvorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	daten des Haushalts-	daten des zweiten Haushalts-	daten des dritten Haushalts-
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	700	400	200	400	400
	52323200 Wachdienst	0,00	300	0	0	0	0
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	200	200	0	200	200
	52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	200	200	200	200	200
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	56390000 Aufwendungen für Wahlvorstand	0,00	200	200	200	200	200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	900	600	400	600	600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-900	-600	-400	-600	-600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-900	-600	-400	-600	-600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-900	-600	-400	-600	-600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-900	-600	-400	-600	-600



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Zuordnung Teilhaushalt	Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz verantwortlich: Herr Lars Prahler	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
-----------------------------	--------------------------

ja

Internes Produkt	Externes Produkt
-------------------------	-------------------------

ja

ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
----------------------------	-----------------------

ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
----------------------------	--------------------------

- ehrenamtliche Tätigkeit:
 - Aufwandsentschädigungen
- Inventar, Telefon FW Gerätehaus
- Einrichtungen des Brandschutzes:
 - Feuerwehrautos
 - Feuerwehrtechnisches Gerät
 - Brandschutztechnische Prüfungen
- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und Wasserwehr:
 - Brandbekämpfung
 - Brandsicherheitswachdienst
 - Befreiung von Personen und Tieren
 - Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen
 - Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren
- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung
 - Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte
 - Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von Unternehmen, Institutionen und Behörden
- Dienstleistungen für Dritte:
 - Überlassung von Geräten
 - Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Löschwasserschau

Landesgesetze
Brandschutzgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	3.500 3.500	8.100 8.100	8.100 8.100	3.800 3.800	3.800 3.800
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Gebühren für den Einsatz der FFW	0,00 0,00	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
9.	+ Sonstige laufende Erträge 46290000 Erträge aus Spenden	0,00 0,00	300 300	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	4.800	9.100	9.100	4.800	4.800
11.	- Personalaufwendungen	3.374,52	3.400	3.800	3.800	3.800	3.800



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorjahres	vorjahres	jahres	daten des Haushalts-	daten des zweiten	daten des dritten
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
	50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.374,52	3.400	3.800	3.800	3.800	3.800
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.680,79	7.700	9.900	6.600	6.600	6.600
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	2.036,48	3.800	6.000	3.800	3.800	3.800
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Sirenen, Tragkraftspritzen)	189,38	300	500	300	300	300
	52370000 Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.093,20	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	265,50	300	300	200	200	200
	52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung	56,60	300	300	300	300	300
	52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel	39,63	100	200	100	100	100
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (Verdienstausfall)	0,00	1.300	1.000	300	300	300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	15.300	20.900	21.200	11.700	11.700
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	200	1.800	3.300	3.300
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	13.300	17.700	17.900	6.900	6.900
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	2.000	3.000	1.500	1.500	1.500
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.593,68	1.700	4.300	2.900	1.600	1.600
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke	2.193,68	0	2.700	1.300	0	0
	Führerscheinausbildung LKW						
	54190000 Zuschuss an Kameradschaftskasse	800,00	800	800	800	800	800
	54191000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Jugendwehr	600,00	600	600	600	600	600
	54192000 Sonderzuweisung für Mitgliederwerbung	0,00	300	200	200	200	200
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	11.021,23	12.400	12.600	10.900	10.900	10.600
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	267,62	800	600	600	600	600
	56130000 Aufwendungen für Reisekosten	0,00	600	600	600	600	600
	56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	643,02	1.000	1.100	700	700	700
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.652,88	3.000	3.500	2.000	2.000	2.000
	56310000 Büromaterial	129,15	200	200	200	200	200
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	31,50	100	100	100	100	100
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA)	1.514,72	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	4.448,88	4.400	4.200	4.400	4.400	4.100
	56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	240,00	300	300	300	300	300
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	10,40	100	100	100	100	100
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	83,06	300	300	300	300	300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.670,22	40.500	51.500	45.400	34.600	34.300



Teilergebnishaushalt 2014

149

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-22.670,22	-35.700	-42.400	-36.300	-29.800	-29.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-22.670,22	-35.700	-42.400	-36.300	-29.800	-29.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.670,22	-35.700	-42.400	-36.300	-29.800	-29.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-22.670,22	-35.700	-42.400	-36.300	-29.800	-29.500



Teilergebnishaushalt 2014

150

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	211	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Zuweisungen an die Träger der Grundschulen

inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen

Aufenthaltes

Auftragsgrundlage

SchulG

Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.068,51	19.200	15.500	18.000	18.000	18.000
	52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	9.522,30	10.800	9.000	10.000	10.000	10.000
	52543009 Schullastenausgleich an Gemeinden aus Vorjahr	1.307,34	0	0	0	0	0
	52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen	866,67	7.200	2.500	3.000	3.000	3.000
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (AWO)	1.984,43	1.200	4.000	5.000	5.000	5.000
	52551009 Schullastenausgleich an Schulen in freier Trägerschaft aus Vorjahr	387,77	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.068,51	19.200	15.500	18.000	18.000	18.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.068,51	-19.200	-15.500	-18.000	-18.000	-18.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-14.068,51	-19.200	-15.500	-18.000	-18.000	-18.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-14.068,51	-19.200	-15.500	-18.000	-18.000	-18.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-14.068,51	-19.200	-15.500	-18.000	-18.000	-18.000



Teilergebnishaushalt 2014

151

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau S. Cordes

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Zuweisungen an die Träger der Regionalen Schulen

inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen

Aufenthaltes

Auftragsgrundlage

SchulG

Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.599,16	15.900	21.300	23.000	23.000	23.000
	52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	14.680,88	13.500	20.000	21.000	21.000	21.000
	52543009 Schullastenausgleich an Gemeinden aus Vorjahr	4.484,95	0	0	0	0	0
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	433,33	2.400	1.300	2.000	2.000	2.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.599,16	15.900	21.300	23.000	23.000	23.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.599,16	-15.900	-21.300	-23.000	-23.000	-23.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-19.599,16	-15.900	-21.300	-23.000	-23.000	-23.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.599,16	-15.900	-21.300	-23.000	-23.000	-23.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.599,16	-15.900	-21.300	-23.000	-23.000	-23.000



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Zuordnung Teilhaushalt

THH 3: Bildung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Manuela Wulff

wesentliches Produkt

ja

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Bereitstellung der Regionalschule mit Grundschule Proseken für Bildungszwecke
- Bereitstellung Sportplatz mit Geräteschuppen Proseken nur zu schulischen Zwecken
- Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln
- Fortbildung des nicht lehrenden Personals

Auftragsgrundlage

Schulgesetz M-V

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorjahres	vorjahres	jahres	daten des	daten des	daten des
			einschl.		Haushalts-	zweiten	dritten
		2012	Nachträge	2014	folgejahres	Haushalts-	Haushalts-
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.527,59	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
	41442000 Zuschuss vom Land für Schulpartnerschaft	1.683,74	0	0	0	0	0
	41443000 Zuschüsse vom Landkreis Fahrtkosten Schwimmunterricht	843,85	800	800	800	800	800
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.335,52	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	44110000 Raummiete für die Nutzung Hortbetreuung	27.335,52	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.303,40	195.400	214.400	214.400	214.400	214.400
	44243000 Schullastenausgleich von Gemeinden	184.160,36	168.000	187.000	187.000	187.000	187.000
	44243009 Schulkostenumlage periodenfremd	58.166,00	0	0	0	0	0
	44259000 Schulkostenbeiträge - Elternanteil (PK)	9.372,74	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
	44259200 Erstattung Bewirtschaftungskosten Hort durch Förderkreis JuL	14.822,67	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	44259300 Erstattung vom privaten Bereich (z.B. Lohnkosten)	2.781,63	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	37.300	24.400	24.400	13.100	13.100
	46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	37.300	24.400	24.400	13.100	13.100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	299.166,51	271.400	277.500	277.500	266.200	266.200
11.	- Personalaufwendungen	69.238,30	87.400	77.000	78.900	72.600	60.300
	50221000 Vergütungen	38.069,28	63.000	60.000	61.500	56.600	46.700
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	1.627,18	2.700	2.600	2.600	2.100	1.800
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	8.825,66	14.500	13.700	14.100	13.200	11.200
	50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	350,76	600	700	700	700	600
	50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer	20.365,42	6.600	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.393,47	195.500	208.800	178.200	178.200	179.200



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	daten des Haushalts-	daten des zweiten Haushalts-	daten des dritten Haushalts-
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52210000 Aufwendungen für Abfall	2.121,53	2.500	2.300	2.500	2.500	2.500
	52240000 Aufwendungen für Heizung / Gas	34.579,83	37.000	36.000	37.000	37.000	37.000
	52260000 Aufwendungen für Strom	12.275,87	14.800	13.500	14.000	14.000	15.000
	52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre -	215,28	0	0	0	0	0
	52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	4.983,51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	52312000 Unterhaltung der Grundstücke Schulhof und Sportplatz	8.612,63	13.000	18.500	13.000	13.000	13.000
	52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	7.672,26	13.200	31.300	8.800	8.800	8.800
	52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	2.771,45	400	0	0	0	0
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	279,29	300	300	300	300	300
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	52.011,48	52.500	52.500	50.000	50.000	50.000
	52323200 Aufwendungen für Wachdienst	1.222,09	1.500	1.300	1.500	1.500	1.500
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Spielgeräte Schulhof)	176,24	500	500	500	500	500
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	652,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	664,54	1.700	1.500	1.700	1.700	1.700
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	15.616,32	16.400	15.400	16.000	16.000	16.000
	52461000 Lernmittel/Grenzbetrag	9.139,96	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
	52462000 Aufwendungen Werken	1.943,76	3.000	2.500	3.000	3.000	3.000
	52481000 Aufwendungen für Schwimmunterricht	6.971,55	9.500	8.000	8.000	8.000	8.000
	52490000 Sonst. Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Bildungspaket u. Sanikästen	5.483,88	5.500	8.300	5.000	5.000	5.000
	52491000 sonstige Aufwendungen Schwimmunterricht / Wonnemar	0,00	6.800	0	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	75.300	77.300	81.800	85.400	86.000
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	37.900	38.100	38.100	38.100	38.100
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	34.600	36.100	40.600	44.200	44.800
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	2.800	3.100	3.100	3.100	3.100
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.753,56	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale Träger (AWO)	12.632,99	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke /Schulpartnerschaft	2.120,57	0	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	26.514,98	26.600	37.900	38.000	38.000	38.000
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	128,57	100	100	100	100	100
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	44,00	400	0	0	0	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	44,32	100	0	100	100	100
	56210000 Mieten Kopierer	3.583,82	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	360,44	300	500	500	500	500
	56244000 Unterhaltung Hardware	2.884,56	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56249000 Aufwendungen für Internetseite	0,00	100	100	100	100	100
	56310000 Büromaterial	1.387,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	790,08	500	500	500	500	500
	56330000 Porto und Versandkosten	288,20	400	400	400	400	400
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	1.113,34	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/GEMA	215,76	300	300	300	300	300
	56411000 Gebäudeversicherungen	2.740,42	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	56414000 Schülerunfallversicherung	12.440,00	12.300	24.600	24.600	24.600	24.600
	56419000 Sonstige Versicherungen (Elektronikversicherung)	202,30	300	300	300	300	300
	56551545 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	291,46	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	277.900,31	396.800	413.000	388.900	386.200	375.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	21.266,20	-125.400	-135.500	-111.400	-120.000	-109.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	21.266,20	-125.400	-135.500	-111.400	-120.000	-109.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	21.266,20	-125.400	-135.500	-111.400	-120.000	-109.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	21.266,20	-125.400	-135.500	-111.400	-120.000	-109.300



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28101	Kulturförderung und Gemeindechronik

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ SB KITA/ SCHULEN

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe**Produktbeschreibung**

- Finanzielle Unterstützung des KUSO und des Kunstvereins Kapelle Weitendorf
- Förderung kultureller Beziehungen
- Bereitstellung von kommunalen Räumlichkeiten (Kapelle Weitendorf mit Lagerhütte in Weitendorf, Dorfstraße)
- Zuschuss andere Veranstaltungen (Osterfest, Kunst offen)
- Erstellung einer Gemeindechronik

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	daten des Haushalts-	daten des zweiten Haushalts-	daten des dritten Haushalts-
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen	1.537,68	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	50221000 Vergütung Dorfchronist	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	337,68	400	400	400	400	400
	50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	0,00	100	100	100	100	100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158,46	200	200	200	200	200
	52260000 Aufwendungen für Strom	134,02	200	200	200	200	200
	52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre -	24,44	0	0	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung	0,00	700	800	800	800	800
	53400000 Abschreibungen auf bebauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	700	800	800	800	800
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	191,32	500	500	500	500	500
	54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine	191,32	500	500	500	500	500
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	86,24	200	200	200	200	200
	56310000 Aufwendungen für Büromaterial Gemeindechronik	0,00	100	100	100	100	100
	56411000 Gebäudeversicherungen	86,24	100	100	100	100	100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.973,70	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.973,70	-3.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.973,70	-3.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilergebnisses vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.973,70	-3.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400



Teilergebnishaushalt 2014

156

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28101	Kulturförderung und Gemeindechronik

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.973,70	-3.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28102	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau H. Köpke

wesentliches Produkt**Internes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Konzeption, Planung und Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen, Dorffeste
- Initiierung und Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter
- Straßenfeste, "Jamel rockt den Förster"

sonstiges Produkt

ja

Externes Produkt

ja

Pflichtaufgabe**Auftragsgrundlage**

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge 46290000 Erträge aus Spenden	400,00 400,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	400,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	1.253,77 1.253,77	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/ GEMA 56930000 Repräsentationen	0,00 0,00 0,00	200 200 0	2.200 200 2.000	200 200 0	200 200 0	200 200 0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.253,77	1.700	3.700	1.700	1.700	1.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-853,77	-1.700	-3.700	-1.700	-1.700	-1.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-853,77	-1.700	-3.700	-1.700	-1.700	-1.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-853,77	-1.700	-3.700	-1.700	-1.700	-1.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-853,77	-1.700	-3.700	-1.700	-1.700	-1.700



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	35101	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Gratulationen zu Rentnergeburtstagen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Sonstige Aufwendungen für Seniorenbetreuung (Veranstaltungen)	2.634,80 2.634,80	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56930000 Aufwendungen für Repräsentationen/Geburtstage	635,59 635,59	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.270,39	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.270,39	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.270,39	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.270,39	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.270,39	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Zentrale Verwaltung

verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Karin Lässig

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt****Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung fremder Träger
 - Zuweisungen an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder
 inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen
 Aufenthaltes

Auftragsgrundlage

KiföG MV

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorjahres	vorjahres	jahres	daten des	daten des	daten des
			einschl.		Haushalts-	zweiten	dritten
			Nachträge		folgejahres	Haushalts-	Haushalts-
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	226.049,79	259.000	255.600	245.200	238.200	238.200
	54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke öffentliche Einrichtungen Stadt/Gemeinden	6.194,48	4.000	2.900	2.500	2.500	2.500
	54149000 Zuschüsse für laufende Zwecke an kirchliche Einrichtungen	1.208,69	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	200.599,27	225.000	225.000	220.000	220.000	220.000
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	16.966,00	22.000	20.600	18.000	11.000	11.000
	54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's	1.081,35	6.000	5.400	3.000	3.000	3.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	226.049,79	259.000	255.600	245.200	238.200	238.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-226.049,79	-259.000	-255.600	-245.200	-238.200	-238.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-226.049,79	-259.000	-255.600	-245.200	-238.200	-238.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-226.049,79	-259.000	-255.600	-245.200	-238.200	-238.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-226.049,79	-259.000	-255.600	-245.200	-238.200	-238.200



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	36201	Kinder- und Jugendarbeit

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ SB KITA/ SCHULEN

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe**Produktbeschreibung**

- Finanzielle Förderung der Jugendarbeit
- Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion zur Anregung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendgruppen
- Bereitstellung von Räumlichkeiten in Gägelow und Gressow
- Zuschuss für die Jugendarbeit an die AWO

Auftragsgrundlage

- Gemeindevertreterbeschlüsse
- KJHG
- Daseinsvorsorge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorvorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	daten des Haushalts-	daten des zweiten Haushalts-	daten des dritten Haushalts-
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	3.900	400	400	400	400
	41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	3.100	0	0	0	0
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	800	400	400	400	400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	3.900	400	400	400	400
11.	- Personalaufwendungen	737,01	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	655,62	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	81,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	100	100	100	100	100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	532,73	3.200	1.600	1.600	1.600	1.600
	52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	900	900	900	900	900
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Projekte und Veranstaltungen	0,00	700	700	700	700	700
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	532,73	1.600	0	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.300	1.100	1.200	1.200	1.200
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.300	1.100	1.200	1.200	1.200
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.206,99	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	54159000 Zuschuss an AWO	26.797,86	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	54159009 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich - Vorjahre -	-1.590,87	0	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.081,35	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 362 Jugendarbeit
 Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56210000 Mieten für Räume Jugendclub Gressow	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	56244000 Unterhaltung Hardware	96,39	200	400	400	400	400
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	784,96	700	900	900	900	900
	56411000 Inventarversicherung Jugendklub	0,00	100	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	28.558,08	40.200	38.700	38.800	38.800	38.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-28.558,08	-36.300	-38.300	-38.400	-38.400	-38.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-28.558,08	-36.300	-38.300	-38.400	-38.400	-38.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-28.558,08	-36.300	-38.300	-38.400	-38.400	-38.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-28.558,08	-36.300	-38.300	-38.400	-38.400	-38.400



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Öffentliche Spielplätze u.ä.

Zuordnung Teilhaushalt	Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	GB Bauamt/ Herr Holger Janke

verantwortlich: Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplatzanlagen im öffentlichen Raum	Städtebauliche und soziale Zielstellungen der Gemeindevertretung
- Gägelow: Am Priestersee, Hufstraße	Bestimmungen des TÜV und der allg. Bauvorschriften für den Bau von Spielplätzen
- Proseken: Ahornring, Kirschenallee	
- Gressow	
- Weitendorf	
- Stofferstorf	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorjahres	vorjahres	jahres	daten des	daten des	daten des
		2012	2013	2014	Haushalts-	zweiten	dritten
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.731,19	15.000	16.500	5.000	5.000	5.000
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	25,52	0	0	0	0	0
	52338000 Aufwendungen für Unterhaltung öffentlicher Spielplätze	1.462,22	10.500	10.000	500	500	500
	52360000 Unterhaltung der Spielgeräte	0,00	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Wartungsverträge	2.243,45	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	3.500	5.300	6.300	6.300	6.300
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	800	1.600	1.600	1.600	1.600
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.700	3.700	4.700	4.700	4.700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.731,19	18.500	21.800	11.300	11.300	11.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.731,19	-18.500	-21.800	-11.300	-11.300	-11.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.731,19	-18.500	-21.800	-11.300	-11.300	-11.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.731,19	-18.500	-21.800	-11.300	-11.300	-11.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.731,19	-18.500	-21.800	-11.300	-11.300	-11.300



Teilergebnishaushalt 2014

163

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	42101	Förderung des Sports

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ SB KITA/ SCHULEN

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Finanzielle Unterstützung und Förderung von Sportgruppen und Vereinen (u.a. TSV Gägelow)
- Unterstützung und Beratung von Vereinen
- Bereitstellung kommunaler Liegenschaften (Sporthalle Proseken anteilmäßig)

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge 46290000 Sonstige laufende Erträge- Spenden	100,00 100,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	100,00	0	0	0	0	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	100,00	0	0	0	0	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	100,00	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	100,00	0	0	0	0	0
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	100,00	0	0	0	0	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Frau Gabriele Matschke

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

ja

Produktbeschreibung

- Bauleitplanung:

- Flächennutzungsplanung

- Bebauungsplanung

- Städtebauliche Planung:

- Mitwirkung an Räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

- Dorferneuerung, Städtebauförderung:

- Förderung privater Maßnahmen

- Förderung öffentlicher Maßnahmen

- Stadt- und Dorferneuerung, Ortsbild

- Stellungnahmen Landesplanerische Verfahren

- Stellungnahmen Raumordnungsverfahren

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschluss

BauGB

Raumentwicklungsprogramme

Weitere zu berücksichtigende Gesetze und Verordnungen (LnatG, LRP u.a.)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	1.900 1.900	2.200 2.200	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	1.900	2.200	4.400	4.400	4.400
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00	4.300 1.800 2.500	6.000 3.300 2.700	11.900 6.500 5.400	11.900 6.500 5.400	11.900 6.500 5.400
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen 56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen, F-Plan	493,85 0,00 493,85	6.000 3.000 3.000	6.000 3.000 3.000	5.000 0 5.000	5.000 0 5.000	5.000 0 5.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	493,85	10.300	12.000	16.900	16.900	16.900
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-493,85	-8.400	-9.800	-12.500	-12.500	-12.500



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-493,85	-8.400	-9.800	-12.500	-12.500	-12.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-493,85	-8.400	-9.800	-12.500	-12.500	-12.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-493,85	-8.400	-9.800	-12.500	-12.500	-12.500



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53101	BgA Photovoltaikanlage

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

Internes Produkt

freiwillige Aufgabe

ja

sonstiges Produkt

Externes Produkt

Pflichtaufgabe

Produktbeschreibung

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche des Gemeindezentrums Gägelow, der Regionalen Schule Proseken und der Sport- und Mehrzweckhalle Proseken eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 <i>0,00</i>	0 <i>0</i>	1.000 <i>1.000</i>	2.100 <i>2.100</i>	2.100 <i>2.100</i>	2.100 <i>2.100</i>
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	1.000	2.100	2.100	2.100
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere</i>	0,00 <i>0,00</i>	0 <i>0</i>	8.700 <i>8.700</i>	17.400 <i>17.400</i>	17.400 <i>17.400</i>	17.400 <i>17.400</i>
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	8.700	17.400	17.400	17.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0	-7.700	-15.300	-15.300	-15.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	0	-7.700	-15.300	-15.300	-15.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-7.700	-15.300	-15.300	-15.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0	-7.700	-15.300	-15.300	-15.300



Teilergebnishaushalt 2014

167

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Abgabe an den ZVG

- Kommunale Abwasserbeseitigung (Oberflächenwasser)

- Kleineinleiterabgabe

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43221000 Abwasserabgabe für Kleineinleiterpauschale	283,78 283,78	300 300	300 300	300 300	300 300	300 300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	283,78	300	300	300	300	300
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54430000 Allgemeine Umlagen Niederschlagswasser	7.810,20 7.810,20	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56390000 Verwaltungsgebühr für Kleineinleiterabgabe 56490000 Aufwendungen für Kleineinleiterabgabe	608,44 20,44 588,00	500 100 400	500 100 400	500 100 400	500 100 400	500 100 400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.418,64	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.134,86	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-8.134,86	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.134,86	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-8.134,86	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540	Konzessionsabgaben
Produkt	54001	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und
- abgaben**Auftragsgrundlage**Kommunalverfassung
Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	122.784,16	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	46250000 Konzessionsabgaben	114.308,80	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	46250009 Konzessionsabgaben - Vorjahre -	8.475,36	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	122.784,16	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	122.784,16	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	122.784,16	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	122.784,16	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	122.784,16	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließermustern
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung
- Namensvergabe von neu errichteten Gemeindestraßen
- Sicherstellung der Straßenentwässerung
- Vergabe von Aufgabegenehmigungen, Führen eines Straßenkatasters
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen

Auftragsgrundlage

- Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Gemeindevertreterbeschlüsse
- KAG- und Erschließungsbeitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	5.600 5.600	5.300 5.300	9.900 9.900	12.300 12.300	12.300 12.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 0,00	2.400 2.400	2.400 2.400	2.400 2.400	7.100 7.100	7.100 7.100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	8.000	7.700	12.300	19.400	19.400
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre - 52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Straßenbeleuchtung 52338100 Aufwendungen für Unterhaltung Verkehrszeichen 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen 52920000 Aufwendungen für Bankettpflege mit Dienstleistungsvertrag 52922000 Aufwendungen für Baumpflege mit Dienstleistungsvertrag	102.457,23 22.279,44 -1.590,44 76.574,45 117,19 0,00 5.076,59 0,00	162.700 25.000 0 130.000 800 1.000 5.100 800	160.700 23.000 0 130.000 800 1.000 5.100 800	62.700 25.000 0 30.000 800 1.000 5.100 800	62.700 25.000 0 30.000 800 1.000 5.100 800	62.700 25.000 0 30.000 800 1.000 5.100 800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	325.800	331.000	342.600	346.800	346.800



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	325.800	331.000	342.600	346.800	346.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	102.457,23	488.500	491.700	405.300	409.500	409.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-102.457,23	-480.500	-484.000	-393.000	-390.100	-390.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-102.457,23	-480.500	-484.000	-393.000	-390.100	-390.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-102.457,23	-480.500	-484.000	-393.000	-390.100	-390.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-102.457,23	-480.500	-484.000	-393.000	-390.100	-390.100



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Produkt	54301	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

Ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

Ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

Ja

Ja

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG- Beitragserhebung
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der LO1 und der LO12

Auftragsgrundlage

- Gemeindevertreterbeschluss
- Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- KAG- und Erschließungsbeitragssatzung
- Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 0,00	1.200 1.200	3.600 3.600	3.600 3.600	3.600 3.600	3.600 3.600
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	1.200	3.600	3.600	3.600	3.600
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre - 52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Rad- und Gehwege und Straßenbeleuchtung 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen 52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände 52922000 Aufwendungen für Baumpflege mit Dienstleistungsvertrag	6.957,10 6.827,58 -70,48 0,00 0,00 200,00 0,00	10.800 7.000 0 1.000 2.000 0 800	10.800 7.000 0 1.000 2.000 0 800	10.800 7.000 0 1.000 2.000 0 800	10.800 7.000 0 1.000 2.000 0 800	10.800 7.000 0 1.000 2.000 0 800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	18.700 18.700	18.800 18.800	18.800 18.800	18.800 18.800	18.800 18.800
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Nutzungsentgelt Bushaltestelle Neu Weitendorf	20,00 20,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.977,10	29.600	29.700	29.700	29.700	29.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.977,10	-28.400	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100



Teilergebnishaushalt 2014

172

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.977,10	-28.400	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.977,10	-28.400	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.977,10	-28.400	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	544	Bundesstraßen
Produkt	54401	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Planung, Erschließung und Verkehrsanlagen

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung und KAG Beitragserhebung
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen an der B 105

Auftragsgrundlage

- Gemeindevertreterbeschluss
- Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
- Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
- KAG Beitragssatzung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43225000 Entgelte für Werbeschilder	884,73 884,73	500 500	0 0	500 500	500 500	500 500
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	884,73	500	0	500	500	500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre - 52338000 Unterhaltung der Rad- und Gehwege, Straßenbeleuchtung 52339000 Unterhaltung Buswartehallen	5.433,52 5.353,31 80,21 0,00 0,00	8.000 6.000 0 1.000 1.000	8.500 6.500 0 1.000 1.000	8.000 6.000 0 1.000 1.000	8.000 6.000 0 1.000 1.000	8.000 6.000 0 1.000 1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Nutzungsentgelt Wendeschleife Sternkrug	306,72 306,72	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.740,24	43.100	43.600	43.100	43.100	43.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.855,51	-42.600	-43.600	-42.600	-42.600	-42.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.855,51	-42.600	-43.600	-42.600	-42.600	-42.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.855,51	-42.600	-43.600	-42.600	-42.600	-42.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.855,51	-42.600	-43.600	-42.600	-42.600	-42.600



Teilergebnishaushalt 2014

174

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	544	Bundesstraßen
Produkt	54401	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst
Produkt	54501	Straßenreinigung, Winterdienst

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt****Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit
- Kehrmaschine und spezielle Technik für Reinigung und Winterdienst

Auftragsgrundlage

- Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Gemeindevertreterbeschlüsse
- Straßenreinigungssatzung der Gemeinde

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorvorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	daten des Haushalts-	daten des zweiten Haushalts-	daten des dritten Haushalts-
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43223000 Entgelte für die Straßenreinigung	13.528,38 13.528,38	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.528,38	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52338000 Aufwendungen für Winterdienst 52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge 52921000 Aufwendungen für Straßenreinigungsverträge	42.797,11 415,79 32.174,40 10.206,92	86.500 500 70.000 16.000	46.500 500 30.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen 56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	75,98 75,98	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	42.873,09	86.500	46.500	42.500	42.500	42.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-29.344,71	-73.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-29.344,71	-73.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-29.344,71	-73.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-29.344,71	-73.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produkt	54601	Allgemeine Parkeinrichtungen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

Instandhaltung, Neugestaltung und Bewirtschaftung von Parkplatzanlagen und straßenbegleitenden Parkbuchten und Parkleitsystemen

Auftragsgrundlage

Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
KAG- und Erschließungsbeitragssatzung
Beschlüsse der gemeindlichen Gremien
Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesmin. Für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	882,70	800	800	800	800	800
	52270000 Aufwendungen für Wasser	729,14	300	300	300	300	300
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	127,60	0	0	0	0	0
	52338000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	25,96	500	500	500	500	500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	882,70	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-882,70	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-882,70	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-882,70	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-882,70	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen
- Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen
- Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege (hier nicht an öffentlichen Straßen)
- Naturschutzangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Landesnaturchutzgesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Gemeindevertreterbeschlüsse
- Satzungen und organisatorische Regelungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorvorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	daten des Haushalts-	daten des zweiten Haushalts-	daten des dritten Haushalts-
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43190000 Ausgleichszahlung für Ersatzbepflanzung	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	100	100	100	100	100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52338000 Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Grünflächen, Bänke u.a. 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	691,36 691,36 0,00 0,00 0,00	3.400 1.200 1.000 1.000 200	7.400 1.200 5.000 1.000 200	3.400 1.200 1.000 1.000 200	3.400 1.200 1.000 1.000 200	3.400 1.200 1.000 1.000 200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung 53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	0,00 0,00	1.100 1.100	1.100 1.100	1.100 1.100	1.100 1.100	1.100 1.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	691,36	4.500	8.500	4.500	4.500	4.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-691,36	-4.400	-8.400	-4.400	-4.400	-4.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-691,36	-4.400	-8.400	-4.400	-4.400	-4.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-691,36	-4.400	-8.400	-4.400	-4.400	-4.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-691,36	-4.400	-8.400	-4.400	-4.400	-4.400



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Zuordnung Teilhaushalt	Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

verantwortlich: Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
-----------------------------	--------------------------

ja

Internes Produkt	Externes Produkt
-------------------------	-------------------------

ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
----------------------------	-----------------------

ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
----------------------------	--------------------------

- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und Bodenverband

Landesgesetze

- Dorfteiche z. B. in Gressow

- Feuerlöschteiche:

Wolde am Wäldchen (Eigentümerin MAG Gressow)

Wolde hinter der Dorfstraße 3 a (Eigentümer Land M-V)

Stofferstorf

Weitendorf (Eigentümer privat)

- Regenrückhaltebecken:

Gewerbegebiet Gägelow

am Ahomring Proseken

- Löschwasserentnahmestellen:

Priestersee in Gägelow (Eigentümerin ev.- luth. Kirche)

Tressower See, Stelle Gressow (Eigentümer Land M-V)

Großer See in Jamel mit zwei Stellen (Eigentümer Land M-V)

- Drainagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.452,41	8.300	10.300	2.300	2.300	2.300
	52311000 Aufwendungen für Unterhaltung Seen, Teiche und Gewässer	1.360,77	8.000	10.000	2.000	2.000	2.000
	52312000 Aufwendungen für Unterhaltung der Außenanlagen, Zäune u.a.	0,00	300	300	300	300	300
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	91,64	0	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	683,04	700	700	700	700	700
	56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	683,04	700	700	700	700	700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.135,45	9.000	11.000	3.000	3.000	3.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.135,45	-9.000	-11.000	-3.000	-3.000	-3.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.135,45	-9.000	-11.000	-3.000	-3.000	-3.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.135,45	-9.000	-11.000	-3.000	-3.000	-3.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.135,45	-9.000	-11.000	-3.000	-3.000	-3.000



Teilergebnishaushalt 2014

179

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55202	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den

Wasser- und Bodenverband

- Teilnahme an Grabenschauen

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern

Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes

Wallensteingraben- Küste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband	21.793,00 21.793,00	21.800 21.800	21.800 21.800	21.800 21.800	21.800 21.800	21.800 21.800
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.793,00	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54490000 Aufwendungen für Umlage an Wasser- und Bodenverband	21.856,65 21.856,65	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56430000 Sonstige Beiträge - Umlage Wasser- und Bodenverband 56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	10,09 0,00 10,09	21.800 21.800 0	21.800 21.800 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.866,74	85.400	85.400	86.200	86.200	86.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-73,74	-63.600	-63.600	-64.400	-64.400	-64.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-73,74	-63.600	-63.600	-64.400	-64.400	-64.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilergebnisses vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-73,74	-63.600	-63.600	-64.400	-64.400	-64.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilergebnisses nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-73,74	-63.600	-63.600	-64.400	-64.400	-64.400



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55301	Denkmäler und Mahnmale

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

ja

Produktbeschreibung

- Unterhaltung von Denkmälern und Mahnmalen
- Gestaltung und Erhalt von Denkmälern und Mahnmalen
- Kriegerdenkmal in Proseken auf dem Friedhof, Kriegsgräberstelle mit 2 Eisenkreuzen auf dem Friedhof in Gressow
- 2 Soldatengräber in Proseken

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	187,00 187,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	187,00	100	100	100	100	100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52341000 Unterhaltung Denkmäler und Ehrenfriedhöfe 52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Grabpflege	0,00 0,00 0,00	300 100 200	300 100 200	300 100 200	300 100 200	300 100 200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	300	300	300	300	300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55302	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Bereitstellung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung des Gebäudes und der Betriebsvorrichtungen, sowie des beweglichen Vermögens für die private Nutzung von Trauerfeiern

Auftragsgrundlage

Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)

VOB, VOL, HOAI

Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansatz des Haushalts-	Planungs-	Planungs-	Planungs-
		vorjahres	vorjahres	jahres	daten des	daten des	daten des
			einschl.		Haushalts-	zweiten	dritten
		2012	Nachträge	2014	folgejahres	Haushalts-	Haushalts-
		2013					
		2015					
		2016					
		2017					
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	i5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte 44140000 Benutzungsentgelte für Trauerhalle	1.160,00	800	1.200	1.200	1.200	1.200
		1.160,00	800	1.200	1.200	1.200	1.200
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.160,00	800	1.200	1.200	1.200	1.200
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.284,60	10.500	10.500	3.000	3.000	3.000
	52260000 Aufwendungen für Strom	150,62	500	300	300	300	300
	52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre -	-39,33	0	0	0	0	0
	52270000 Aufwendungen für Wasser / Abwasser	196,94	300	300	300	300	300
	52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	186,00	200	200	200	200	200
	52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.483,65	7.900	8.000	600	600	600
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	106,72	200	200	200	200	200
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	0,00	100	100	100	100	100
	52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto)	0,00	0	100	0	0	0
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Bewirtschaftung Trauerhalle	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	500	700	700	700	700
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	500	700	700	700	700
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	60,60	100	100	100	100	100
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	60,60	100	100	100	100	100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.345,20	11.100	11.300	3.800	3.800	3.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.185,20	-10.300	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.185,20	-10.300	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.185,20	-10.300	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.185,20	-10.300	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600



Teilergebnishaushalt 2014

184

Datum: 15.01.2014

Uhrzeit: 08:00:50

Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56101	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

verantwortlich: Herr Lars Prahler

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt**sonstiges Produkt**

ja

Internes Produkt**Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

ja

Produktbeschreibung

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der IGLU Standorte
- Schädlingsbekämpfung
- Beseitigung und Vermeidung von Umweltschäden

Auftragsgrundlage

Naturschutzgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Aufwendungen für Schädlingsbekämpfung und Umweltschäden 52492000 Sonstige Aufwendungen Verbrauchsmittel	181,61 0,00 181,61	200 100 100	200 100 100	200 100 100	200 100 100	200 100 100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	181,61	200	200	200	200	200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-181,61	-200	-200	-200	-200	-200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-181,61	-200	-200	-200	-200	-200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-181,61	-200	-200	-200	-200	-200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-181,61	-200	-200	-200	-200	-200



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zuordnung Teilhaushalt	Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 5: Zentrale Finanzleistungen	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
----------------------------	--------------------------

- Abbildung der Zahlen aus der Festsetzung und Erhebung von Steuern und Umlagen in der Finanzstatistik

- Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)

- Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer

- Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer

- Schlüsselzuweisungen

- Umlagen (Kreisumlage, Amtsumlagen, Umlagen in besonderen Fällen u.a.)

- Gewerbesteuerumlage

- Ausgleichsleistungen

Haushaltssatzung/Beschlüsse der Gemeindevertretung

Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes zum Haushalts- und Steuerrecht

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.071.775,39	1.943.800	2.029.100	2.028.600	2.033.600	2.038.600
	40110000 Grundsteuer A	21.071,90	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
	40120000 Grundsteuer B	283.637,52	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
	40130000 Gewerbesteuer	854.628,58	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	640.004,14	658.900	731.400	730.000	735.000	740.000
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	112.127,11	117.800	117.800	119.800	119.800	119.800
	40310000 Vergnügungssteuer	16.620,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	40320000 Hundesteuer	7.795,00	7.800	7.600	7.600	7.600	7.600
	40521000 Familienleistungsausgleich	135.891,14	138.100	146.100	145.000	145.000	145.000
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	233.149,75	211.800	189.000	231.000	227.000	198.000
	41111000 Schlüsselzuweisung	233.149,75	203.800	172.100	199.000	195.000	190.000
	41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	0,00	0	8.900	0	0	0
	41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	0	24.000	24.000	0
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
9.	+ Sonstige laufende Erträge	9.666,97	0	0	0	0	0
	46611535 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	9.504,97	0	0	0	0	0
	46611605 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	162,00	0	0	0	0	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.314.592,11	2.155.600	2.218.100	2.259.600	2.260.600	2.236.600
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.103.237,37	1.220.100	1.398.300	1.309.400	1.328.400	1.340.900
	54310000 Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage	88.824,64	72.100	75.000	75.000	75.000	75.000
	54421000 Aufwendungen für Kreisumlage	731.612,16	848.700	948.000	852.600	865.100	870.000
	54422000 Aufwendungen für Amtsumlage	282.800,57	299.300	375.300	381.800	388.300	395.900
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	17.584,97	0	0	0	0	0
	56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	17.130,97	0	0	0	0	0
	56551605 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	454,00	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.120.822,34	1.220.100	1.398.300	1.309.400	1.328.400	1.340.900
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.193.769,77	935.500	819.800	950.200	932.200	895.700
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.101,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.101,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	770,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	57910000 Sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	770,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	331,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	1.194.100,77	938.500	822.800	953.200	935.200	898.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.194.100,77	938.500	822.800	953.200	935.200	898.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	1.194.100,77	938.500	822.800	953.200	935.200	898.700



Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zuordnung Teilhaushalt

THH 5: Zentrale Finanzleistungen

verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt**

ja

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Abbildung der Zahlen aus Krediten und Geldanlagen sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen in der Finanzstatistik bzw. im Haushaltsplan und Jahresabschluss:

- Zinsen aus Geldanlagen
- Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung
- Zinsen (§ 233 a AO)
- Zinsen Darlehen
- Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung
- Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendiensthilfen

Auftragsgrundlage

KV M-V und GemHVO

Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Kreditaufnahmen und Umschuldungen, Haushaltssatzung

Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde

Bestehende Kreditverträge/Schuldscheine

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	860,60	400	400	400	400	400
	46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	522,10	400	400	400	400	400
	46611605 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	338,50	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	860,60	400	400	400	400	400
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	86,00	0	0	0	0	0
	53942605 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	86,00	0	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	478,76	0	200	0	0	0
	56370001 Bankgebühren Wohnungs-/ Garagenverwaltung	9,48	0	100	0	0	0
	56551605 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	458,00	0	0	0	0	0
	56730001 Kapitalertragsteuer Garagenverwaltung	11,28	0	100	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	564,76	0	200	0	0	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	295,84	400	200	400	400	400
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.577,46	10.000	7.100	5.000	0	0
	47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	18.502,65	10.000	7.000	5.000	0	0



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	47150001 Zinserträge Garagenverwaltung	42,81	0	100	0	0	0
	47200000 Stundungszinsen	32,00	0	0	0	0	0
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	112.730,11	106.600	105.600	116.900	91.800	85.300
	57511000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt /Banken	41.936,52	39.800	42.100	49.200	37.100	34.600
	57511100 Zinsaufwendungen an Banken für Kassenkredite	0,00	0	600	9.000	0	0
	57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen	70.793,59	66.800	62.800	58.700	54.700	50.700
	57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sonstige)	0,00	0	100	0	0	0
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-94.152,65	-96.600	-98.500	-111.900	-91.800	-85.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-93.856,81	-96.200	-98.300	-111.500	-91.400	-84.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-93.856,81	-96.200	-98.300	-111.500	-91.400	-84.900
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-93.856,81	-96.200	-98.300	-111.500	-91.400	-84.900



Gemeinde: 13 Gägelow

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	62601	Beteiligungen

Zuordnung Teilhaushalt	Amtsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 5: Zentrale Finanzleistungen	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

verantwortlich: Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
----------------------------	--------------------------

- Steuerung der finanziellen Verbindungen zwischen Beteiligungen und dem gemeindlichen Haushalt

- Organisation des Planungs- und Berichtsprozesses der Beteiligungen

- Anteile E.ON edis, Zweckverband Wismar und Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH Proseken

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge 47400000 Dividende Anteilseignerverband	15.182,16 15.182,16	13.000 13.000	13.000 13.000	13.000 13.000	13.000 13.000	13.000 13.000
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	15.182,16	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	15.182,16	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	15.182,16	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	15.182,16	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

BILANZ

A K T I V A		P A S S I V A		Vorjahr
		- EUR -	- EUR -	- TEUR -
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software		1,00		26
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Wohnbauten		7.572.669,12	89.736,74	3.195
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten		253.861,19		1.598
		64.842,42		157
3. Grundstücke ohne Bauten		13.339,00		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unfertige Leistungen		493.368,65		20
2. Andere Vorräte		21.025,23	76.705,00	48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. aus Vermietung		19.009,87		3.288
2. aus Betreuungstätigkeit		11.442,47		453
3. aus Lieferungen und Leistungen		283,22		11
4. Sonstige Vermögensgegenstände		13.586,63		137
III. Flüssige Mittel				
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		111.138,11		3
2. Bausparguthaben		261.897,40		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		20.419,41	15.764,97	23
		373.035,51		
		8.856.883,72	8.856.883,72	9.051
nachrichtlich: Treuhandguthaben		959.234,55	959.234,55	821

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, ProsekenJahresabschluss zum 31. Dezember 2012Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012

	- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
1. Umsatzerlöse		1.559.159,19	1.552
2. Bestandsveränderungen		41.541,20	23
3. Sonstige betriebliche Erträge		35.492,93	106
		-----	-----
		1.636.193,32	1.681
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-626.307,95	-571
		-----	-----
Rohergebnis		1.009.885,37	1.110
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-264.634,80		-296
b) Soziale Abgaben	-51.594,68	-316.229,48	-56

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-228.395,46	-228
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-151.468,23	-133
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.451,43	5
davon aus Abzinsung von Rückstellungen	3.504,10 EUR		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-139.803,76	-159
		-----	-----
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		183.439,87	243
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-19.597,00	-33
11. Sonstige Steuern		-22.737,80	-23
		-----	-----
12. Jahresüberschuss		141.105,07	187
13. Gewinnvortrag		156.697,11	157
14. Einstellung in Gewinnrücklagen		-186.697,11	-187
		-----	-----
15. Bilanzgewinn		<u>111.105,07</u>	<u>157</u>

Anlage 1 zum Anhang

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken**Entwicklung des Anlagevermögens 2012****Bruttowerte****Nettowerte**

	Bruttowerte				Nettowerte			
	<u>Anschaftungs-</u> <u>kosten</u> <u>Stand</u> <u>01.01.2012</u> <u>EUR</u>	<u>Zugänge</u> <u>EUR</u>	<u>Abgänge</u> <u>EUR</u>	<u>Umbuchungen</u> <u>EUR</u>	<u>Stand</u> <u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>	<u>kumulierte</u> <u>Abschreibung</u> <u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>	<u>Buchwert</u> <u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>	<u>Buchwert</u> <u>2011</u> <u>EUR</u>
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Software	11.900,00	0,00	0,00	0,00	11.900,00	-11.899,00	1,00	1
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke mit Wohnbauten	11.744.194,60	0,00	0,00	0,00	11.744.194,60	-4.171.525,48	7.572.669,12	7.788.405
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	392.977,77	8.778,86	0,00	0,00	401.756,63	-147.895,44	253.861,19	253.130
3. Grundstücke ohne Bauten	64.842,42	0,00	0,00	0,00	64.842,42	0,00	64.842,42	64.842
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.778,74	2.539,60	-765,00	0,00	53.553,34	-40.214,34	13.339,00	15.411
	12.253.793,53	11.318,46	-765,00	0,00	12.264.346,99	-4.359.635,26	7.904.711,73	8.121.789
	<u>12.265.693,53</u>	<u>11.318,46</u>	<u>-765,00</u>	<u>0,00</u>	<u>12.276.246,99</u>	<u>-4.371.534,26</u>	<u>7.904.712,73</u>	<u>8.121.790</u>

Kumulierte Abschreibungen

	<u>Stand</u> <u>01.01.2012</u> <u>EUR</u>	<u>Abschreibungen</u> <u>2012</u> <u>EUR</u>	<u>Abgänge</u> <u>EUR</u>	<u>Umbuchungen</u> <u>EUR</u>	<u>Stand</u> <u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software	-11.899,00	0,00	0,00	0,00	-11.899,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Wohnbauten	-3.955.789,48	-215.736,00	0,00	0,00	-4.171.525,48
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	-139.847,58	-8.047,86	0,00	0,00	-147.895,44
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	-36.367,74	-4.611,60	765,00	0,00	-40.214,34
	-4.132.004,80	-228.395,46	765,00	0,00	-4.359.635,26
	<u>-4.143.903,80</u>	<u>-228.395,46</u>	<u>765,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.371.534,26</u>

Rücklagenspiegel per 31.12.2012

	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung während des Geschäftsjahres Euro	Entnahme für das Geschäftsjahr Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Kapitalrücklage	3.195.488,62	0,00	0,00	3.195.488,62

193

	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres Euro	Einstellung aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres Euro	Entnahme für das Geschäftsjahr Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Gewinnrücklagen					
1. Gesellschaftsvertragl. Rücklagen	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30
2. Bauerneuerungs- rücklage	150.000,00	0,00	10.000,00	0,00	160.000,00
3. Andere Gewinn- rücklagen	1.435.777,42	156.697,11	20.000,00	0,00	1.612.474,53
	1.598.559,72	156.697,11	30.000,00	0,00	1.785.256,83

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2012
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Anlage 3 zum Anhang

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeiten			über 5 Jahre	Sicherung durch Grundschuld	Sicherung durch Bürgschaft
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Euro			
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.982.380,15 (3.288.324,91)	303.165,60 (305.883,54)	1.051.211,30 (1.165.507,27)	1.628.003,25 (1.816.934,10)	3.991.535,41 (3.991.535,41)	1.514.716,39 (1.514.716,39)	
Erhaltene Anzahlungen	443.224,96 (453.130,34)	443.224,96 (453.130,34)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Verbindlichkeiten aus Vermietung	19.243,56 (11.194,08)	19.243,56 (11.194,08)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.121,23 (136.926,06)	63.620,67 (48.602,37)	33.500,56 (88.323,69)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.939,99 (2.576,54)	1.939,99 (2.576,54)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Gesamtbetrag	3.543.909,89	831.194,78	1.084.711,86	1.628.003,25	3.991.535,41	1.514.716,39	
	(3.892.151,93)	(821.386,87)	(1.253.830,96)	(1.816.934,10)	(3.991.535,41)	(1.514.716,39)	

**Lagebericht der Geschäftsführung zum 31.12.2012
der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH,
Sitz Proseken**

Gliederung:

1. **Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**
2. **Ertragslage**
3. **Finanzlage**
4. **Vermögenslage**
5. **Nachtragsbericht**
6. **Risikobericht**
7. **Prognosebericht**

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

a) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2012 war für die Wohnungsgesellschaften im Land Mecklenburg-Vorpommern ein schwieriges Jahr, wie auch die Jahre zuvor. Hohe Arbeitslosigkeit und kaum wachsende Einkommen machen es den Mietern zunehmend schwieriger, ihre Verpflichtungen aus den Mietverträgen pünktlich zu erfüllen. Hohe Fluktuationen, Bautätigkeit auf dem privaten und kommunalen Sektor und starke Abwanderungen aufgrund von Mangel an Arbeitsplätzen führten in manchen Kommunen unseres Bundeslandes bereits zu erheblichen Leerständen mit teilweise gefährlichen Konsequenzen für die beteiligten Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften.

Auch die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ist vom Leerstand ihrer bewirtschafteten Wohnungen nicht verschont geblieben. So stehen zum 31.12.2012 25 Wohnungen leer.

Zwar war bei uns die Fluktuation mit 65 Kündigungen nach wie vor außerordentlich hoch, doch ist es uns immer wieder gelungen, durch zeitnahe Instandsetzung der Wohnungen, diese schnell wieder der Vermietung zuzuführen.

Der Leerstand der Wohnungen tritt hauptsächlich in den Gemeinden Bobitz, Hohenkirchen und Barnekow auf.

Es besteht eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung.

b) Geschäftsgrundlagen und Geschäftsverlauf

Die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH mit Sitz in 23968 Proseken, Hauptstraße 4b, verfügt über 306 eigene Wohnungen mit 17.443 m² Wohnfläche, das Geschäftsgrundstück mit einer Nutzfläche von 648 m², das teilweise von uns selbst genutzt wird (Büro, Garagen, Lager) und Mietverträge mit drei Nutzern, 6 Garagen und 65 Stellplätzen.

Weiterhin bewirtschaften wir

	Anzahl 2012	Anzahl 2011
Verwaltung Wohnungen für Dritte	539,0	432,0
Verwaltung Wohnungen für WEG	361,0	323,0
Verwaltung Geschäftsräume	13,0	20,0
Verwaltung Garagen	141,0	149,0
Geschäftsbesorgung Klütz Wohnungen		105,0
Gesamt	1.054,0	1.029,0

Im Jahr 2012 konnte die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ihren Verwaltungsbestand für Dritte und im Wohnungseigentum weiter ausbauen. So wurden in der Hansestadt Wismar Objekte in die Hausverwaltertätigkeit aufgenommen. Ebenfalls hat die Gemeinde Hohenkirchen ihren Wohnungsbestand in Groß Walmstorf mit 24 Wohneinheiten in die Obhut der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH gegeben.

Durch die Insolvenz der Grundstücksgesellschaft Stadt Klütz mbH und die damit verbundene Veräußerung des Wohnungsbestandes hat sich die Verwaltertätigkeit in diesem Bereich reduziert. So wurden im Februar 2012 die verbliebene 102 Wohnungseinheiten, An der Bamburg 13-18 sowie 19-27, veräußert. Damit fällt die Betreuung der Grundstücksgesellschaft Stadt Klütz mbH aus dem Verwaltungsbestand. Die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH konnte die Verwaltung für die Objekte An der Bamburg 19-27 in Klütz (72 Wohneinheiten) weiterhin für sich gewinnen.

Die Anzahl der leerstehenden Wohnungen hat sich von 24 auf 25 erhöht. Die Leerstandsquote zum Bilanzstichtag beträgt damit 8,2 % gegenüber 7,8 % im Vorjahr.

Für die Instandhaltung wurden T€ 128,1 eingesetzt. (Vorjahr T€ 120,3).

Wir haben in den vergangenen Jahren die Mehrzahl unserer Darlehen einschließlich Altschulden zu günstigen Bedingungen umgeschuldet, so daß in diesem Bereich gegenwärtig nur geringer Handlungsbedarf besteht.

c) Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 beschäftigte die Gesellschaft, wie im Vorjahr, 7 Mitarbeiter. Neben dem Geschäftsführer sind es

6 Angestellte

Die Anzahl der verwalteten Wohnungen, Gewerbe und anderen Einheiten pro Beschäftigten beträgt am Bilanzstichtag 340. Dieser personelle Aufwand wird von uns als vertretbar eingeschätzt, da sowohl der eigene als auch der verwaltete Bestand mit teilweise kleinen Standorten über ein großes Gebiet verteilt ist.

Der gegenwärtige Leerstand, die relativ hohe Fluktuation (Wohnungsabnahmen) und die Herrichtung längerfristig nicht vermieteter Wohnungen bedarf eines hohen zeitlichen Aufwand.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft verfügen über eine solide Ausbildung und langjährige Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft. Der Weiterbildung wird große Aufmerksamkeit gewidmet. Die Übernahme weiterer Verwaltungs- und Betreuungsaufgaben und die Gestaltung modernen Wohnens sind jederzeit möglich.

Aufgrund persönlicher Veränderungen verließ im Jahr 2012 eine Kollegin im Bereich Wohneigentum/Verwaltung unser Unternehmen. Diese Stelle wurde neu besetzt. Im Jahr 2013 sind keine Personalveränderungen zu erwarten.

d) Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Hausbewirtschaftung belaufen sich auf T€ 1.372,5, im Vorjahr waren es T€ 1.360,4.

Aus der Betreuung des verwalteten Bestandes wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 166,5 (Vorjahr T€ 183,8) erzielt.

Aus sonstiger Tätigkeit belaufen sich die Umsatzerlöse auf T€ 20,2 (Vorjahr T€ 7,8).

2. Ertragslage

Nach Geschäftssparten aufgegliedert ergeben sich folgende Spartenergebnisse:

	2012 T€	2011 T€	Veränderungen T€
Hausbewirtschaftung	183,0	172,1	10,9
Betreuungstätigkeit	15,5	21,4	-5,9
Betriebsergebnis	198,5	193,5	5,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0
Ordentliches Ergebnis	198,5	193,5	5,0
Neutrales Ergebnis	-57,4	-6,8	-50,6
Jahresergebnis	141,1	186,7	-45,6

Damit ist das ordentliche Ergebnis um T€ 5,0 im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die Entwicklung der wesentlichen Erträge bzw. Aufwendungen (ohne neutrale Erträge bzw. Aufwendungen) stellt sich wie folgt dar:

Erträge	2012	2011	Veränderungen
	T€	T€	T€
a) Hausbewirtschaftung	1.372,5	1.360,4	12,1
b) Betreuungstätigkeit	166,5	183,8	-17,3
c) Lieferungen u. Leistungen	20,2	7,8	12,4
Bestandsveränderungen der Heiz-/Betriebskosten	41,5	23,4	18,1

Aufwendungen	2012	2011	Veränderungen
	T€	T€	T€
Betriebskosten	498,2	450,3	47,9
Instandhaltung	128,1	120,2	7,9
Personalaufwand	316,3	352,6	-36,3
Abschreibungen	228,4	227,7	0,7
Sächliche Verwaltungskosten	130,8	116,5	14,3
Zinsaufwand	139,8	158,7	-18,9

Das neutrale Ergebnis wird im Einzelnen durch folgende Aufwendungen und Erträge bestimmt:

Neutrale Erträge	2012	2011	Veränderungen
	T€	T€	T€
Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,0	0,0	0,0
Erträge aus Anlageverkäufen	0,0	21,5	-21,5
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	0,0	23,6	-23,6
	0,0	45,1	

Neutrale Aufwendungen	2012 T€	2011 T€	Veränderungen T€
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Forderungen	20,0	15,4	4,6
Sonstiges	37,4	0,0	37,4
Verlust Anlageverkäufen	0,0	36,5	-36,5
	<u>57,4</u>	<u>51,9</u>	
Neutrale Erträge ./ Neutrale Aufw.	-57,4	-6,8	

Gewinnverwendung

Die Gesellschaft erzielte in Jahr 2012 einen Jahresüberschuss von € 141.105,07. Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden € 30.000,00 in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzgewinn von € 111.105,07 ebenfalls den Rücklagen zuzuweisen.

3. Finanzlage

Die Entwicklung der kurzfristigen Liquidität stellt sich wie folgt dar:

Liquidität	2012 T€	2011 T€	2010 T€
Flüssige Mittel	373,0	381,3	339,5
Kurzfristige Forderungen	44,3	55,7	24,4
Rechnungsabgrenzungsposten	20,4	19,1	18,8
Vorräte u. unfertige Leistungen	514,4	472,8	446,1
Kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	952,1	928,9	828,8
Kurzfristige Schulden	-899,1	-907,4	-959,0
Liquiditätsüber- / unterdeckung (-)	53,0	21,5	-130,2

4. Vermögenslage

Die Veränderungen im Anlagevermögen sind im Wesentlichen auf die Abschreibungen im Geschäftsjahr in Höhe T€ 228,4 zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen (ohne RAP) erhöhte sich insgesamt um T€ 22,0. Hierbei ist eine Erhöhung der Vorräte und unfertige Leistungen um T€ 41,5 und eine Verringerung der sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 6,9 zu verzeichnen. Der Bank- und Kassenbestand verringerte sich um T€ 45,6 und die Bausparguthaben erhöhten sich um T€ 37,4.

Das Eigenkapital i.w.S. beträgt T€ 5.207,2 = 58,8 % der Bilanzsumme (VJ: T€ 5.068,5 = 56,0 %).

Aus dem Jahresabschluss ergibt sich folgende Vermögenslage:

Aktiva	2012		2011		Veränderungen T€
	T€	%	T€	%	
Anlagevermögen	7.904,7	89,3	8.121,8	89,8	-217,1
Umlaufvermögen	931,8	10,5	909,8	10,0	22,0
Rechnungsabgrenzung	20,4	0,2	19,0	0,2	1,4
Gesamtvermögen	8.856,9	100,0	9.050,6	100,0	-193,7
Passiva					
Eigenkapital i.w.S.	5.207,2	58,8	5.068,5	56,0	138,7
mittel- und langfristiges Fremdkapital:					
Rückstellungen	38,0	0,1	4,1	0,1	33,9
Verbindlichkeiten	2.712,7	30,6	3.070,7	33,9	-358,0
kurzfristiges Fremdkapital:					
Rückstellungen	52,1	0,9	63,4	0,7	-11,3
Verbindlichkeiten	846,9	9,6	843,9	9,3	3,0
Gesamtkapital	8.856,9	100,0	9.050,6	100,0	-193,7

Die Struktur und Veränderung des Eigenkapitals i.w.S. stellt sich wie folgt dar:

	2012		2011		Veränderungen T€
	T€	%	T€	%	
Stammkapital	25,6	0,5	25,6	0,5	-
Kapitalrücklage	3.195,5	61,4	3.195,5	63,0	-
Gewinnrücklagen	1.785,3	34,3	1.598,6	31,5	186,7
Bilanzgewinn	111,1	2,1	156,7	3,1	-45,6
Sonderposten Investitionszulage	89,7	1,7	92,0	1,9	-2,3
	5.207,2	100,0	5.068,4	100,0	138,8

Gemäß Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden T€ 30,0 aus dem Jahresüberschuss (T€ 141,1) in Gewinnrücklagen eingestellt.

Die lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um T€ 358,0. Diese Verringerung resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Tilgungen in Höhe von insgesamt T€ 305,9 und der Verringerung der Verbindlichkeiten für Altwasseranschlüsse in Höhe von T€ 54,8.

Nach dem Stand zum jeweiligen Jahresende (31.12.) betragen

	2012 T€	2011 T€	2010 T€
Anlagewerte	7.904,7	8.121,8	8.534,7
Eigenkapital i.w.S.	5.207,2	5.068,5	4.883,9
Deckungslücke	2.697,5	3.053,3	3.650,8
Langfristige Fremdmittel	2.750,7	3.074,8	3.520,6
Deckung/Finanzierungslücke (-)	53,2	21,5	- 130,2

Das Anlagevermögen wird zu 65,9 % (Vorjahr 62,4 %) durch Eigenkapital gedeckt. Nach der Aufstellung betrug die Deckungslücke T€ 2.697,5. Sie wird durch zuzurechnendes langfristiges Fremdkapital vollständig gedeckt. Der Buchwert der Wohngebäude beträgt zum Bilanzstichtag T€ 6.562,7. Bei Zugrundelegung der planmäßigen Abschreibungen von T€ 215,7 ergibt sich eine durchschnittliche Restnutzungsdauer der Gebäude von 30,4 Jahren. Die technische Restnutzungsdauer schätzen wir auf Grund des Modernisierungsstandes auf rund 40 Jahre ein. Die Tilgung der bestehenden Darlehen erscheint damit aus dem beliebigen Bestand gesichert.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes beurteilen wir unsere wirtschaftliche Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) als gut.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Geschäftsjahr mit Auswirkung auf den Jahresabschluss und Lagebericht, sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nicht ergeben.

6. Risikobericht

Mit unserem Risikomanagement fördern wir das Chancen- und Risikobewusstsein unserer Mitarbeiter. Durch den bewussten und kontrollierten Umgang mit Risiken lässt sich das Unternehmen auf nachhaltiges Wachstum ausrichten, können Chancen genutzt und Wettbewerbsvorteile realisiert werden.

Unser Risikomanagement hilft, Risiken möglichst zu vermeiden, zumindest aber frühzeitig zu erkennen und daraus resultierende Gefahren für das Unternehmen abzuwenden. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs-, und Berichterstattungsprozesses.

a) Risikomanagement

Am 08. November 2002 wurde das Risikofrühwarnsystem der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH durch Beschluss der Gesellschafter in Kraft gesetzt.

Hauptinhalt sind Leerstandsanalysen, Liquidität, Mietrückstände und die Kostenüberwachung. Eine genaue Risikoidentifizierung bildet die Grundlage. Im Beobachtungsbereich stehen die Struktur und Standorte des Wohnungsbestandes, der Immobiliencharakter sowie die Mieterstruktur. Interne Prozesse wie die Ablauforganisation und Kommunikation finden größte Beachtung und stehen unter ständiger Kontrolle. Personalstruktur und -qualifikationen sind ausschlaggebend. Der Finanzsektor ist stets zu analysieren, wie die Finanzstruktur, die Liquidität des Unternehmens sowie die Rentabilität des Wohnungsbestandes.

Hauptaufgabe des geführten Risikofrühwarnsystems ist, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und das Eigenkapital zu stärken sowie der steigenden Leerstandssituation entgegen zu wirken.

In täglichen Beratungen wird das Risikofrühwarnsystem umgesetzt, wie tägliche Liquiditätsüberprüfung und Kontenüberwachung, Überwachung der Zahlungseingänge und -ausgänge. Die Leerstandssituation sowie die Wohnungs- und Vermietungsnachfragen werden geprüft. Bei Investitionen, Instandsetzungen und Modernisierungen finden die Immobilienstandorte und die Wohnungsausstattung größte Beachtung. Die Rentabilität ist sicherzustellen. Der marktfähige Wohnungsbestand wird durch Objektattraktivität gefördert, um den Vermietungserfolg zu sichern. Jegliche Maßnahmen erfolgen unter Beachtung des Finanzspielraumes.

Ebenfalls wurde ein Leerstandskonzept erarbeitet.

Risiken bei Miet- und Nutzungsverträgen bestehen nicht, da die Mieten auch künftig für Jahre festgelegt sind.

Aus regelmäßigen Zuflüssen aus dem Vermietungs- und Verwaltungsgeschäft ergibt sich, dass Liquiditätsrisiken weder akut noch langfristig zu erwarten sind. Zur Sicherung des Unternehmens verfügt die Gesellschaft über Beleihungsreserven für eventuelle Investitionstätigkeiten.

b) sonstige Risiken

Nachfolgend werden Risiken beschrieben, die nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Da ein Teil der Risiken außerhalb unseres Einflussbereichs liegt, kann auch ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass alle Risiken ausgeschaltet sind. Insoweit können sich Entwicklungen ergeben, die von unserer Planung abweichen.

Unser Unternehmen unterliegt den allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Chancen und Risiken.

Investitionsprojekte sind aufgrund ihrer Zukunftsorientierung für das Wachstum des Unternehmens notwendig, aber auch mit komplexen Risiken behaftet. Diese Risiken werden durch festgelegte Abläufe und Verfahren innerhalb solcher Projekte gesteuert und reduziert.

Risiken aus Investitionstätigkeiten sind derzeit nicht erkennbar.

Informationstechnische Risiken begegnen wir mit regelmäßigen Investitionen in moderne Hard- und Software. Mit Hilfe moderner Security-Lösungen schützen wir unsere Daten und unsere Infrastruktur vor ungewollten Zugriffen. Derzeit sind keine IT-relevanten Risiken in unserem Unternehmen erkennbar.

Für das Wachstum und die weitere Entwicklung unseres Unternehmens sind die Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Die wesentlichen Risiken im Personalbereich ergeben sich durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen sowie bei der Personalbeschaffung- und -entwicklung von Fach- und Führungskräften. Wir begrenzen diese Risiken durch die Schaffung motivierender Arbeitsbedingungen, intensive Qualifizierungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere sonstige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Gegenüber der letzten Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikolage ergeben. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für das Unternehmen keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken sowie Risiko-Kombinationen gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Unser implementiertes Risikomanagementsystem stellt sicher, dass Chancen und Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zur Folge haben könnte, ist Vorsorge getroffen.

7. Prognosebericht

Die Leerstandssituation in unserem Unternehmen gehört zu den wichtigsten Aufgaben für das Geschäftsjahr 2013. Um den Leerstand abzubauen, sind dringend Maßnahmen einzuleiten. Die durch den Rückbau von drei nicht mehr vermietbaren Wohnblöcken zurückerworbenen Baugrundstücke dem Verkauf zur Errichtung von Einfamilienhäusern zugeführt werden.

Um die Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes auch nachhaltig zu sichern, wird das Wohnumfeld ansprechend gestaltet. Die Außenanlagen für Wohngebiete werden in die Planung aufgenommen. Leerstehende Wohnungen werden instandgesetzt und modernisiert, damit sie dem derzeitigen Wohnstandard entsprechen. Wünsche der Mieter werden dabei berücksichtigt. Bei der Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungen im Erdgeschoß

findet die altersgerechte Gestaltung der Bäder und Räumlichkeiten Berücksichtigung, um unseren älteren Mitbürgern weiterhin eine eigenständige Haushaltsführung zu sichern und ein Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Durch das Fehlen von geeigneten Arbeitsplätzen vor Ort wird von einer weiterhin starken Abwanderung der Bevölkerung in Regionen mit besserer Arbeitsplatzsituation ausgegangen, welches eine Erhöhung unseres Wohnungsleerstandes befürchten lässt. Eine Erholung des Arbeitsmarktes für die Region lässt sich langfristig nicht erkennen.

Seit dem Frühjahr 2013 ist eine Zunahme der Wohnungskündigungen zu verzeichnen. Der Zustand der Wohnungen entspricht nicht den derzeitigen Anforderungen und Ansprüchen. Um eine Neuvermietung zu erreichen sind teilweise sehr hohe finanzielle Aufwendungen erforderlich.

Aufgrund der vorherrschenden Infrastruktur in einzelnen Wohngebieten/Orten/Gemeinden wird eine Neuvermietung teilweise nur unter erschwerten Bedingungen möglich sein oder als nicht realisierbar angesehen.

Hier kommt zusätzlich eine finanzielle Belastung auf die Wohnungsgesellschaft Gägelow zu. Die Preissteigerungen in den Bewirtschaftungskosten ist ein weiterer Belastungspunkt.

Auch im Jahr 2013 wird die Verwaltungstätigkeit weiter anwachsen. So werden weitere Eigentümergemeinschaften und Hausbesitzer Dritte die Betreuung ihrer Objekte in die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH geben.

Um den Wohnungsbestand der Wohnungsgesellschaft nachhaltig sicher zu stellen, wurden Objekte käuflich erworben werden. So wurde im Frühjahr 2013 der Wohnungsbestand um insgesamt 18 Wohneinheiten, Amselweg 43,44 und 45 in 23968 Zierow, erhöht. Die 18 Wohneinheiten sind derzeit voll vermietet.

Zur Werterhaltung der Objekte wird das Dach einzelner Wohnhäuser entsprechend der EnEV 2009 instandgesetzt und modernisiert. Eine Finanzierung erfolgt aus Mitteln über die KfW – Bank zu günstigen Konditionen erfolgen. So werden im Jahr 2013 bereits drei Dächer neu eingedeckt. Im Jahr 2014 folgen weitere Dächer.

Das Darlehen für das Objekt Amselweg 41 in Zierow wurde im Jahr 2012 planmäßig vollständig getilgt. Weitere Darlehen stehen zur Umschuldung an. Eine Umschuldung zu derzeit günstigeren Konditionen setzen finanzielle Mittel für weitere Investitionsmaßnahmen frei.

Die Ratenzahlungsvereinbarung mit dem Zweckverband Wismar für den Anschaffungs- und Herstellungsbeitrag für Schmutzwasser läuft im Juni 2013 aus.

Im Jahr 2012 wurde vom Zweckverband die Satzung für den Beitragssatz für Trinkwasser beschlossen. Es werden Anschlussbeiträge für Trinkwasser erhoben. Bis 2016 sollen die Gebührenbescheide den Grundstückseigentümern zugehen. Somit kommen auf die Wohnungsgesellschaft weitere finanzielle Belastungen in Höhe von ca. 38.000 € zu.

Für das Geschäftsjahr 2013 gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass wir unser Jahresergebnis, wie im Wirtschaftsplan prognostiziert, erreichen werden.

Proseken, 24.06.2013


Silke Mawick
Geschäftsführerin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Gägelow, Barnekow, Hohenkirchen, Zierow, Bobitz****Zusammenstellung für das Jahr****2014**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
_____ ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR ⁴⁾1.636,01.568,068,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

323,0-35,0-357,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

100,04. **Die Stellenübersicht** weist 6,5 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

5.091,95.172,95.240,9Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:_____
Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Proseken, 30.08.2013

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Sitz Proseken

Hauptstraße 4b · Tel. 038428/60236

Fax. 038428/60538

23968 Proseken

Wohnungsgesellschaft-Gaegelow@t-online.de

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich⁴⁾ Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

Erfolgsplan

für

2014

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.559	1.523	1.604	1.616	1.631	1.642
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	41					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	36	20	23	23	14	14
5.	Materialaufwand	626	668	738	807	670	672
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	498	470	522	524	525	527
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	128	198	216	283	145	145
6.	Personalaufwand	316	304	318	323	326	330
	a) Löhne und Gehälter	264	254	266	270	272	275
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung	52	50	52	53	54	55
7.	Abschreibungen auf	228	221	237	237	237	237
	a) Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	228	221	237	237	237	237
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	151	81	89	89	89	81
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	9	6	9	9	9	9
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012 (Vorvorjahr)	2013 (Vorjahr)	2014 (Planjahr)	2015 (1. Folgejahr)	2016 (2. Folgejahr)	2017 (3. Folgejahr)
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	140	145	140	135	140	140
	- davon an verbundene Unternehmen						
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	184	130	114	47	192	205
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis	184	130	114	47	192	205
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	25	22	22	22	22
22.	Sonstige Steuern	23	24	24	24	24	24
23.	Jahresgewinn	141	81	68	1	146	159

vorgesehene**Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes**

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen	68	b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) AUF NEUE Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan

2014

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	141	81	68	1	146	159
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	228	221	237	237	237	237
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-32	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	23	0	0	0	0	0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-49	20	20	20	20	20
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	-2	-2	-2	-2
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	309	320	323	256	401	414
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11	0	0	-200	0	-200
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-38	-35	-35	-40	-45	-50
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-49	-35	-35	-245	-45	-250
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		0	0	200	0	100
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-306	-303	-322	-338	-250	-205
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-355	-338	-357	-383	-295	-355
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-46	-18	-34	-127	106	59
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	157	181	163	129	2	108
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	111	163	129	2	108	167

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Stellenübersicht					
für 2014					
Name des Betriebes/Unternehmens:					
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH					
	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	
2	Finanzbuchhalterin	1	1	1	
3	Mitarbeiter Mietenbuchhaltung	1	1	1	
4	Mitarbeiter Wohneigentum Verwaltung für Dritte	1,5	1,5	1,5	
5	Mitarbeiter Sekretariat Reparaturannahme	1	1	1	
6	Mitarbeiter Technik	1	1	1	

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Bilanz für das Jahr 2014

Aktivseite	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
2. Geleistete Anzahlungen				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
a) Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten		220	228	-8
b) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		7.429	7.654	522
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		65	65	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören				
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ¹⁾				
6. Verteilungsanlagen ¹⁾				
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen				
8. Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr				
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören				
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung		13	15	-2
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen ²⁾				
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Beteiligungen				
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
5. Wertpapiere des Anlagevermögens				
6. Sonstige Ausleihungen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		522	470	52
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
3. Fertige Erzeugnisse und Waren				
4. Geleistete Anzahlungen				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		50	50	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4. Forderungen an die Gemeinde				
5. Sonstige Vermögensgegenstände		20	20	0
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben		129	163	-34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		20	20	0
		8.468	8.685	530

Passivseite	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		26	26	0
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage		3.195	3.195	0
2. Zweckgebundene Rücklage		1.839	1.786	53
III. Gewinn/Verlust				
Gewinn/Verlust des Vorjahres		81	130	49
Verwendung für Rücklagen		-81	-130	-49
Jahresgewinn/Jahresverlust		68	81	-13
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil ³⁾		86	88	-2
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
2. Steuerrückstellungen				
3. Sonstige Rückstellungen		70	130	-60
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.564	2.679	632
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		322	306	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		480	480	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		480	480	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		120	180	-60
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		60	80	
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben				
8. Sonstige Verbindlichkeiten		5	20	-15
davon				
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		5	20	
b) aus Steuern				
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit				
F. Rechnungsabgrenzungsposten		15	20	-5
		8.468	8.685	530

¹⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung²⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung³⁾ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens: Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

1.	Umsatzerlöse ¹⁾		<u>1.604</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u>0</u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>0</u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>23</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	<u>522</u>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>216</u>	<u>738</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter ³⁾	<u>266</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	<u>52</u>	<u>318</u>
	davon für Altersversorgung		
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>237</u>	237
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	<u>237</u>	
	davon nach § 254 HGB		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	<u> </u>	<u> </u>
	davon nach § 254 HGB	<u> </u>	<u> </u>
8.	Konzessionsabgabe		
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>89</u>
10.	Erträge aus Beteiligungen		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
12.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>9</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>0</u>
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>140</u>
	davon an verbundene Unternehmen ⁴⁾		
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		130
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u>0</u>

17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>0</u>
18.	Außerordentliche Erträge	
19.	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>
20.	Außerordentliches Ergebnis	130
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>22</u>
22.	Sonstige Steuern	<u>24</u>
23.	Jahresgewinn	<u>68</u>

-
- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
 - 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen
 - 3) Einschließlich aktivierter Beträge
 - 4) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**Finanzrechnung****-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ergebnis des	Wirtschaftsjahr	Veränderung
		Vorjahres	Wirtschaftsjahr	ggü. Vorjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	141	81	-60
2	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	228	221	-7
3	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen			
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge			
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-32	0	32
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	23	0	-23
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-49	20	69
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung	309	320	11
11	Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung			
12	Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0
13	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	309	320	11
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens			
16	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11	0	11
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-38	-35	3
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
20	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
21	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			
22	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			
23	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen			
24	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen			
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen			
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-49	-35	14
27	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			
28	Auszahlungen an die Gemeinde			
29	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0
30	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-306	-303	3
31	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-355	-338	17
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-46	-18	28
33	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands			
34	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	157	181	24
35	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	111	163	52

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Anlagenübersicht

Posten	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen, Wertberichtigungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstiges				
		Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand zum 31.12.2014	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2013	Zuschreibungen im Jahr	Abschreibungen im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014		Restbuchwerte am Ende des Jahres	Restbuchwerte am Ende des Jahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
		Vorjahr ¹⁾	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	15				15					15	0	0				
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																
2.	Geldwerte Anzahlungen																
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	15				15					15	0	0				
1.2	Sachanlagen																
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
a)	Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	393				393					173	220	228				
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges								8								
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	12.266				12.266			225		4.637	7.429	7.654				
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	65				65						65	65				
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören																
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen																
6.	Verteilungsanlagen ²⁾																
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen																
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr																
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören																
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	64		10		54						13	18				
11.	Geldwerte Anzahlungen und Anlagen im Bau																
	Summe Sachanlagen	12.788				12.778			238		5,061	7,727	7,965				
1.3	Finanzanlagen																
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen ³⁾																
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ³⁾																
3.	Beteiligungen																
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens																
6.	Sonstige Ausleihungen																
	Summe Finanzanlagen																
	Summe Anlagevermögen	12.803				12.793			238		5,076	7,727	7,965				

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.
² Anlagen der Energie- und Wasserversorgung
³ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow

Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Forderungen zum Ende des Wirtschaftsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wertberichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert gesamt				
in TEUR									
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35			35			35	0
1.1	öffentlich-rechtliche Forderungen								
1.2	privatrechtliche Forderungen								
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
4	Forderungen an die Gemeinde								
5	Sonstige Vermögensgegenstände	15			15			15	0
		50			50			50	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.14		Stand zum 31.12.14 Wirtschaftsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Wirtschaftsjahr	Stand zum 31.12.14 Wirtschaftsjahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.13 Vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren						
in TEUR									
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	322	983	6.790		2.564	3.992	1.515	2.679
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	322		480		480			306
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	480	60	120		120			480
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	60							180
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ¹⁾								0
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben								
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	20		20		20			20
	davon:								
	a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	20		20		20			20
	b) aus Steuern								
	c) im Rahmen der sozialen Sicherheit								
9	Summe der Verbindlichkeiten	882	1.043	7.410		3.184	3.992	1.515	3.359

¹⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2014-164	
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt		Status: öffentlich	Aktenzeichen:
		Datum: 08.01.2014	Verfasser: Heinz Erich Karallus
Beschluss über die Festlegung eines eventuellen Stichwahltermins für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters am 25.05.2014			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt, den eventuellen Stichwahltermin für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters am 25.05.2014 auf den **15.06.2014** festzulegen.

Sachverhalt: Gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2, 1. Halbsatz des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16.12.2010 findet die Stichwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters zwei Wochen nach der Hauptwahl statt. Durch das Erste Gesetz zur Änderung des Landes- und Kommunalwahlgesetzes vom 15.11.2013 wurde mit einer Ergänzung der Vorschrift die Möglichkeit geschaffen, durch Beschluss der Vertretung den Termin für die Stichwahl um bis zu zwei Wochen zu verschieben.

Hintergrund ist der gesetzlich bisher vorgesehene Stichwahltermin, der für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters am 25.05.2014 auf Pfingstsonntag, den 08.06.2014 fallen würde. Da es bei einer möglichen Stichwahl an einem Feiertag zu Problemen bei der Wahlbeteiligung und der Besetzung der Wahlvorstände kommen könnte, hat sich der Gesetzgeber zu einer Liberalisierung der bisherigen Festlegung entschieden.

Die neue Regelung bietet aber auch die Möglichkeit, den Stichwahltermin aus anderen Anlässen, wie z. B. einem Gemeindefest oder ähnlichem zu verschieben. Um zu verhindern, dass eine Verschiebung des Stichwahltermins aus wahltaktischen Überlegungen erfolgt, soll der Beschluss dem Entwurf der noch zu ändernden Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) in § 31 Abs. 2 nach begründet werden. Eine Begründung ist im vorliegenden Fall durch den Pfingstsonntag als gesetzlich vorgesehenen Stichwahltermin in ausreichendem Maße gegeben.

Der Beschluss über den Stichwahltermin muss nach der zitierten Vorschrift bis zum Ende der Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge, für die kommende Wahl also bis zum 13.03.2014 18:00 Uhr, von der Vertretung gefasst worden sein. Damit scheidet ein Abwarten mit der Beschlussfassung bis zu dem Zeitpunkt, an dem feststeht, ob eine Stichwahl überhaupt notwendig wird, aus.

Aus Gründen einer effektiven Wahldurchführung sollte der vorgeschlagene Stichwahltermin bestätigt werden, da dieser Termin auch für alle anderen amtsangehörigen Gemeinden vorgesehen ist und zudem dem für eine mögliche Stichwahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Nordwestmecklenburg vom Kreistag beschlossenen Stichwahltermin entspricht.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich